



Konstituierende Sitzung für
„Jugend stärken im Quartier“



Begegnungsfest für
Flüchtlinge in Heildesheim



Neujahrsempfang
in Untergrombach

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 24
Büchenau	Seite 30
Heildesheim.	Seite 32
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach.	Seite 39
Untergrombach	Seite 42

12. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal

Frédéric Chopin Hector Berlioz
Pjotr Iljitsch Tschaikowski



24. Januar
2016



Stamitz-Orchester

Mannheim

Leitung: Prof. Klaus Eisenmann

Tschaikowski:
Fantasie-Ouvertüre
Romeo und Julia

Chopin:
Klavierkonzert Nr. 1 in e-moll
Solist: Leonard Schlüter

Berlioz:
Symphonie fantastique



**Bürgerzentrum
Bruchsal**

Sonntag, 24. Januar 2016, 18 Uhr

Karten im Touristinformation Bruchsal und an der Abendkasse im Bürgerzentrum

Mannheimer Stamitz-Orchester spielt am 24. Januar im Bürgerzentrum / Karten zum Preis von 13 Euro noch erhältlich Junger Solist mit Klavierkonzert von Chopin

Bruchsal (pa) | Solist bei den Nürnberger Sinfonikern und der Jungen Philharmonie Salzburg, Preisträger zahlreicher nationaler Musikwettbewerbe, über den es schon vor zehn Jahren in der Presse hieß: Man wisse in Anbetracht einer so reifen Interpretation am Flügel nicht, was der damals 17-Jährige im Musikstudium eigentlich noch lernen solle.

Die Rede ist von Leonard Schlüter, der am kommenden Sonntag, 24. Januar, beim Bruchsaler Neujahrskonzert mit dem Mannheimer Stamitz-Orchester auf der Bühne im Rechbergsaal des Bürgerzentrums stehen wird. Bereits mit drei Jahren saß er am Klavier und spielte Mozart-Melodien, mit sechs Jahren gewann er seinen ersten Wettbewerb, seit er 13 ist tritt er öffentlich auf und hat für seine Debut-CD Werke von Beethoven, Brahms und Ravel eingespielt.

Zu Gast ist Schlüter mit dem ersten Klavierkonzert von Frédéric Chopin, das hohe Anforderungen an den Solisten stellt und damit dessen technische Fähigkeiten am Flügel in den Vordergrund rückt. Konzertbeginn am 24. Januar ist um 18 Uhr, außerdem auf dem Programm stehen Peter Tschaikowskis berühmte Fantasie-Ouvertüre zu „Romeo und Julia“ und Hector Berlioz' ausdrucksstarke „Symphonie fantastique“, einem Höhepunkt romantischer Orchestermusik.



Leonard Schlüter zu sehen am 24. Januar im Bürgerzentrum.

Foto: Privat

Karten sind noch bis Freitagnachmittag erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon: (07251) 5059461, außerdem bei der Ticket-Hotline, Telefon: (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de. Nach Ende des Vorverkaufs werden weitere Karten der

Kategorie 2 zum Preis von 13 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – auch an der Abendkasse im Bürgerzentrum erhältlich sein. Die Kasse öffnet am Veranstaltungstag eine Stunde vor Konzertbeginn.

Themenschwerpunkte lauten in diesem Jahr „Innovation“ und „Improvisation“

Oberbürgermeisterin lädt am 20. Februar zum Bürgerempfang

Bruchsal (pa) | Zu ihrem siebten Bürgerempfang lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Samstag, 20. Februar ab 19 Uhr ins Bürgerzentrum herzlich ein. Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung auch diesmal wieder unter ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein. Mit Blick auf die beiden

zentralen Begriffen „Innovation“ und „Improvisation“ soll im Laufe des Abends gefragt werden nach der Kraft der Veränderung, der Fortentwicklung und zukunftsweisender Ideen, ebenso nach dem kreativen Potenzial insbesondere in Wirtschaft und Bildung, das die Stadt Bruchsal ausmacht. Die Bevölkerung ist zum Bürgerempfang am 20. Februar

herzlich eingeladen. Erforderlich ist jedoch aus Kapazitätsgründen der Besitz einer kostenfreien Einlasskarte, die – so lange der Vorrat reicht – ab Donnerstag, 14. Januar beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile erhältlich sind. Es werden an jeden Abholer maximal vier Karten ausgegeben.



Foto: pa

Konstituierende Sitzung für „Jugend stärken im Quartier“

„Jugendliche dürfen uns nicht durch die Maschen gehen“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Sozialdezernent Peter Kappes bekräftigten die Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis beim Projekt „Jugend stärken im Quartier“ mit ihrer Unterschrift. Foto: Inge Ganter

Ende November kam der Bescheid, am vergangenen Donnerstag trafen sich die Akteure des Projekts „Jugend stärken im Quartier“ zur konstituierenden Sitzung im Bruchsaler Rathaus: 1,2 Millionen Euro – die Hälfte davon Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) – stehen zur Verfügung, um Jugendlichen bei ihrem Sprung ins Berufsleben zu helfen. Die andere Hälfte des Fördervolumens übernehmen Landkreis, Stadt, Lebenshilfe und Bürgerstiftung. Hauptsächlich sind es Kosten für Personal, das für die Arbeit am Projekt eingesetzt wird, sogenannte Personalgestellungskosten. Die Förderrunde dauert bis 2018. Als Jugendhilfeträger ist zwar der Landkreis Antragssteller für das Projekt, das „Quartier“ ist aber ausschließlich die Stadt Bruchsal mit ihren Stadtteilen. Stadt und Landkreis arbeiten darum eng zusammen.

„Jugendliche dürfen uns nicht durch die Maschen gehen“, betonte Oberbürgermeisterin

Cornelia Petzold-Schick. Menschen zwischen zwölf und 26 Jahren stehen bei dem Projekt im Fokus. Für sie sollen Angebote geschaffen werden, wenn sie in ihrem familiären und sozialen Umfeld nicht die Unterstützung haben, die sie brauchen, für den Übergang von der Schule in die Ausbildung oder den Beruf.

Die Stadtverwaltung wird anderthalb Stellen mit Sozialarbeitern besetzen für das Casemanagement, also sozialpädagogische Einzelfallarbeit, und für aufsuchende Jugendsozialarbeit. Als wichtiger Akteur wird im Rahmen eines Beirats auch die Agentur für Arbeit miteinbezogen. Der Kernbereich des Projekts liegt in der individuellen Betreuung und persönlichen Ansprache von jungen Menschen. Ein intensiver Personalschlüssel sei demnach erforderlich, so Peter Kappes, Sozialdezernent des Landkreises.

Im Jugendhaus in der Bruchsaler Südstadt und im Haus der Begegnung (HdB) sollen zentrale Anlaufstellen eingerichtet werden, erläuterte Inge Ganter, die für die kommunale Jugendarbeit zuständig ist. Außerdem richtet die Lebenshilfe eine Anlaufstelle in der Moltkestraße ein für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen oder unterschiedlichen Behinderungen. Zudem soll es sogenannte Mikroprojekte geben, niederschwellige Angebote der Musik- und Kunstschule, der Diakonie und der Stadt Bruchsal. Dabei wolle man möglichst „auf Strukturen aufbauen, die es schon gibt“, so Kappes. Dazu gehören Netzwerke, Ideen, Einrichtungen und Erfahrungen aus dem – ebenfalls aus dem vom ESF geförderten – Projekt „Soziale Stadt“. Wie bei der „Sozialen Stadt“ liegt auch jetzt die Koordinierungsstelle beim Stadtplanungsamt. Sie wird von Berthold Hamsch geleitet.

„Ambitioniert, aber sinnvoll“ sei das neue Großprojekt, sagte Petzold-Schick. „Mit „Jugend stärken im Quartier“ können wir uns nun um Menschen kümmern, die wir bisher nicht erreichen konnten.“

Martina Schäufele

Neujahrsempfang in Untergrombach

Der diesjährige Neujahrsempfang der ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Untergrombacher Vereine begann mit einer Überraschung. Nach dem Eröffnungstück des weltbekannten Akkordeonorchesters HCU unter der Leitung von Uwe Höhn begrüßte der ARGE Vorsitzende Ingo Günther die Gäste.

Bevor Ortsvorsteher Karl Mangei Gelegenheit hatte, programmgemäß seine Ansprache zu halten, betrat seine Stellvertreterin Barbara Lauber die Bühne. Und das, wie sie sagte, aus gutem Grund, nämlich dem 65. Geburtstag des Ortsvorstehers. Mit Schwung und Humor gratulierte sie im Namen der Untergrombacher Bevölkerung. Im

[Weiter auf Seite 9](#)



(von links) ARGE Vorsitzender Ingo Günther, Ortsvorsteher Karl Mangei und Barbara Lauber. Foto: Lauber

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am vergangenen Freitag hat die Stadt für die Flüchtlinge in der Behelfsunterkunft im ehemaligen Praktiker-Markt und das Ehrenamtsnetzwerk „Praktisches Miteinander“ ein Begegnungsfest veranstaltet. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Miteinander. Besonders in der gemeinsamen Programmgestaltung ist dies zum Ausdruck gekommen, wo sich Flüchtlinge, Ehrenamtsnetzwerk, Vereine und Stadt gleichermaßen beteiligt haben. Ich danke allen, die sich an diesem Nachmittag eingebracht und für die Stadt engagiert haben. Es war eine durchweg gelungene und harmonische Veranstaltung bei der wir uns mit großem Respekt begegnet sind. Darauf gilt es in Zukunft aufzubauen.

Auch beim Neujahrsempfang in Untergrombach konnte das Thema Flüchtlinge nicht ausklammert werden. Sollten der Landkreis in diesem Jahr wieder so viele Menschen unterbringen müssen wie im vergangenen Jahr, dann ist eine faire Verteilung im Stadtgebiet wichtig. Dabei werden alle Stadtteile in den Fokus rücken, in denen es noch keine Unterkunft für Flüchtlinge gibt. Neben der Unterbringungsfrage wird in diesem Jahr außerdem das Thema einer gelingenden Integration für die vornehmlich jungen Erwachsenen und Familien im Mittelpunkt stehen.

Die Jugend ist im Blickpunkt des Projekts „Jugend stärken im Quartier“ für das die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren rund 600.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds erhält. Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt 1,2 Millionen Euro. Für die Stadt ist es ein großer Erfolg mit der Antragsstellung erfolgreich gewesen zu sein. Die Fördergelder setzen wir für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein. Eine Gruppe, die schnell aus den Augen verloren wird, aber für unsere gemeinsame Zukunft von zentraler Bedeutung ist.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

Stadtwerke Bruchsal
Energie • Wasser • Bäder • Stadtbuss

40 Jahre Stadtwerke Bruchsal: gute Gründe zu feiern

Ab Mai Reihe von Veranstaltungen anlässlich des runden Geburtstags der Stadtwerke Bruchsal geplant

Hinter den Kulissen der Stadtwerke wird eifrig am Programm zum 40-jährigen Jubiläum gefeilt. Darüber werden wir Sie hier – übers Jahr verteilt – informieren. Der Relaunch der Stadtwerke-Internetseiten, die kurz nach Jahresbeginn online verfügbar waren, verspricht einiges! An zentraler Stelle prangt das fürs runde Jubiläum kreierte Logo „40“,

dem man 2016 überall begegnen wird. Es basiert auf dem klassischen Stadtwerke-Logo, dessen Bildmarke aus einer blauen und einer roten Raute besteht, die aus gegebenem Anlass eine 40 darstellen. In Kombination mit der Wortmarke „40 Jahre Stadtwerke Bruchsal“ ist alles klar: Bruchsal hat gute Gründe zu feiern! tw



40 Jahre Stadtwerke Bruchsal

Das aktuelle Logo der Stadtwerke Bruchsal findet man dieses Jahr überall dort, wo es Informationen zum 40-jährigen Unternehmensjubiläum gibt. Logo: SWB

Schwimm- und Aquatrainings-Kurse sind sehr begehrt

Für Schnellentschlossene: kurzfristige Anmeldung zur Teilnahme bei den Stadtwerken noch möglich

Da sich die Aquafitness-Kurse der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) im SaSch!-Hallenbad, die Anfang Februar an den Start gehen, mittlerweile zum Selbstläufer entwickelt haben, stehen aufgrund der großen Nachfrage bereits kurz nach Beginn der Anmeldefrist nur noch vereinzelt Plätze für eine Teilnahme zur Verfügung. Restplätze sind zu haben im Anfänger-Schwimmkurs für Kinder. Diese sollten zu Kursbeginn ein Mindestalter von fünfeneinhalb Jahren erreicht haben. Der Kurs wird einmal wöchentlich an insgesamt 10 Terminen, jeweils montags von 14:00 bis 14:45 Uhr, durchgeführt. Kursbeginn ist am Montag, 1. Februar. Während der Schulferien findet der Kurs nicht statt. Die Kursgebühr beträgt 60,00 Euro. Der Eintritt ins Hallenbad ist hierin bereits enthalten. – Darüber hinaus hat die SWB wieder ei-

nen Anfänger-Schwimmkurs für Erwachsene im Programm. Der Kurs beginnt am 4. Februar und wird jeweils donnerstags, von 18:00 bis 18:45 Uhr angeboten. Die Kursgebühr beträgt 55,00 Euro zuzüglich des jeweiligen Eintritts zum Gruppentarif, der für Erwachsene 2,50, für Ermäßigte 2,00 Euro beträgt. In zwei Aquatrainings sind ebenfalls noch vereinzelt Plätze verfügbar. Kursbeginn des einen Aquatrainings ist am Mittwoch, 3. Februar, 20:45 bis 21:30 Uhr, des anderen am Donnerstag, 4. Februar, 20:00 bis 20:45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt auch hier jeweils 55,00 Euro zuzüglich des jeweiligen Eintritts zum Gruppentarif – für Erwachsene 2,50, für Ermäßigte 2,00 Euro. Die Kurse für Erwachsene werden ebenfalls einmal wöchentlich an insgesamt 10 Terminen durchgeführt. In den Schulferien werden auch diese

Kurse vorübergehend ausgesetzt. – Kurzfristige Anmeldungen für alle genannten Kurse nimmt SWB-Mitarbeiterin Sandra Vrkcic unter Tel. (07251) 706-239 gern entgegen. tw



Die wenigen noch verfügbaren Plätze in den Schwimm- und Aquatrainingskursen der SWB helfen bei der Umsetzung guter Vorsätze und machen langfristig eine gute Figur. Foto: tw

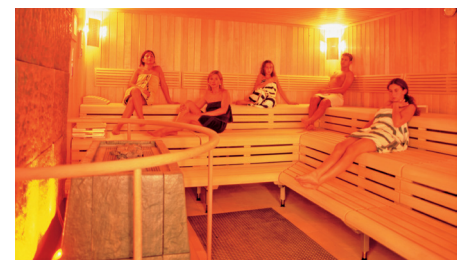
Saunabaden hält den Körper und die Seele gesund

Motivation für 33.735 Besuche der SaSch!-Saunawelt: Gesundheitsaspekt oder Kurzurlaub vom Alltag

Im vergangenen Jahr besuchten 33.735 Saunagänger die SaSch!-Saunawelt in Bruchsal. Die überdurchschnittlichen Besucherzahlen zeigen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) als Betreiberin, dass ihr Konzept aufgeht, und bestätigen den bundesweiten Trend, wonach Saunabaden beliebter ist denn je. Während sich besonders unter den jungen Erwachsenen der gelegentliche Saunabesuch zunehmender Beliebtheit erfreut, gehen Menschen über 50 gern regelmäßig in die Sauna. Das sind die wesentlichen Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zu gesundheitlichen und sozialen Motiven des Saunabesuchs, die der Deutsche Sauna-Bund e.V. in Auftrag gegeben hatte. Während für die Generation 50+ der Gesundheitsaspekt im Vordergrund steht, nutzen immer mehr Jüngere die Sauna ausschließlich zur Erholung zwecks Förderung des eigenen Wohlbefindens. Der Saunabesuch fungiert immer häufiger als Kurzurlaub vom Alltag. Über 31 Millionen Saunabesucher nutzen die Saunagänge zur gezielten Erkältungsvorbeugung, körperlichen Erholung und mentalen Entspannung. In der kalten Jahreszeit hat das Saunavergnügen durch die größeren Temperatu-

runterschiede seinen besonderen Reiz. Der regelmäßige Gang in die Sauna stärkt nachweislich die Abwehrkräfte, trainiert die Anpassung des Körpers an wechselnde Temperaturen und schafft so gute Voraussetzungen, um erkältungsbedingten Krankheiten vorzubeugen. Die präventive Wirkung wöchentlichen Saunabadens beruht vorwiegend auf dem Training der Blutgefäße in der Haut und in den Schleimhäuten der Atemwege. Durch die Wärme in der Sauna werden die Blutgefäße der Haut erweitert. Die anschließende Abkühlung an frischer Luft, mit kaltem Schlauchguss, Schwallbrause oder einem Tauchbad führt wieder zu einer Verengung der Blutgefäße. Beim anschließenden warmen Fußbad weiten sich diese wieder auf den Ausgangszustand. Wöchentliches Saunen führt darüber hinaus zu einer vermehrten Bildung von Abwehrstoffen im Blut. Es ist erwiesen, dass durch die Saunawärme die Hauttemperatur auf circa 42 °C steigt, und dadurch eine erhöhte Stoffwechsellätigkeit einsetzt. Dies führt zu einer vermehrten Produktion von Interferon, einer Substanz, die bei der Infektabwehr eine wichtige Rolle spielt. Das regelmäßige Sauna-

bad wirkt sich ebenfalls auf das Gemüt positiv aus. Die Wärme im Saunaraum führt zu einer psychischen Erholung, die sich daran anschließende Abkühlung zu einer nervlich bedingten Erfrischung. Die Ausschüttung von Endorphinen, den so genannten „Glückshormonen“, während des Saunabadens und danach sorgt für eine psychische Entspannung und ein uneingeschränktes Wohlbefinden der Saunagäste. – Infos zu den Öffnungszeiten der SaSch!-Saunawelt gibt es telefonisch unter (07251) 706-250 oder -261 (Kasse) und auf www.sasch-bruchsal.de im Internet. tw



SaSch!-Saunabesuch: Moment der Entschleunigung und Gelegenheit, Körper und Seele gegen den täglichen Stress nachhaltig zu immunisieren. Foto: SWB

Amtliche Bekanntmachungen

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Neubau Sanitärtrakt Sport-
halle Bruchsal

Leistungsumfang: Dachabdichtungsarbeiten
Dachabdichtung Bituminös + Gefälledäm-
mung + Gründach: ca. 530 m²

Modulare Öffensbare Oberlichter: 4 Stk ca.
2,00*2,20m (Pult/Shed)

Attika Alu-Blech 700mm: ca. 80 m

Dachentwässerung innenliegend + Notent-
wässerung

Komplettes LV zur Ansicht unter [www.
bruchsal.de/Ausschreibungen](http://www.bruchsal.de/Ausschreibungen)

(dies ersetzt nicht die vom Bieter anzufordern-
den kompletten Ausschreibungsunterlagen)

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Ab 18.01.2016

Anforderung u. Versand in elektronischer
Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rat-
haus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im
Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entspre-
chend gekennzeichneten Umschlägen
einzureichen. Digitale Angebote sind noch
nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

Donnerstag, 04.02.2016, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi.
D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646
Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 04.03.2016

Voraussichtliche Ausführungszeit:

09.05.2016 – 10.06.2016

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium
Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-
Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel.
07251/79-600 oder unter [www.bruchsal.de/
Ausschreibungen](http://www.bruchsal.de/Ausschreibungen)

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des gemeinsamen
Ausschusses der vereinbarten Verwal-
tungsgemeinschaft der Stadt Bruchsal
findet am Mittwoch, 27. Januar 2016,
16.30 Uhr im Rathaus am Otto-Oppen-
heimer-Platz, Besprechungsraum B 019/
B 020 statt.

Tagesordnung:

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft
Bruchsal, Forst, Harnbrücken, Karlsdorf-
Neuthard | *Flächennutzungsplan Einzelän-
derung Im Brühl, Gemarkung Bruchsal*

- Beschluss über die Einleitung des Verfah-
rens gemäß § 2 BauGB

- Beschluss über die Beteiligung der Öffent-
lichkeit gemäß § 3(2) BauGB

- Beschluss über die Beteiligung der Behör-
den gemäß § 4(2) BauGB

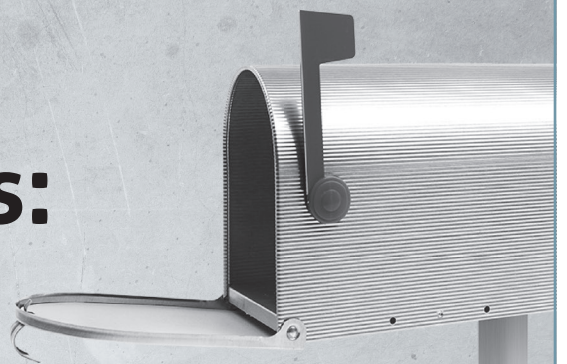
Bruchsal, 11. Januar 2016

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich. Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Donnerstag von 7 bis 18.30 Uhr
Freitags von 7 Uhr bis 13 Uhr

Darüber hinausgehende Zeiten werden in Zukunft durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

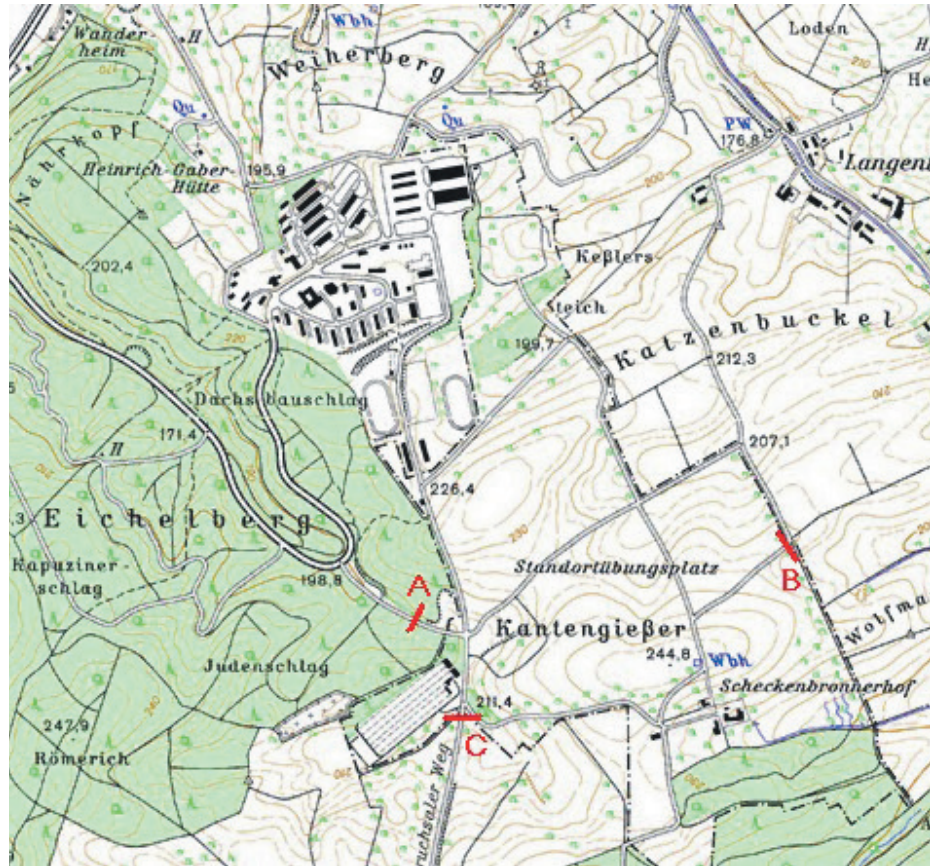
Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warnschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten.

Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen. Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen. Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste Bruchsal



Zutrittsbereiche: A: Dachsbauslag bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StÜbPl); B: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentalsiedlung; C: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach/Bruchsaler Weg
Foto: Bundeswehr

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 26. Januar 2016, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2015 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- 2 Bilanz der Heimattage Baden-Württemberg 2015 in Bruchsal
- 3 Entwicklung der Dietrich-Bonhoefer-Schule Heildelshem zur Ganztagesgrundschule
- 4 Entwicklung der Stirumschule zur Ganztagesgrundschule
- 5 Schulkindbetreuungskonzept für die Stadt Bruchsal
- 6 B35 zwischen Heildelshem und Helmsheim
- Herstellung einer durchgehenden Beleuchtung
- 7 Änderungen beim Straßenbegleitgrün in der Albert Einstein-Straße in Büchenau
- 8 Neufassung der Parkgebührensatzung
- 9 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Ärztehaus Heildelshem, Gemarkung Heildelshem
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4(2) BauGB
- 10 Gebiet „Wittumäcker“
- Vorkaufssatzung
- 11 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard / Flächennutzungsplan Einzeländerung Im Brühl, Gemarkung Bruchsal
- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß §2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß §4(2) BauGB
- 12 Generalsanierung Sporthalle Bruchsal - Neubau Sanitärtrakt
- Vergabe Nachträge 1 - 5 der Erd- und Rohbauarbeiten
- 13 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
- 14 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 24.11.2015 und 15.12.2015, des Ortschaftsrates Büchenau am 16.11.2015, Helmsheim am 09.12.2015, Obergrombach am 26.11.2015 und Untergrombach am 21.10.2015 und 19.11.2015
- 15 Mitteilungen und Anfragen
- Eisenbahnkorridor Mittelrheinachse

Bruchsal, 18.01.2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 7. und dem 13. Januar im Bürgerbüro eine Hundeleine; einen einzelnen Schlüssel; einen Schlüsselbund mit

fünf Schlüsseln; ein Herrenfahrrad, Marke Cyco; ein Damenfahrrad und einen Tuschenschirm abgegeben. Beim Tierheim wurde im genannten Zeitraum eine Katze,

Langhaar-Mix, männlich, Farbe grau, abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen erhalten Sie unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Gutscheinkarten für das Jahr 2016 ab sofort erhältlich

Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass samt Gutscheinkarte kann beim Bürgerbüro und in den Verwaltungsstellen beantragt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Die SSG hat aber eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten, sowie eine Übersichtskarte auf ihrer Homepage (www.schloesser-und-gaerten.de) zum Download als pdf-Dokumente veröffentlicht. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat. <http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Ein-

tritt gewähren, eingestellt. Die Gutscheinkarte hält auch für das Jahr 2016 wieder 30 speziell bezeichnete Gutscheine und 6 Gutscheine „Sonstiges Objekt“ bereit, mit denen die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen im Land kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden können.

Berechtigt sind:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind mit in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die SGB II- oder kinderzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit

mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Neu ist der Gutschein für das Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum) bei Herbertingen. Neu und ohne besonderen Gutschein, d.h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses ist das Angebot der „Sommerbobbahn in Sonnenbühl“ in 72820 Sonnenbühl-Erpfingen. Landesfamilienpassinhaber erhalten das Familienpaket, bestehend aus einer 4er Karte für Erwachsene, einer 4er Karte für Jugendliche und einer 4er Karte Kinder zum Preis für 20,25 Euro statt 27,00 Euro. Ab dem kommenden Jahr können Familien mit dem Landesfamilienpass - ohne besonderen Gutschein - das Odenwälder Freilandmuseum zu einem ermäßigten Eintritt (25%) besuchen. Das Freilandmuseum befindet sich in Gottersdorf, einem Stadtteil von Walldürn. Das Museum ist vom 1. April bis zum 1. November geöffnet. Bitte beachten Sie, dass es den bisherigen Gutschein für die Eisenbahnerlebniswelt in Horb nicht mehr gibt und keine Ermäßigung mehr gewährt wird. Ordnungsamt – Bürgerbüro

Aus dem Rathaus

Informationen zum Wohngeld

Wohngeldreform ab 1. Januar 2016

Bruchsal (pa) | Anpassung der Einkommensgrenzen und Mietobergrenzen ab Januar 2016. Mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2016 haben sich die Einkommensgrenzen und Mietobergrenzen für das Wohngeld deutlich erhöht. Sollten Sie unterhalb der Einkommensgrenze liegen, haben Sie die Möglichkeit einen Mietzuschuss oder einen Lastenzuschuss (bei Eigentum) zu beantragen. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie bei der Wohngeldbehörde Bruchsal, Campus 1,

beim Bürgerbüro am Otto-Oppenheimer-Platz, in der Verwaltungsstelle Untergrombach, in der Verwaltungsstelle Obergrombach, in der Verwaltungsstelle Büchenau, in der Verwaltungsstelle Heildesheim, in der Verwaltungsstelle Helmsheim oder auch im Internet unter www.Bruchsal.de

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Wohngeldsachbearbeiterinnen gerne zur Verfügung.

Buchstabe A – K: kristin.werner@bruchsal.de, 07251 79-450, Fax: 07251 79 11450

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 -12 Uhr, Donnerstag 14 – 17 Uhr

Buchstabe L – R: ute.brunner@bruchsal.de, 07251 79-362, Fax: 07251 79 11362
Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 – 12 Uhr

Buchstabe S – Z, Ä, Ö, Ü: erika.schnecko-boeser@bruchsal.de, 07251 79-453, Fax: 07251 79 11 453

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8 -12 Uhr, Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Personenanzahl	Einkommensgrenzen netto	Mietobergrenzen (Mietenstufe IV, Bruchsal)
1	995,00 €	434,00 €
2	1.307,00 €	526,00 €
3	1.586,00 €	626,00 €
4	2.075,00 €	730,00 €
5	2.363,00 €	834,00 €
6	2.664,00 €	935,00 €
7	2.885,00 €	1036,00 €
8	3.218,00 €	1137,00 €

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

15. November:

Azad Arslan, Eltern: Sunay Arslan geb. Çelik und Nedim Arslan, Bahnhofstr. 22

31. Dezember:

Leonard Lukas Leu, Eltern: Samantha Sarah Leu und Patric Leu geb. Ratzel, Sennigweg 3,

2. Januar:

Lorenz Peter Hirth, Eltern: Simone Katrin Hirth-Sigel geb. Haas-Sigel und Joachim Hirth, Reserveallee 13

Sterbefälle

3. Januar:

Christina Piliitsidou geb. Pavlidou, Amalienstr. 7

4. Januar:

Marta Anna Ring geb. Kidon, Karl-Berberich-Str. 16, Bruchsal; Alfred Georg Götzmann, Bunsenweg 5

5. Januar:

Anita Hedwig Goll geb. Bauer, Fichtenweg 13

7. Januar:

Gisela Agatha Bauer geb. Böser, Merianstr. 43

10. Januar:

Karl Heinz Haurin, Salinenstr. 9; Erna Weiß geb. Müller, Philippsburger Str. 30

12. Januar:

Ursula Beta Wetzel geb. Klotz; Büchenauer Str. 17; Ralf Neuberth, Danzberg 32; Waltraud Ilse Martha Honeck geb. Rohde, Silberhölle 60

13. Januar:

Erika Berta Kiefer geb. Löscher, Am Nottenbach 8

Altersjubilare

22. Januar

Erich Kirschner, Franz-Bläsi-Str. 7, 90 Jahre; Remsija Schell, Berliner Str. 85, 85 Jahre

23. Januar

Wolfgang Dulkies, Karl-Berberich-Str. 4, 85 Jahre

24. Januar

Helena Margaretha Elisabeth Scheffczyk, Prinz-Wilhelm-Str. 5, 80 Jahre

25. Januar

Helga Fetzner, Prinz-Wilhelm-Str. 31, 80 Jahre

27. Januar

Hedwig Hilda Schnepf, Rathausstr. 3, 90 Jahre;

Irma Kiselewa, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 80 Jahre

Flüchtlinge und Integration

Behelfsunterkunft Heildelshcim

Begegnungsfest mit Flüchtlingen aus der Unterkunft im Praktiker-Markt Appell für eine „gelebte Solidarität“

Bruchsal (pa) | Es war eine einzigartige Möglichkeit, sich kennen zu lernen: Am vergangenen Freitag hatten die Stadt Bruchsal, in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtsnetzwerk „Praktisches Miteinander“, alle 410 Flüchtlinge, die im früheren Praktiker-Markt untergebracht sind, sowie Vertreter aus Politik, Wohlfahrtsverbänden, Kirche, Ehrenamtsnetzwerken und der Polizei in die Heildelshcim Sporthalle eingeladen. „Wir veranstalten dieses Fest auch deshalb, damit Sie sich untereinander noch besser kennenlernen können“, erklärte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache, die in Auszügen von Nivert Kretschmer ins Arabische und von Nathalie Messer ins Englische übersetzt und präsentiert wurde. Der Gemeinschaftsgedanke stehe im Mittelpunkt dieses Abends, auch bezüglich der über 250 Ehrenamtlichen, die die Flüchtlinge in ihrem Alltag mit Sprachkursen, durch die Begleitung bei Behördengängen oder mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung unterstützen. An Infoständen konnten sich die Gäste über die vielfältigen Angebote des Ehrenamtsnetzwerks informieren. So werden etwa von einer Handwerkergruppe Arbeitseinsätze bei Vereinen organisiert, in der Kreativgruppe spielt man Theater, musiziert gemeinsam oder gestaltet die Wände der Unterkunft. Außerdem gibt es regelmäßig Fußball, Kochen und Schach, um nur einige der Möglichkeiten zu nennen. Bruchsal Oberbürgermeisterin ver-



Ein Highlight des Abends: Die Nashörner in Aktion.

Foto: pa

wies darauf, dass alleine das Bundesamt für Flüchtlinge (BAMF) in Karlsruhe über die Registrierung und den Verlauf des Asylverfahrens entscheide. Dieser Prozess könne sich sehr lange hinziehen. Die Wartezeit sollten die Männer sinnvoll nutzen. Dies sei keine einfache Zeit in Deutschland; viele Menschen hätten Angst, fügte die Oberbürgermeisterin hinzu. Bisher gebe es aber gute Rückmeldungen von der Bevölkerung. So hätten jungen Männer mit angepackt, als ein Auto liegengeblieben war. „Helfen Sie mit, dass dies so bleibt“, so ihr Appell. Auch Ortsvorsteherin Inge Schmidt hieß die Flüchtlinge willkommen. Die bisherigen Treffen von heimischen Ehrenamtlichen mit den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft seien bisher immer herzlich und von gegenseitigem Respekt geprägt gewesen. „Sorgen Sie dafür, dass die gute Stimmung und die gelebte Solidarität erhalten bleiben“, wandte Sie

sich an die Flüchtlinge. Auch die beiden für die Gemeinschaftsunterkünfte zuständigen Polizeibeamten Ulrich Gaukel und Ullrich Scherer bestätigten die weitgehend entspannte Atmosphäre in der Gemeinschaftsunterkunft. Die beiden Beamten erhielten bei ihrer Vorstellung durch die Oberbürgermeisterin dann auch besonders viel Applaus von den anwesenden Flüchtlingen. Ein unterhaltsames Programm mit Musik und dem Zauberer Hans Alt hatte die Stimmung schnell aufgelockert. Als die ehrenamtlichen Helfer dann auch noch ein beeindruckendes Buffet mit Selbstgemachten aufgetischt und die von Ortsvorsteherin Inge Schmidt geordneten 300 Böreks auf die Tische verteilt hatten, konnte der vergnügliche Teil des Abends beginnen. Beim Einlaufen der Guggenmusiker „Nashörner“ aus Obergrombach, tanzten die Gäste bereits begeistert mit.

suma

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von Seite 3

Neujahrsempfang in Untergrombach

Ortschaftsrat werde eine ausgewogene und gesunde Streitkultur gepflegt, um das bestmögliche für Untergrombach zu erreichen. Der besondere Einsatz, mit dem Karl Mangei die Partnerschaft mit den Freunden aus Ste. Marie-aux-Mines pflegt, sei außergewöhnlich und verdiene Anerkennung. Um sein Französisch zu verbessern, drücke er sogar noch einmal die Schulbank. Das zeuge von Weitblick und dem Willen, ein Europa mit einem friedlichen Miteinander zu schaffen. Barbara Lauber überreichte Ortsvorsteher Karl Mangei ein Präsent und überließ ihm nun die Bühne. Dieser berichtete von den Erfolgen des vergangenen und gab einen Überblick über die noch anstehenden

Aufgaben des neuen Jahres. Die Eröffnung der zu einem Kindergarten und Verwaltungsstelle umgebauten Michaelsbergschule war ebenso ein Höhepunkt wie der Einsatz verschiedener Vereine für die Heimattage. Als bevorstehende Aufgaben nannte Karl Mangei die Gestaltung der Ortsmitte und die Unterbringung von Flüchtlingen. Nach einem weiteren Musikstück des HCU sprach Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. Auch sie berichtete ausführlich über Anzahl und Unterbringung von Flüchtlingen in Bruchsal und den Stadtteilen. Sie lobte den Einsatz der Untergrombacher anlässlich der Heimattage. Claude Abel, der Bürgermeister der Partnerstadt bedankte sich für die Anteilnah-

me nach den Terroranschlägen in Frankreich und betonte die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Städtepartnerschaft. Wolfgang Müller, der Vorsitzende des DRK Untergrombach erklärte auf unterhaltsame Weise, was Glück ist. Dazu gehört Blut spenden. Neben den anderen geehrten Blutspendern dürfte Ulrike Wüst besonders glücklich sein - sie wurde für 50 Blutspenden geehrt. Traditionsgemäß überreichte der Gewerbeverein Neujahrsbrezeln. Die französischen Freunde hatten Gugelhupf, eine Spezialität aus dem Elsass, als Gastgeschenk mitgebracht. Das Badnerlied und die Bergmannshymne „Glück auf“ beendeten den offiziellen Teil des Abends. Martin Lauber

Freitag, 5. Februar, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal

Fastnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe 1879 Bruchsal laden am 5. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass

ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa um 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintritts-

karten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Bruchsaler Alltagsheldin unter den TOP 10 des Deutschen Bürgerpreises 2015

Bruchsal (pa) | Helga Jannakos, die in der Kategorie „Alltagshelden“ für das Rollstuhl-Musical „Wheelchairica“ beim Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau mit dem ersten Platz für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurde, hat es unter 2300 Bewerbungen von Engagierten beim Deutschen Bürgerpreis unter die besten zehn Nominierten geschafft.

Die Preisträgerin wurde Ende Dezember von Ihrem Erfolg informiert und erhielt Dank und Anerkennung für Ihren ganz besonderen persönlichen Einsatz in der Region. Das Schwerpunktthema des Wettbewerbs war „Kultur leben – Horizonte erweitern“. Helga Jannakos ist die Vorsitzende des Seniorenrates Bruchsal, Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) im Prozess Neues Altern in der Stadt und steht für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürgern gerne zur Verfügung.



Bürgerpreisverleihung der Sparkasse Kraichgau.

Foto: Dieter Müller

Gesamtstädtisches
Entwicklungskonzept

Schulen machen Vorschläge für das gesamtstädtische Entwicklungskonzept

Stadt lädt zu Kinder- und Jugendforum am 29. Januar ein

Bruchsal (pa) | Unter dem Titel „BRUCHSAL MORGEN“ hat die Stadtverwaltung Bruchsal einen Beteiligungsprozess für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zur Erarbeitung eines Gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes gestartet. Im Rahmen

des Kinder- und Jugend-Forums am 29. Januar von 14 bis 17 Uhr präsentieren nun die Bruchsaler Schulen die Ergebnisse ihrer Arbeit. Teilweise haben die Klassen und Schulen mehr als sechs Monate in ihre Projekte investiert. Die Resultate werden nun

im Bruchsaler Bürgerzentrum, Rechbergsaal, präsentiert. Die Öffentlichkeit ist ganz herzlich eingeladen sich darüber zu informieren, welche Themen, Schwerpunkte und zukünftige Entwicklungen den Kindern und Jugendlichen wichtig sind.

Lokale Agenda 21 Bruchsal

AG Menschen
mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 25. Januar

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 25. Januar, um 17.30 Uhr im Hotel Restaurant Ratskeller Bruchsal, Kaiserstraße 68 in Bruchsal statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen

mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Nachbetrachtung der Weihnachtsfeier, Themenplanung 2016, Neues zum Wegweiser und der Bericht über die vergangene Sprechstunde für Schwerbehinderte. Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die

Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Rollstuhlfahrer/-innen erreichen das Treffen über eine mobile Rampe im Eingangsbereich des Ratskellers.

Nähere Informationen bei Gruppensprecher Hans-Peter Haigis, Telefon: (07255) 721342, E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de.

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 2. Februar statt

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 2. Februar, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter

Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

Stadtbibliothek

DIFFERENT PLACES - Ausstellung in der Stadtbibliothek Bruchsal

Acrylgemälde von Nicole Selle-Walter



Acrylgemälde von Nicole Selle-Walter. Foto: privat

Bruchsal (pa) | Die 1968 in Mannheim geborene Künstlerin Nicole Selle-Walter lebt nach ihrem Studium der „Internationalen Betriebswirtschaft“ und mehreren Auslandsaufenthalten als freischaffende Künstlerin wieder in ihrer Heimatstadt. Seit 2010 präsentiert sie ihre Werke regelmäßig in der Rhein-Neckar-Region und Anfang des Jahres in Bruchsal. Nicole Selle-Walter steckt sehr viel Herzblut und Leidenschaft in ihre Gemälde. Sie arbeitet mit einer Mischung aus abstrakter und gegenständlicher Malerei. Dabei verwendet sie ausschließlich Acrylfarben, die mehrschichtig mit Pinsel und Spachtel aufgetragen werden. Bei der Ausstellung „Different Places“ hält sie bestimmte Momente des Glücks an verschiedenen Orten der Welt fest. Reisen und neue Orte entdecken sind für die

Künstlerin eine große Bereicherung. Hier gewinnt sie neue Ideen für ihre Werke. Mit ihrer Kamera hält sie Eindrücke fest, die sie später auf eigenwillige Art zu einer Einheit aus Malerei, Collage und Fotografie bringt. Ihre Werke geben dem Betrachter Fernweh und fordern ihn auf, sich Zeit zu nehmen, um die wunderbaren Momente der Welt zu entdecken.

Schließtag Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 9. Februar ist die Stadtbibliothek geschlossen.

Info

**Schieß ein Tor für
die Umwelt ...**

**... benutze den
Mülleimer!**



Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10701 In Verbindung kommen: Empathisches Zuhören, einfühlsam mit den Gefühlen und Bedürfnissen des anderen verbinden

Samstag, 23.1. 9-18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2

Menschen, die gefragt und gehört werden, sind eher bereit sich einzubringen. Zuhören ist eine Kompetenz die häufig unterschätzt wird, gerade in Führungsaufgaben im Beruf, Familie, Gesellschaft, Partnerschaften.

11001 Auslandsaufenthalte: Work and Travel, Study Abroad, Au Pair und mehr! kostenlose Infoveranstaltung in Kooperation mit AIFS Deutschland

Mittwoch, 27.1., 18-20Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Voranmeldung erforderlich! Work and Travel, Freiwilligenprojekte, als Au Pair in die USA, Australien, Neuseeland, Kanada oder China..

20501 Einführung in das Zeichnen - Anfänger und Fortgeschrittene

ab Mittwoch, 27. Januar, 18.30-20.30 Uhr, 15x, Ge-

lände Int. University, JKG Trakt, EG 108, 135 Euro, zuzgl. Materialkosten.

20901 Tango Argentino - das Nonverbale Tor zur sozialen Integration -Anfänger/innen mit und ohne Vorkenntnisse-

ab Mittwoch, 3. Februar, 20-21.15 Uhr, 5x, Stürmschule, Gymnastikh.

30404 Bewegliche Organe für eine geschmeidige Wirbelsäule

– Workshop, Freitag, 22. Januar, 18- 21 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr: 12 €. Organe brauchen Bewegung wie unsere Muskeln und Gelenke, um gesund zu bleiben und ihre Funktion wahrnehmen zu können.

30117 Interkulturelles Yoga

, ab Freitag, 29. Januar, 18-19.30 Uhr (8x), Bürgerzentrum

30501 Erste Hilfe am Baby / Schlaf (0-3 Jahre)

, Samstag, 30. Januar, 13-16 Uhr, Bürgerzentrum, Schlaf-Wach-Zyklus und wie Babys das Ein- und Durchschlafen lernen, Optimierung der Arousbility Ih-

res Babys, Ratgeber Babyausstattung, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Fieber (-krampf) typische Krankheiten in den ersten 3 Jahren, Sonnenstich, sicherer Badespaß, Erste Hilfe bei Verbrühungen und (Kopf-) Verletzungen.

50110 Grundkurs Android Smartphones und Tablets (für Android Mobilgeräte)

22 + 29. Januar, 8.30–11.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, sie bringen Ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit und lernen die Grundzüge der Bedienung, Anpassung und Nutzung kennen, wesentliche Inhalte: Gerätefunktionen, Bedienung durch Gesten und Nutzung der Tastatur, Anpassen der Startbildschirme, Widgets, Überblick über die Geräteeinstellungen / Systemupdates, Teilnahmevoraussetzung: Erfahrungen in der Nutzung eines Computers sowie des Internets.

Es finden wieder verschiedene Sprachkurse statt!

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:**Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember:

Dr. F. Metzger, Marktplatz 16, 76356 Weingarten, Telefon: (07244) 16 99
www.kzvbw.de/site/notdienstsuche

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 22. Januar:**

Hirsch-Apotheke Bruchsal,
Bahnhofstr. 8, Bruchsal

Samstag, 23. Januar:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6,
Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Sonntag, 24. Januar:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,
Bruchsal

Montag, 25. Januar:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,
Bruchsal

Dienstag, 26. Januar:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7,
Bruchsal

Mittwoch, 27. Januar:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal

Donnerstag, 28. Januar:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112**Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Familienfreundliches Bruchsal

Familienzentrum

Afrikanisch-Äthiopischer Folkloretanz

Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre, die Lust haben, afrikanisch-äthiopische Volkstänze bei Maria Gebremariam zu lernen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu tanzen. Immer freitags könnt ihr euch ab den 22. Januar, von 17 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, in Bruchsal treffen. Gerne könnt ihr auch eure Eltern mitbringen. Beim Internationalen Fest am 4. Juni könnt ihr gemeinsam mit Frau Gebremariam einen Auftritt machen. Das Angebot ist gebührenfrei. Bitte meldet euch an unter: Familienbüro, Telefon: (07251) 797878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule II

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal informiert Informationsveranstaltung am Freitag, den 29. Januar 2016 Berufskollegs für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal bietet Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Abschluss der zweijährigen Berufsfachschulreife oder gleichwertig) die Möglichkeit, in zwei bis drei Jahren einen Ausbildungsabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben. Dazu stehen Ausbildungsplätze im Berufskolleg für Mode und Design (drei Schuljahre) und im Technischen Berufskolleg I + II im Schwerpunkt Kommunikation und Gestaltung zur Verfügung (zweimal ein Schuljahr).

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Daneben gibt es für junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife in einem Vollzeit-Schuljahr an der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal zu erwerben. Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife wird in den Fachrichtungen Technik und Gestaltung angeboten. Voraussetzung für die Fachrichtung Technik ist eine Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, z.B. als Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in oder Elektroniker/in. Für die gestalterische Richtung ist ein gewerblicher Ausbildungsberuf mit gestalterischen Anteilen, wie z.B. Friseur/in, Designer/in oder Florist/in, notwendig. Diese Fachrichtung zum Erwerb der Fachhochschulreife ist im Landkreis Karlsruhe einmalig.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für alle genannten Schularten ist der 01. März 2016 für das Schuljahr 2016/2017. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat (Tel. 0721 93660700) oder online unter www.bns2.de.

Informationsabend

Zur näheren Information möglicher Bewerber und deren Eltern findet ein Informationsabend am Freitag, den 29. Januar 2016 statt: 17 Uhr: Information über das Technische Berufskolleg I und II, Raum 143; 18 Uhr: Information über das Berufskolleg Mode und Design, Raum 203/204; 19 Uhr: Information über das Berufskolleg zur Fachhochschulreife, Raum 143.

Anfahrt

Sie finden die Balthasar-Neumann-Schule 2 im Gewerblichen Bildungszentrum, Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal. Parkplätze im Schulbereich sind ausreichend vorhanden. Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist über die Stadtbahnlinien S31 und S32 (Bruchsal-Karlsruhe) bis zur Haltestelle Bruchsal-Gewerbliches Bildungszentrum leicht möglich.

Gerhard Götzler

Handelslehranstalt

Informationsveranstaltungen

Die Handelslehranstalt Bruchsal informiert über ihr umfangreiches Bildungsangebot am Mittwoch, 3. Februar in der Stadtgrabenstraße 1 und 2

18.30 Uhr: Berufskolleg I und II in der Aula Haus C. Sowohl das Berufskolleg I als auch das Berufskolleg II sind jeweils einjährige Bildungsgänge, die mit Bestehen der Abschlussprüfungen im Berufskolleg II zum Erwerb der Fachhochschulreife führen.

19 Uhr: Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule) und Berufsfachschule für Büro und Handel im Raum A 106 Haus A. In der zweijährigen Berufsfachschule für Büro und Handel werden in zwei Jahren kaufmännische Grundkenntnisse zum Erwerb einer qualifizierten Bürotätigkeit vermittelt. Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule) führt in zwei Jahren zur Fachschulreife, der sogenannten „Mittleren Reife“. Vermittelt werden dort in den beiden Schuljahren eine gehobene Allgemeinbildung und eine grundlegende kaufmännische Fachbildung, die zum Besuch des Berufskollegs I und des Wirtschaftsgymnasiums berechtigen.

19.30 Uhr: Wirtschaftsgymnasium in der Aula Haus C. Das Wirtschaftsgymnasium führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife. Die Handelslehranstalt Bruchsal bietet auch das Profil „Internationale Wirtschaft am Wirtschaftsgymnasium“ (WGI) an. Dieses Profil stellt eine Weiterentwicklung des bisherigen Schwerpunktfaches „Wirtschaft“ und des Wahlfaches „Global Studies“ dar und zielt darauf ab, die Schüler durch Förderung fachlicher, interkultureller und persönlicher Kompetenzen sowohl auf den Ausbildungsmarkt als auch auf ein international ausgerichtetes Studium vorzubereiten.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltungen präsentieren sich die Fachschaften der Handelslehranstalt Bruchsal. Schulleitung, Fachlehrer und SchülerInnen stehen für Fragen zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie unter www.hla-bruchsal.de. Beachten Sie bitte: Anmeldeschluss für alle Bewerbungen ist Dienstag, 1. März 2016.

HLA

Justus-Knecht-Gymnasium

Hallo ISS! Hier JKG!



Die ISS

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Heimattage 2015 sollte auf Vorschlag des Ortsverbandes Bruchsal des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. ein Funkkontakt zur Internationalen Raumstation ISS hergestellt werden.

Ein entsprechender Antrag über die ESA an die NASA wurde relativ schnell genehmigt, die Zuteilung eines Termins verzögerte sich jedoch und war im Heimattage-Jahr nicht mehr möglich. Ursache sind die Kürzung der zur Verfügung gestellten Finanzmittel für Kontakte mit Schulen durch die NASA – Jede Sekunde auf der ISS kostet sehr viel Geld! – und die Vorgabe, entsprechende Funkkontakte mit Schulen gleichmäßig auf alle Kontinente und Staaten zu verteilen.

Neben der Einbindung des Themas in den Unterricht entstand im Rahmen des Projektes „Heimat Erde“ eine ARISS-Arbeitsgemeinschaft, die sich in Theorie und Praxis auf den Funkkontakt vorbereitet hat, durch den Bau von Antennen und weiterem Zubehör, den Aufstieg von zwei Stratosphärenballons mit einer selbst hergestellten Nutzlast, die Teilnahme an zusätzlichem Unterricht zur Erlangung einer staatlich anerkannten Amateurfunklizenz und die Teilnahme an Funkwettbewerben.

Kurz nach den Sommerferien haben wir vom Koordinator für Europa die Aufforderung erhalten, Zeitfenster für das laufende Schuljahr anzugeben, in denen der Kontakt stattfinden könnte.

Und vor wenigen Tagen teilte er mit, dass der Funkkontakt für den Zeitraum zwischen dem 27. Juni und dem 3. Juli 2016 vorgesehen und fest eingeplant ist. Wir freuen uns, und die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

Die Klasse 5t hat die ISS am Donnerstag, den 14. Januar um 7.46 Uhr „fliegen“ sehen. Wer den Überflug der ISS über Bruchsal und Umgebung ebenfalls verfolgen möchte, kann sich auf der Webseite <http://spotthystation.nasa.gov/> informieren.

Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Weichen für die Schullaufbahn stellen:

Informationstag an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Informationen zu den Möglichkeiten schulischer oder beruflicher Bildung werden immer wichtiger, damit Schüler und Eltern fundierte Entscheidungen treffen können, die sie später nicht bereuen. Aus diesem Grund veranstaltet die Käthe-Kollwitz-Schule am **Samstag, 30. Januar 2016** von 9:30 bis 13:00 Uhr einen **Informationstag**, an dem Schüler und Lehrer über weiterführende Schularten bzw. berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

Folgende Abschlüsse und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen zur Wahl:

Schulabschlüsse:

Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Abitur (allgemeine Hochschulreife)

Berufsausbildungen:

Erzieher/in, Altenpflegehelfer/in, Altenpfleger/in

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Sozialpädagogik:

Fachwirt/in im Sozialwesen, Zusatzqualifikation im Bereich Praxisanleitung/Arbeit mit Erwachsenen, Weiterbildung für Kinderpflegerinnen u.ä. als Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zur Erzieherin/zum Erzieher

Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Altenpflege:

Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit, Gerontopsychiatrische Fachkraft

Neben verschiedenen Informationsangeboten im Schulhaus werden in diesem Jahr auch Vorträge zu den unterschiedlichen Schulformen gehalten.

Sie beginnen um 10.00 Uhr mit einem Beitrag zum beruflichen Gymnasium; um 10.15 findet eine zentrale Information zur zweijährigen Berufsfachschule statt; anschließend stellt sich um 11.15 Uhr die Fachschule für Sozialpädagogik vor; zuletzt folgt um 11.30 Uhr noch einmal ein Vortrag zum beruflichen Gymnasium. Abgerundet wird das umfangreiche Programm durch verschiedene Angebote für alle Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Tel. 0721/936-63300 oder auf der Homepage der Käthe-Kollwitz-Schule unter www.kks-bruchsal.de

Stirumschule

Die 3a im Theater

Am 09. Dezember waren wir mit allen dritten Klassen unserer Schule in dem Stück „Das doppelte Lottchen“ von Erich Kästner in der Badischen Landesbühne Bruchsal. Wir sind in der vierten Stunde losgelaufen. Alle Lehrerinnen der dritten Klassen waren dabei: Frau Kiratzi, Frau Kling, Frau Waldhofer und Frau Wittmann.

Das Theaterstück ging ungefähr eine Stunde und es war sehr lustig. Alle Kinder haben viel gelacht. Nach der Aufführung sind wir wieder alle zusammen zur Schule zurückgelaufen und haben unsere Schultaschen geholt. Danach durften wir in den Hort, in die Kernzeit oder nach Hause.

Lisa Renn (3a)



3a im Theater

Foto: privat

Freiwillige Feuerwehr

VU zwischen PKW Hänger Gespann und PKW auf der BAB5 Richtung Frankfurt



Den Anhänger des PKW hat es bei der Kollision mit der Leitplanke komplett zerstört

Zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW Hänger Gespann und einem PKW wurde die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Bruchsal und Untergrombach am Mittwochmittag um 12.05 Uhr gerufen. Aus noch nicht näher bekannten Umständen kollidierten die zwei PKW, wobei der PKW mit Hänger gegen die Leitplanke geschleudert wurde. Der einzelne PKW kippte bei der Kollision auf das Dach und schlitterte 200 Meter über die mittlere Fahrbahn. Die PKW Lenkerin des auf dem Dach befindlichen Autos wurde mit mittelschweren Verletzungen durch den Rettungshubschrauber ins Klinikum verbracht. Der Fahrer des Hänger Gespannes erlitt leichte Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht. Entgegen ersten Meldungen war glücklicherweise niemand in den Fahrzeugen eingeklemmt. Die Feuerwehr stellte an der Einsatzstelle den Brandschutz sicher und klemmte an den verunfallten Fahrzeugen die Batterien ab. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde die Fahrbahn von der Feuerwehr grob gereinigt.

Der Rettungsdienst war unter dem organisatorischen Leiter, Alexander Höß, mit drei Rettungswagen und dem Rettungshubschrauber Christoph 43 an der Einsatzstelle. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit dem Rüstzug und 35 Mann bis 13.20 Uhr im Einsatz.

Bericht und Bild: tcz

Gartenhütte mit Unterstand wurde Raub der Flammen

Am Donnerstagmittag, um 13.18 Uhr, wurde die Bruchsaler Feuerwehr zu einem Gartenhüttenbrand an die B3 in Richtung Untergrombach gerufen. Unmittelbar nach der Eisenbahnbrücke brannte beim Eintreffen der Feuerwehr eine Hütte mitsamt Unterstand im Vollbrand. Mit drei Trupps unter Atemschutz wurden umgehend die Löschmaßnahmen eingeleitet. Das Feuer in

der Hütte hatte bereits ein im Unterstand befindliches Auto, zwei Oldtimer Traktoren und zwei Motorräder erfasst.



Eine weithin sichtbare Rauchsäule zeigte den Rettungskräften den Weg

Zur Unterstützung der Bruchsaler Feuerwehr wurden die Abteilungen Untergrombach und Büchenau zeitnah hinzualarmiert. Um die Wasserversorgung an der Einsatzstelle sicherzustellen musste eine etwa 400 Meter lange Schlauchleitung zum nächsten Hydranten verlegt werden. Aus der Gartenhütte wurden mehrere Gasflaschen ins frei verbracht und konnten heruntergekühlt werden. Zur Absicherung der Einsatzkräfte war ein Rettungswagen des Rettungsdienstes an der Einsatzstelle. Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit fünf Löschfahrzeugen bis kurz vor 16.00 Uhr im Einsatz.

Bericht und Bild: tcz

Jugendfeuerwehr Bruchsal Aus 920 Christbäumen sollen Malbücher werden



Gruppenbild aller Helfer

Foto: privat

„So viele waren es noch nie“ war der Kommentar der Jugendgruppenleiterin Caroline Kackschies am Morgen des 09.01.2016 bei der kurzen Besprechung, nach einem stärkenden Frühstück im Feuerwehrhaus, kurz bevor die Arbeit begann. Die logistische Arbeit begann bereits vier Wochen vorher. Jeder der seinen Baum abholen lassen wollte, konnte an einzelnen Terminen beim Wochenmarkt, auf der Website der Feuerwehr Bruchsal und eine Woche vor der Sammlung bis zum Vorabend des Abholtags abends, sich telefonisch registrieren lassen.

Mit insgesamt 60 Helfern konnte der Run auf die ausgedienten Christbäume, auf neun Touren verteilt, um 09.00 Uhr starten. Die Fahrer der einzelnen Touren, viele fahren jedes Jahr die gleiche Tour, haben ihr eigenes effektives System ihren Bereich abzufahren. Innerhalb kürzester Zeit konnten die kleineren Fahrzeuge ihre erste Pritschenladung am Grüngutplatz abgeben.

Währenddessen war das Küchenteam nicht untätig. Die Gulaschsuppe musste für das Mittagessen vorbereitet werden. Es wurden Sitzgelegenheiten und natürlich die Verpflegung zum Grüngutplatz gefahren. Um 12 Uhr, nach einem Gruppenfoto beim Abladeplatz, konnte das verdiente Mittagessen eingenommen werden und auch einige Gäste ließen sich die Gulaschsuppe gegen eine kleine Spende schmecken.

Mit gestärkten Kräften ging es nach der Pause in den Endspurt. Gegen 15.30 Uhr waren alle Touren mit ihren Bäumen fertig. Die Bruchsaler Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Mitbürgern die ihren Baum abholen ließen. Ein großer Teil des Erlöses kommt dieses Jahr der Brandschutzerziehung zu Gute. Diese will ein Malbuch für Kinder im Rahmen der Brandschutzerziehung entwickeln, um dieses dann bei den Besuchen in Schulen und Kindergärten einsetzen und verteilen zu können.

Ein besonderer Dank geht an die freiwilligen Helfer von der Einsatzabteilung, an das Küchenteam was uns wieder fürstlich versorgt hat und an alle unterstützenden Firmen, ohne die diese Aktion überhaupt nicht durchführbar wäre. Mit deren Bereitstellung von Fahrzeugen oder Anhängern ist die Aktion in diesem Umfang erst möglich. Die Bruchsaler Jugendfeuerwehr freut sich schon auf die Sammlung im Jahr 2017 und hofft, dass wieder viele Mitbürger mit einem Teil des Unkostenbeitrags auch die Jugendarbeit der Feuerwehr Bruchsal in Bruchsal unterstützen.

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag 23.01.2016 um 14.30 Uhr „Januar – Das Jahr liegt noch in der Wiege“, mit Annemarie Lebert

Dienstag 26.01.2016 um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb), um 14.30 „Skat“ mit Rolf Freitag

Donnerstag 28.01.2016 um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“ mit Hedi Keydel, um 14.00 Uhr „DRK–Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr, um 15.00 Uhr „DRK–Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr, um 17.00 Uhr „DRK–Seniorentanzen“ mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Gulliver für alle ab 6 Jahren an der Badischen Landesbühne

Am 14. Februar 2016 zeigt die Badische Landesbühne um 15.00 Uhr in der Eremitage in Waghäusel die Premiere von Jonathan Swifts Gulliver für alle ab 6 Jahren.

Lemuel Gulliver zieht es immer wieder in die Ferne, zuhause kommt ihm alles lästig und langweilig vor. Doch es ist wie verhext, auf jeder neuen Reise erleidet er Schiffbruch, allerdings findet er glücklicherweise auch jedes Mal Rettung in fernen Ländern. Dabei trifft er auf Liliputaner, die ihn mit winzigen Pfeilen beschießen, auf Riesen, die ihn über die Baumwipfel heben und schließlich sogar auf das ehrenwerte Volk der Pferde. Jede dieser Kulturen mit ihren eigenen Sitten und Gewohnheiten erscheint ihm zunächst fremd und zuweilen gefährlich. Doch immer wieder schafft er es, die Einwohner für sich zu gewinnen und einen Platz in ihrer Gesellschaft zu finden – zumindest für eine gewisse Zeit, dann treibt es ihn wieder weiter.

Wohin führen seine Reisen Gulliver am Ende? Kann ihm die Fremde helfen, seine Heimat zu finden? Regisseurin und Puppenspielerin Birte Hebold, die in der letzten Spielzeit das Figurencoaching bei Anna und der Wulian übernahm, inszeniert Swifts Meisterwerk mit den Mitteln des Objekttheaters.

Mit: Markus Wilharm, Inszenierung/Bühnenbild: Birte Hebold, Kostüme: Kerstin Oelker



Premiere: 14. Februar 2016, 15.00 Uhr, Eremitage Waghäusel
Kartenvorverkauf:
Stadtverwaltung Waghäusel, Telefon 07254.2072205
Buch & Papier Marita Baur, Waghäusel, Telefon 07254.71724

Gegen das Vergessen

Zwei Lesungen in der Profa der Badischen Landesbühne anlässlich des Holocaust-Gedenktages

Anne Frank Tagebuch

Anne Frank dokumentierte ihre Zeit als Untergetauchte eindrücklich in ihrem Tagebuch. Der Freiheit und der Jugend beraubt, beschrieb sie ihre Ängste und Nöte, ihre Sicht auf die politischen Zustände und ihre ersten großen Gefühle.

Als das Licht schließlich verlosch und aus dem Off Annes Geschichte zu Ende erzählt wurde, herrschte im Publikum absolute Stille, die auch noch lange nach dem letzten Satz anhielt. (BNN/tey)

11.00 Uhr

Hans Schweikart *Es wird schon nicht so schlimm!*

Die Nationalsozialisten stellten den Schauspieler Joachim Gottschalk vor eine grausame Wahl: Entweder er ließe sich von seiner jüdischen Frau scheiden oder seine Familie würde deportiert und er selbst an die Front geschickt. Meta und Joachim Gottschalk wollten sich nicht trennen und sahen keinen anderen Ausweg, als sich zusammen mit ihrem Sohn das Leben zu nehmen. Ausgehend von diesem Schicksal schrieb Hans Schweikart die Novelle *Es wird schon nicht so schlimm!*

19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landebühne, 07251 72723, ticket@dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9.00 Uhr

Dienstag, 26.1.2016, 9.00 Uhr

Die Welt aus dem Jenseits betrachten

Bemerkungen über Dantes göttliche Komödie und die Theologie Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe

Dantes „Göttliche Komödie“ zählt zu den größten und einflussreichsten Dichtungen der europäischen Kultur. Mittlerweile liegt das Werk auch in mehreren deutschen Übersetzungen vor (Flasch, Köhler), welche die Lektüre auch für Lesende lohnend machen, die des Italienischen nicht mächtig sind. Der Vortrag beschäftigt sich mit den theologischen Voraussetzungen des Werks, von der Gerechtigkeitstheorie der Hölle bis zur kosmologischen Lichttheologie des Paradiso.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Veranstaltungstipps Februar 2016

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

5.: FasNach(t)Mittag nicht nur f. Senioren, GroKaGe

6.: Große Prunksitzung Bruchsal, GroKaGe

8.: 25. Kinderprunksitzung, GroKaGe

13.: Bruchsaler Diabetikertag, Fürst-Stirum-Klinik Brsl.

13.: Metamorphosen, BLB

18./21.: Maria Stuart, BLB

19.: Yes Jazz „Begegnungen MuKs-Schulmusik

20.: Bürgerempfang der Oberbürgermeisterin

26.: Flaschengeld, BLB

27./28.: Gewerbeschau, Gewerbeverein Bruchsal

29.: Gastspiel: Adams Äpfel, BLB

Sonstiges:

6.: Faschingsveranstaltung, Helmsheim

6.: Turnerball, Obergrombach

6./7.: TV-Faschingsball, Heidelberg

bis 7. März: LEGO Ausstellung, Barockschloss

8.: Schwarz-Weiß-Ball, Untergrombach

9.: Faschingsumzug Büchenau

bis 12. März: Schulprojekte der Heimattage ´15, Rathaus

13.: Comedy Club, Fabrik

19.: Bruchsaler Schlosskonzert (mit SWR2)

Landratsamt Karlsruhe



Dienststellen des Landratsamtes ab 18. Januar umgezogen

Das Landratsamt Karlsruhe konzentriert einen Großteil seiner Bruchsaler Verwaltungseinheiten im neuen Dienstleistungszentrum in der Bahnstadt. Die Ämter, die bislang an den Standorten Orbinstraße 24 sowie in der Robert-Koch-Straße 8 untergebracht waren, ziehen in der Zeit von Montag, 18. bis Freitag, 22. Januar in die neuen Räumlichkeiten um. Die Kunden werden gebeten, sich in dieser Zeit an die jeweiligen Standorte in Karlsruhe (Verwaltungsgebäude Beiertheimer Allee 2 bzw. Sozialdezernat im BGV-Gebäude, Wolfartsweierer Straße 5) zu wenden. Die Kundinnen und Kunden der Zulassungsstelle Bruchsal können während der Umzugsphase auf die Zulassungsstellen in Bretten (Hermann-Beuttenmüller-Straße 6), Ettlingen (Am Lindscharren 4-6) oder Karlsruhe (Beiertheimer Allee 2) ausweichen. Ab Montag, 25. Januar, stehen alle Bereiche wieder in gewohnter Weise zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle Bruchsal des Jobcenters Landkreis Karlsruhe hat bereits ihren Betrieb im Dienstleistungszentrum Bruchsal aufgenommen und ist ab sofort unter der neuen Anschrift Am Alten Güterbahnhof 9, 76646 Bruchsal, erreichbar.

Mit den Umzügen in das Dienstleistungszentrum Bruchsal stellt sich die Verwaltung zukunftsfähig auf und präsentiert sich den Kundinnen und Kunden als funktionaler und moderner Dienstleister.

LRA

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

„Wer bin ich?“

Ob melancholische Selbstportraits wie bei Rembrandt, Rollen-selbstportraits wie bei Max Beckmann oder wilde, ausdrucksstarke Selbstportraits nach Vincent van Gogh – hier ist für jeden was dabei. Das Selbstportrait in der Kunst ist nicht nur eine Bühne der Selbstdarstellung. Diese Bildgattung fordert jeden heraus, sich mit der Frage „Wer bin ich?“ auseinanderzusetzen. Beim Experimentieren mit Farben und diversen Materialien macht sich der Kurs der MuKs unter Leitung der MuKs-Dozentin Julia Staiger auf die Suche nach seinem eigenen Ausdruck und kommt mit Spaß und Ausprobieren vielleicht der Frage nach dem Ich näher. Interessierte Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene treffen sich am 29. Januar und 05. Februar jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr im Malersaal, Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal. Gerne dürfen Ideen in Form von Skizzen und Bildern mitgebracht werden. Die Kosten betragen einmalig 32,-.

Traumfänger und Geisterfallen

Es gibt doch nichts Beruhigenderes als sicher zu sein, dass im Schlaf keine bösen Träume ihr Unwesen treiben. Genauso wichtig ist es, die guten Träume möglichst lange fest zu halten.

Aus allen denkbaren „kleinteiligen“ Materialien wie Draht, Knetwachs, Papier, Fäden, Farben, Perlen, Fell, Plastikstücken, Haushaltsteilchen, Spielzeuge usw., können Kinder ab 8 Jahren zusammen mit der MuKs-Dozentin Kim Rathnau einzigartige Geisterfallen und Traumfänger bauen. Hier wird gebastelt, gewerkelt und sich mal so richtig ausgetobt. Interessierte können am Samstag, den 30. Januar von 10 bis 13 Uhr in den Malersaal der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal, kommen. Die Kosten betragen einmalig 15,-.

Fotomemory

Mit Kameras und Fotohandys geht es auf Motivsuche nach Gänseblümchen auf der Wiese und der Nase im Gesicht. Fotobegeisterte Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren haben die Möglichkeit sich ihr eigenes, individuelles Fotomemory unter dem Motto: „Kleinigkeiten im Großen als Paar“ zu basteln. Jeweils eine Großansicht und das dazugehörige Detail bilden zusammen ein Paar. Jedes Kind kann seine persönliche Bilderwelt einbringen. Am Samstag und Sonntag den 30. und 31. Januar, jeweils von 10 bis 13 Uhr geht es gemeinsam mit der MuKs-Dozentin Almut Lembke auf Motivsuche.

Treffpunkt ist die FotoWerkstatt im Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal. Es wird darum gebeten eine Digitalkamera oder ein Fotohandy mitzubringen.

Die Kosten betragen einmalig 29,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Im Musikgarten der Michaelsbergschule tanzt der Bär für Kinder

3 und 4 Jahren „Ohrwürmchen“ in den neuen Räumen der Michaelsbergschule Untergrombach willkommen. Sobald Kinder auf eigenen Füßen stehen können, tanzt ab März in Untergrombach der Bär für sie: Die „**Rasselbande-Kinder**“ und ihre vertraute Bezugsperson treffen sich **donnerstags 10.30 Uhr**, um 40 Minuten lang kindgerecht Musik zu erleben. Jeweils bis zu zwölf Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren werden im „MuKs-Musikgarten“ von der qualifizierten Dozentin Claire Brandstätter betreut. Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt, gezappelt und gelacht.



Ansteckend! Musikpädagogin Claire Brandstätter entdeckt mit Kindern ab 1 ½ Jahren die Welt der Sinne und der Phantasie

Foto: privat

Im Kursangebot „**Ohrwürmchen/Musikgarten II**“ erleben 3- und 4-jährige Kinder zusammen mit einer vertrauten Bezugsperson **donnerstags ab 11.20 Uhr** 50 Minuten pro Woche auf spielerische Weise, dass Musik rundum einfach gut tut. Von den Ohren bis zum großen Zeh! „Ohrwürmchen-Kinder“ sind ganz Ohr, wenn sie zum bewussten Hören von wohlthuenden Klängen, spannenden Geräuschen und kurzen Musikstücken eingeladen werden. Dazwischen tanzt der Bär, wenn man in Liedern, Tanzspielen, Bewegungsspielen, Echospiele und Klanggeschichten gemeinsam Themen aus Natur und Jahreszeiten erkundet.

Die Kursleitung der 5-Monats-Kurse „Musikgarten“ hat die diplomierte Musikpädagogin Claire Brandstätter inne.

Weitere Infos (z.B. Geschwister-Rabatt, Sozialtarif) und Anmeldung: Telefon 07251-300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Die MuKs vor Ort: Unterrichtsplätze in Blockflöte, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Posaune und Saxophon in Untergrombach

Ein Vor-Ort-Unterrichtsangebot der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt es in der Michaelsbergschule in Unter-

grombach. Der Unterricht findet in eigens dafür eingerichteten Musikschulräumen in der Michaelsbergschule statt. Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder oder Erwachsene erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht. Neben Einzelunterricht bietet die MuKs, vor allem für die Anfangszeit, auch Partnerunterricht an.



Kurzentschlossene Schnellbuecher, ob Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder ab 5 Jahren mit und ohne Zahnlücken oder Erwachsene, erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht bei den MuKs-Dozenten.

Für alle Unterrichtsfächer kann zunächst auch ein unverbindlicher Probemonat gebucht werden.

Gitarrenunterricht jetzt auch in Untergrombach Foto: privat

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon 07251/300070, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de.

Schloss Bruchsal



Themenführung: Gemüse putzen, Kapaune rupfen ...

Am Sonntag, 24. Januar, 15 Uhr durchs Schloss Bruchsal unterwegs mit Küchenmagd Notburga

Erwachsene: neun Euro, Ermäßigte: 4,50 Euro; Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15

Bitte beachten Sie auch bis 7. März: Ausstellung „Faszination LEGO – Reise um die Welt mit den weltberühmten bunten Klötzen“.

Weitere Informationen zu unseren Objekten und Veranstaltungen finden Sie auch auf www.schloesser-und-gaerten.de

SSG

Deutsches Musikautomaten-Museum

Restaurator Klaus Biber spricht über selbstspielende Musikautomaten



Verborgene Schätze aus dem Museumsdepot Foto: privat

Über 270 Musikautomaten sind derzeit im Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) öffentlich ausgestellt und werden bei Führungen zum Teil vorgeführt. Fast dieselbe Anzahl an Instrumenten aber lagert noch in verschiedenen Depots im Schlosskeller, Geräte, die defekt oder unvollständig sind oder einfach nicht in die momentan bestehende öffentliche Ausstellung passen. Aber auch diese Musikautomaten müssen bespielt und gewartet werden, da sie sonst alsbald ihre Funktion verlieren.

Am Sonntag, 7. Februar um 11 Uhr wird Klaus Biber, Restaurator im DMM, im Schloss Bruchsal einige dieser Musikautomaten aus den Depots hervorholen und vorstellen. Der Vortrag findet statt im Rahmen der monatlichen Stammtische des DMM-Fördervereins in der Historischen Wirtschaft (Drittes Obergeschoss). Auch interessierte Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Eintritt in Schloss Bruchsal erhoben, der Vortrag selbst ist unentgeltlich. tam

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing
und Veranstaltungen GmbH



BTMV rührt die Werbetrommel Touristinformation lockt auf CMT in Stuttgart Besucher nach Bruchsal



BTMV rührt Werbetrommel in Stuttgart auf der CMT Foto: BTMV

Sie macht fleißig Werbung für Bruchsal, die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH (BTMV). Kaum ist sie vom Reismarkt Rhein-Neckar in Mannheim zurück, geht es auf der Messe für Tourismus und Freizeit in Stuttgart (CMT) weiter.

Beim Reismarkt, der am zweiten Januar Wochenende gut 13000 Besucher auf das Mannheimer Maimarktgelände lockte, war die BTMV zu Gast am Messestand des Tourismusverbandes „Kraichgau-Stromberg Tourismus“. Dort informierten die Mitarbeiterinnen der Touristinformation über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Stadtteile, gaben Tipps zum Radfahren und Wandern in der Region und versorgten die Besucher mit den neuesten Broschüren. „Die Besucher interessierten sich vor allem für unsere Angebote an Gruppenausflügen sowie für unsere Rad- und Wanderkarten“, so BTMV-Geschäftsführerin Birgit Kling. „Somit wurde unser Auftritt beim Reismarkt wieder ein toller Erfolg.“

Auch auf der CMT wird die Werbetrommel jetzt fleißig weitergerührt. Vom 16. bis 24. Januar zeigt die Touristinformation täglich von 10 bis 18 Uhr am Stand E31 in Halle 6, dass Bruchsal weit mehr als „nur“ Barockstadt ist.

Mit dabei sind unter anderem der Türmer und die Gästeführerin aus Heidelberg, die Bruchsaler Spargelkönigin Laura Schöffner, Destilato de Bortoli aus Kraichtal mit seinem speziellen Spargelschnaps sowie das Städtische Museum und das Deutsche Musikautomaten-Museum mit einer kleinen Orgel.

Selbstverständlich gibt das BTMV-Team auch in Stuttgart die neuesten Tourismus-Angebote an interessierte Ausflügler und Individualreisende weiter: Broschüren über das Schloss und die Sehenswürdigkeiten, über Radeln und Wandern, über kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Schließlich ist auch 2016 in Bruchsal eine ganze Menge los.

Weitere Informationen:

Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH
Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 / 505 94-61,
E-Mail: info@btmv.de

Finanzamt Bruchsal

Kunst im Finanzamt Bruchsal – Ausstellung von Helga Betsarkis

Die Werke von Helga Betsarkis sind im Finanzamt Bruchsal, Schönbornstraße 1-5, Bruchsal ausgestellt und vom 28. Januar bis zum 30. Juli zu den folgenden Öffnungszeiten zu besichtigen: Montag, Dienstag, 8 bis 15.30 Uhr, Donnerstag, 8 bis 18 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr.
gez. Dietlind Knipper

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Medizin am (Lebens-)Ende Ethikkomitee bietet Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

Unter diesem Titel steht eine Veranstaltungsreihe, zu der das Ethikkomitee der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal alle Interessierten herzlich einlädt. Jeweils verschiedene Aspekte einer palliativen Versorgung am Lebensende kommen dabei zur Sprache.

Der nächste Informationsabend am Dienstag, 26. Januar 2016 um 18 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal, Josef- Kunz- Straße 4, thematisiert auf der Grundlage der Feststellung „Keiner ist alleine krank“ die psychologische Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Eine schwere Diagnose ist für jeden Menschen ein schwerer Schlag und eine ernste körperliche Erkrankung erfasst den Menschen dabei als Ganzes in seiner körperlichen, seelischen und geistigen Existenz. In erster Linie betrifft dies den Erkrankten selbst. Mitbetroffen sind aber häufig auch die gesamte Familie, Lebenspartner, Eltern und Kinder. Neben den medizinischen Herausforderungen, die diese Situation an alle Beteiligten stellt, darf auch die psychische Belastung durch die Erkrankung nicht außer Acht gelassen werden. Anhand ihrer klinischen Erfahrung und mit konkreten Beispielen aus dem Klinikalltag illustriert die Referentin Oberärztin Caroline Linn von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, wie mögliche Hilfen und Bewältigungsstrategien von Patienten und ihren Familien aussehen können, um mit dieser Herausforderung, aber auch mit Kummer und Schmerz umgehen zu lernen und nicht alleine zu bleiben.

Zum Abschluss der Vortragsreihe wird es im Februar in einem weiteren Vortrag um die palliative Versorgung in der Region gehen.

Kreisjugendring



Erfolgreiche Sitzungsmoderation – eine Fortbildung des Kreisjugendrings im Rahmen der Veranstaltungsreihe Ver- einsmanagement

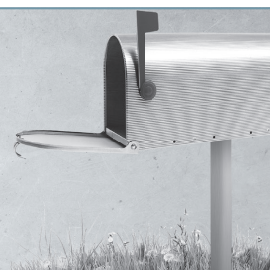
Wer sehnt sich nicht nach gut strukturierten und gleichzeitig auch mal spaßigen Sitzungen, die genug kreatives Potential freisetzen, um auf neue Ideen zu kommen und gleichzeitig einen guten Rahmen für klare Entscheidungen zu setzen? Wie also kann ich charmant und zielorientiert durch eine Tagesordnung führen, in guter Weise Themen auf den Punkt bringen? Wie kann ich wertschätzend und dennoch deutlich mit nicht so einfachen SitzungsteilnehmerInnen umgehen? Wie kann ich dazu beitragen, dass sich möglichst Viele für Inhalt und Verlauf der Sitzung mitverantwortlich fühlen? Wie lassen sich Abläufe, Protokolle und Absprachen effektiv gestalten in einer Zeit, in der für Ehrenamt immer nur wenig Raum bleibt? *Klingt nach Unmöglichkeit? Nicht ganz...* Diese Fortbildung bietet ein paar interessante Strategien und Tipps an und lässt Raum zum Ausprobieren.

Die Fortbildung findet am Samstag, den 30.1.2016 von 10-16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Die Kosten betragen 25 €, Anmeldung bis 25.1. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fuhrer, Tel. 07251/30 20 425 oder E-Mail: ckf@kjr-ka.de.

- Anzeige -

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal
Junge Alte/Wir im Ruhestand



Die Welt aus dem Jenseits betrachten

Dantes göttliche Komödie und die Theologie



Dante von S. Botticelli

Foto: privat

Über dieses Thema wird am Dienstag, 26.01.2016 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr.1, Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe, referiert. Dantes „Göttliche Komödie“ zählt zu den größten und einflussreichsten Dichtungen der europäischen Kultur. Mittlerweile liegt das Werk auch in mehreren deutschen Übersetzungen vor (Flasch, Köhler), welche die Lektüre auch für Lesende lohnend machen, die des Italienischen nicht mächtig sind. Der Vortrag beschäftigt sich mit den theologischen Voraussetzungen des Werks, von der Gerechtigkeits-

theorie der Hölle bis zur kosmologischen Lichttheologie des Paradiso.

Dr. theol. Wolfgang Vögele, geb. 1962; Studium der Evangelischen Theologie; Pfarrer in der Badischen Landeskirche; 1993 Promotion, 1999 Habilitation in Systematischer Theologie; 1997-2005 Tätigkeit an den Ev. Akademien Loccum und Berlin; 2006-2012 Pfarrer an der Christuskirche Karlsruhe (Nordpfarrei), als Theologe im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe tätig.

St. Paulusheim

„Humor in Schule und Bildung“ beim Pallotti-Tag



Dietrich Paul

Foto: privat

Am Sonntag, 24. Januar 2016 findet der alljährliche Pallotti-Tag zum Gedenken an den Heiligen Vinzenz Pallotti am St. Paulusheim Bruchsal statt (Huttenstraße 49, Parkplätze im Innenhof). Der Tag wird gestaltet zum Thema „Humor in Schule und Bildung“. Mit zahlreichen Angeboten – vom prominenten Vortrag bis zum Kabarett – sollen Schüler und Erwachsene gleichermaßen dafür sensibilisiert werden, dass dem Humor in Schule und Bildung eine wichtige Funktion zukommt. Der Pallotti-Tag, der von der Bruchsaler Bildungsstiftung unterstützt wird, beginnt mit einem fest-

lich gestalteten Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Bruchsal. Um 13.30 Uhr liest Nivert Kretschmer humoristische Geschichten aus dem jüdisch-orientalischen Bereich, dazu musiziert ein Bläserensemble des Musikvereins Bruchsal. Mit Professor Alfred Kirchmayr von der Sigmund-Freud Privatuniversität Wien konnte ein ausgewiesener Wissenschaftler, Autor und Humorexperte gewonnen werden, der sich in seinem Vortrag um 14.30

Uhr mit dem Thema „Echter Humor – die ernstheitere Kunst des Drüberstehens“ auseinander setzt. Höhepunkt des Tages ist das Musik-Kabarett mit dem bekannten Kabarettisten Dietrich Piano-Paul. Um 15.45 Uhr beginnt sein Programm „Pisa, Bach, Pythagoras“, ein erfrischendes Soloprogramm zu Schule, Zeitgeist und Bildungsmisere. Zu diesen Programmpunkten sind Interessierte eingeladen. Im weiteren Rahmenprogramm werden Kartenspieltricks, Zaubervorführungen und kuriose Spielstationen angeboten, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten. Parallel zum Tagesprogramm wird eine Ausstellung mit Karikaturen und Zeichnungen des früheren BNN-Karikaturisten Hans Pfannmüller gezeigt. Zu sehen sind Porträts bekannter Persönlichkeiten, darunter Konrad Adenauer und Gerd Fröbe. Weitere Informationen unter www.paulusheim.de

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9, 18

Evangelische Christusgemeinde Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Januar 2016, 9 Uhr: Gottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christusgemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Januar 2016, 10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Termine unter der Woche:

Feier-Abend-Kirche am 22. Januar 2016 um 19.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Valerie Lill
Konzert, Lyrik und Lesungen Singer/Songwriterin; Musikerin, Autorin und Musiktherapeutin

Lieder, die in guten Zeiten und in stürmischen Tagen entstanden sind. Tiefgründig und doch mit der Leichtigkeit einer frischen Brise. Sie wehen ausgelassen durch Herz und Verstand und schenken Hoffnung und Lebenskraft. Wunderschöne Balladen wechseln sich ab mit eingängigen Folk-Pop-Stücken. Lebensnahe und bewegende Liedtexte, verbundenen mit schönen Melodien und kreativen Instrumentierungen und Gesangssätzen. Mit ihren eigenen Gedichten spricht sie sensibel, überraschend und mitten ins Herz.

Das Vorbereitungsteam der evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach freut sich darauf, Sie als Gäste in der Gustav-Adolf-Kirche begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an das Konzert sind Sie eingeladen, den Abend bei einem Glas Wein und Snacks ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.



Feier-Abend-Kirche
(Valerie Lill)

Freitag, 29. Januar 2016,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger. Lesen in der Bibel – Glauben teilen Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden – aufeinander hören – austauschen. Jeder der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Wir treffen und 1x im Monat.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 24. Januar 2016, 10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), 9.50 Uhr Kigo In der Martinskapelle

Gedanken zum Wochenspruch:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
Jesaja 60,2

WIE EINE SONNE

Da wird es hell in einem Leben, wo einer erkennt, dass Gott wie eine Sonne voller Liebe ist, die für alle Menschen scheint und für ihn.

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21. Januar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr: Mitarbeiterverwöhnabend

Samstag, 23. Januar, 15.00-17.00 U hr: Jungcharaktion in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Montag, 25. Januar, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 26. Januar, 9-11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige

Dienstag, 26. Januar 19.30 Uhr: Lobpreisabend in der Martinskapelle

Mittwoch, 27. Januar, 14.30 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 23. Januar, 18.30 Uhr: Freiraum-Gottesdienst zum Thema „Fokussiert“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** Freiraum-Kigo im Kindergarten

Dienstag, 26. Januar, 19.30 Uhr: Lobpreis-Abend in der Martinskapelle in Heildelheim

Gedanken zum Wochenspruch:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
Jesaja 60,2

WIE EINE SONNE

Da wird es hell in einem Leben, wo einer erkennt, dass Gott wie eine Sonne voller Liebe ist, die für alle Menschen scheint und für ihn.

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Januar, 15.30 Uhr: Jungchar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr: Mitarbeiterverwöhnabend im Gemeindezentrum in Heildelheim

Dienstag, 26. Januar, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Bubenjungchar für 5.-7. Klasse, **19.30 Uhr** Lobpreisabend in der Martinskapelle in Heildelheim

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Januar 2016

Beginn der „Gebetswoche für Bruchsal“ unter dem Leitmotiv aus Jeremia 29,7 „SUCHT DER STADT BESTES“. Christen aus verschiedenen Gemeinden und Glaubensrichtungen wollen gemeinsam beten und wollen so ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und für die tägliche Arbeit, die zum Wohle der Stadt Bruchsal geleistet wird.

(Eröffnungsgottesdienst in jeder Gemeinde)

10 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Gebetswoche in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar

10 Uhr: Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche

Gottesdienste in der Gebetswoche:

Montag, 25. Januar 2016, 19.30 Uhr: Albert-Schweizer-Realschule

Dienstag, 26. Januar 2016, 19.30 Uhr: Feuerwehrhaus

Mittwoch: 27. Januar 2016, 19.30 Uhr: Sitzungssaal im Rathaus

Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.30 Uhr: Julius-Irtzel-Haus

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 20. Januar 2016, 15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); 15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien).

Dienstag, 26. Januar 2016, 9 Uhr: JA-Wir Kreis, Lutherhaus (Saal) zum Thema: „Die Welt aus dem Jenseits betrachten. Bemerkungen über Dantes Göttliche Komödie und die Theologie“, Referent: Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe; 18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis, Lutherhaus (Keller), Diakonin Seitz & Team; 19.30 Uhr: Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 20. Januar 2016, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Lutherhaus (Raum 3), Leitung: Dieter Bürstner; 17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; 19 Uhr: Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus; 19 Uhr: Abendebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; 20.30 Uhr: Rainbogospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Pfarrer Achim Schowalter. Anschließend Kirchenkaffee und Kuchenverkauf 10 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen:

Freitag 22. Januar, 15.30 Uhr Mädchenjungchar.

Montag, 25. Januar, 16.30 Uhr Bubenjungchar (2.-4. Klasse).

Dienstag, 26. Januar, 17.30 Uhr Bubenjungchar 5.-7. Klasse

Mittwoch, 27. Januar, 14.30 Uhr Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors

Donnerstag, 28. Januar, 20 Uhr Chorprobe „Femmes Vocales“

Mini-Gottesdienst

Zu unserem nächsten Mini-Gottesdienst am Donnerstag, den 28.01.2016 um 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Kindergarten möchten wir alle Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren (gerne auch mit älteren Geschwistern) herzlich einladen. Zum Thema **„Der Mann im Baum“** haben wir uns für die Kinder und natürlich auch für Erwachsene wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Wir erleben die Geschichte **von Zachäus im Baum**. Wir erfahren, durch die Geschichte, dass zu Gott auch die kommen dürfen, die außen stehen, die klein sind. Gott will auch mit Menschen zusammen sein, die nicht immer alles gut gemacht haben. Bei der Bastelaktion können alle Kinder wieder tatkräftig mithelfen und die Kinder erhalten ein Herz mit Bildern der Geschichte. Dieses darf jedes Kind mit nach Hause nehmen. Unseren Gottesdienst feiern wir mit Singen und Beten.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am

Sonntag, den 24. Januar, 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann in Büchenau

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt.

Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, den 21. Januar, 15 Uhr Seniorennachmittag im Evang. Gemeindehaus in Staffort

Freitag, den 22. Januar, 17.30 Uhr – 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau (**EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz**), **20.00 Uhr Glühwürmer**
Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 26. Januar, 20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 27. Januar, 10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff, 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter, 18.45 Uhr Jungbläser, 19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 28. Januar, 17.15 Uhr Tanzen für Kids und Jugendliche im Katholischen Pfarrzentrum Büchenau

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr: Gebetstreff; **10.30 Uhr:** Auftakt-Gottesdienst zur Gebetswoche in Bruchsal mit Catrin Baisch. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten.

Weitere Termine

Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr: Bibelgespräch; **20 Uhr:** Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Samstag, 23. Januar, 19 Uhr: Männertreff (Kurts Hütte wartet)

Montag, 25. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim, **19.30 Uhr:** Gebetswoche in der Albert-Schweitzer-Realschule.

Dienstag, 26. Januar, 14 Uhr: Frauenkreis in Unteröwisheim zum Thema: Patientenverfügung – Vorsorgemollmacht. Hierzu sind alle Interessierten des Bezirks (auch die Männer!) herzlich eingeladen; **18.30 Uhr:** Teeniekreis „Tabs“; **19.30 Uhr:** Gebetswoche im Feuerwehrhaus.

Mittwoch, 27. Januar, 19.30 Uhr: Gebetswoche im Rathaus, Sitzungssaal.

Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr: Gebetswoche im Julius-Itzel-Haus; **20 Uhr:** Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.

Vom 25.-28.1.2016 findet unter dem Leitmotiv „Suchet der Stadt Bestes“ eine Gebetswoche in Bruchsal statt.

Montag, 19.30 Uhr Albert-Schweitzer-Realschule

Dienstag, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus

Mittwoch, 19.30 Uhr Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 19.30 Julius-Itzel-Haus

Christen aus verschiedenen Gemeinden und Glaubensrichtungen werden miteinander für Bruchsal beten. Angesichts der Herausforderungen für unsere Stadt möchten wir nicht nur in unseren Kirchenräumen, sondern auch in den öffentlichen Einrichtungen zusammen mit den Mitarbeitenden dort unsere Anliegen vor Gott bringen. Herzliche Einladung zum Mitbeten.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 22. Januar

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. Januar

Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 24. Januar

Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 26. Januar

Büchenau: 16.30 Uhr Kirchenerkundung der Erstkommunionkinder, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Januar

Büchenau, 16 Uhr Gemeindegebet – Thema: Freundschaft (Frauengemeinschaft)

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sternsinger – Respekt zeigen und Segen sein!



Die Sternsinger von Büchenau

Foto: privat

Am 6. Januar zogen die Sternsinger durch den Ort – wie jedes Jahr, um Gottes Segen zu den Menschen zu bringen und im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen des Kindermissionswerks Spenden zu sammeln für Hilfsprojekt in erster Linie zugunsten von Kindern in den verschiedensten Ländern. Das Beispielland Bolivien hat uns in diesem Jahr die Not von Kindern wieder vor Augen geführt.

„Respekt für dich, für mich, für andere...“, so das Motto der Aktion. Im gegenseitigen Respekt kann die Aktion auch das neue Jahr über weiterwirken im Umgang miteinander und besonders mit den Flüchtlingen in unseren Gemeinschaftsunterkünften.

Mit den Sternsängern danken wir für die vielfältige Unterstützung dieser Aktion: für das Einkleiden der Kinder, für die Verpflegung durch die KJG Neuthard. Wir danken für die Reinigung der Gewänder und die unterschiedlichen Fahrdienste. Wir danken für die Spenden, die in diesem Jahr in unserer Gemeinde 3185 Euro betragen. Und wir danken für die Süßigkeiten, von denen die Kinder wiederum eine ganze Menge weitergeben an Kinder in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende bei uns und in angrenzenden Gemeinden, um so auch Kindern, die hier bei uns leben und denen es bei weitem nicht so gut geht, eine nachweihnachtliche Freude zu machen.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 22. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Samstag, 23. Januar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder – mitgestaltet vom Chor „Adoramus“ / Segnung der Sebastianskerze (Pfr. Fritz)

Sonntag, 24. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (WGF-Team)

Dienstag, 26. Januar,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Donnerstag, 28. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Helmsheim und Heidelberg: 9 Uhr: Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Herzliche Einladung an alle Eltern unserer Erstkommunionkinder zum 2. Elternabend:

27.01.2016, 20.00 Uhr in Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus

28.01.2016, 20.00 Uhr in Obergrombach im Pfarrzentrum, auch für die Eltern aus Heidelberg und Helmsheim

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Aus organisatorischen Gründen findet die Versammlung bereits am Dienstag, 16. Februar 2016, 19 Uhr, im Pfarrzentrum statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft durch den Besuch dieser Versammlung.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Untergrombacher Sternsinger sammeln über 7600 Euro für Kinder in Not



Sternsinger Untergrombach

Foto: privat

Am 03. Januar wurden die Sternsinger von Pfarrer Thomas Fritz in die Untergrombacher Straßen gesandt. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Haussegen „20*C+M+B+16“, über zahllose Türen geschrieben.

Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: **7617,90 Euro**, für rund 2.000 Kinderhilfsprojekte in der ganzen Welt, kamen bei der Sammlung in Untergrombach zusammen.

Vier Tage lang waren 32 Kinder Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger und Begleiter zu den Menschen unterwegs. Es waren beim Sternsingen dabei:

Janine Adam, Lili Albert, Sue Leonie Beisel, Amelie Beismann, Victoria Beismann, Sabine Busch, und Lara David Diehm, Rebecca Doll, Oskar und Caroline Halter, Lilli Hartmann, Selina Hilbrand, Jerome Kern, Hanna und Nathalie Kling, Alea und Marco Klotz, Elisa und Lara-Sophie Kluß, Anja und Martin Kowalski, Mara und Nina Radan, Julian Reißner, Dominik Ripp, Lisa Röpke, Katharina und Florian Wolf, Bianca und Patrick Zöller und Dennis Zuber.

Im Sternsinger-Team arbeiteten Beate Lehmann-Daubner, Silke Röpke, Jürgen und Karin Weick, Manuela Kling, Petra Adam, Karina Kowalski, Rüdiger Lump, Christian Lichter.

DANK an alle Sternsinger/innen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank auch an die Eltern der Sternsinger für ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Aktion. Vielen Dank auch an das ganze Betreuersteam, ohne dessen Hilfe die Aktion so nie hätte stattfinden können.

Wie letztes Jahr profitieren auch bedürftige Kinder aus Bruchsal und der Umgebung an unserer Sternsinger-Aktion in Untergrombach. Unsere Sternsinger übergaben einen Teil ihrer Süßigkeiten an Frau Andrea Ihle für die Organisation „Familien in Not“.

Für das Sternsinger-Team, Jürgen Weick

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Alternachmittag

Termin: Mittwoch, 27. Januar 2016, 14.00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Thema: „Die Glocken unserer Pfarrkirche“

Dietmar Konanz wird uns die Geschichte der Glocken erzählen und auch Bilder zeigen.

Zu diesem Nachmittag, bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und einem Abendessen laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 21. Januar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 22. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) anschließend Sebastianusandacht

Samstag, 23. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 24. Januar,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné), gleichzeitig Kinderkirche

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler), gleichzeitig Kinderkirche; 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Abendgebet zum Auftakt der ökumenischen Gebetswoche

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pallottiner) St. Paulusheim – Pallotti-Fest; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 25. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 26. Januar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 27. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 28. Januar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

„Behüt' dich Gott, es wär zu schön gewesen“, ...

Die Frauengemeinschaft St. Paul, Bruchsal, hatte zum Gottesdienst und anschließendem Neujahrsumtrunk eingeladen. Cilly Rathgeb begrüßte herzlich alle Frauen, Pater Dieudonné, die Gemeindefereferentin Marieluise Gallinat-Schneider und Gertrud Brückmann, Referentin des Abends. „Zurück blicken und staunen,

zurück schauen und annehmen, loslassen und das Alte gegen das Neue tauschen“, mit diesen Worten ging Frau Rathgeb auf den Jahreswechsel und die Ereignisse von 2015 ein. Sie unterstrich die Aufgabe mit den vielen Flüchtlingen, welche hier Asyl suchen und dankte den Menschen, welche viel Zeit, Liebe und Energie für die Not der Mitmenschen aufbringen. „Brücken bauen zwischen den Religionen sollten für Christen den höchsten Stellenwert haben, denn es kann ja nicht angehen, dass die Isis einen Gottesstaat errichten will, und radikale Muslime im Namen des Propheten von dem Tag sprechen, an dem alle Ungläubigen vernichtet werden sollen“. „Rechtzeitig hat Papst Franziskus das Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen“, so Cilly Rathgeb. Es sei wichtig sie in alle Gesellschaftsschichten hinein zu tragen. Beim Referat über das Leben von Victor von Scheffel hing das Publikum Gertrud Brückmann an den Lippen. Von Scheffel, in Karlsruhe geboren, besaß vom Vater die Korrektheit und von der Mutter die Liebe zum Malen und Schreiben, studierte in München Jura und liebte dort das Burschenleben. Als Gerichtssekretär lebte er in Säckingen und wurde 1851 nach Bruchsal versetzt, wo er in der Huttenstraße 19 lebte. Er liebte den Weg von seiner Wohnung zum Steinsberg, wobei er täglich den herrlichen Ausblick genoss. Deshalb erhielt der Steinsberg den Namen „Scheffelhöhe“. Beruflich musste er Revolutionäre von Baden verteidigen, weshalb er wöchentlich nach Heidelberg fuhr. Es entstanden viele seiner Burschenlieder, darunter auch „Heidelberg, du feine“, in Bruchsal. Scheffels Chef, Herr Preuchen, hatte einen Kater, schwarz, fett mit grünen Augen. Erst nach einem gefährlichen Sturz mochte Scheffel den Kater „Hiddigeigei“, dem er dann eine Liebesgeschichte nach einer wahren Begebenheit im „Trompeter von Säckingen“ in den Mund legte, worin Hiddigeigei die Frage stellt: „warum küssen sich die Menschen“. Scheffels „Behüt' dich Gott, es wär zu schön gewesen“, ist in Bruchsal entstanden. Frau Rathgeb dankte Gertrud Brückmann, grüßte alle Kranken und Alten und hob hervor, dass die Spenden von diesem Abend der Schülerspeisung in Peru zu fließen werden. (es)



(Foto: privat)

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 24.01., 10 Uhr: Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene. Kindergottesdienst gibt es in verschiedenen Altersgruppen. Eine Mithörgelegenheit für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

Termine unter der Woche

Freitag, 22.01., 14.30 Uhr: Biblischer Unterricht (12 – 14 Jahre), **20 Uhr:** „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren
Montag, 25.01., 10.00-11.30 Uhr: Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)
Mittwoch, 27.01., 7-7.30 Uhr: Morgengebet, **19.30 Uhr:** Fußball in Bruchsal/Unteröwisheim Integrative Freizeitsportgruppe, Infos in der Homepage
24.-28.01.: Gebetswoche für Bruchsal, Infos siehe Homepage

Veranstaltungen

Samstag, 06.02., 9 Uhr Frauenfrühstück mit Hanna Backhaus
 Thema: „Schlapp war gestern! Neuen Mut schöpfen“
 Eintrittskarten zum Preis von 9,- Euro sind ab sofort in der Alpha Buchhandlung Bruchsal erhältlich.

Samstag, 06.02., 19 Uhr
Ehekabarettabend mit Hanna und Arno Backhaus



Hanna und Arno Backhaus

Foto: privat

Humor ist das Salz des Lebens, und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch. Aber in welchen Ehen wird noch gelacht? Da nimmt sich doch keiner mehr humorvoll auf die Schippe, da wird oft mit Spitzhacke gearbeitet. Und was ist das Ergebnis: Verliebt, verlobt, verheiratet, verschieden. Warum dann noch heiraten, wenn leasen so einfach ist? Hanna und Arno Backhaus geben hilfreiche Anregungen wie Männer und Frauen in Ehe, Gemeinde und Gesellschaft mit ihren unterschiedlichen Wesenszügen sinnvoll umgehen können, so dass diese nicht die persönliche Lebensentfaltung blockieren, sondern der gegenseitigen Ergänzung dienen. Konstruktive Überlebensstipps für eine authentische und spannende Ehe. Vermittelt wird auch die Kunst, Konflikte zuzulassen, um die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Ein Ermutigungsprogramm der besonderen Art, da mit viel Humor gewürzt.

Eintrittskarten sind vorab in der Alphabuchhandlung in Bruchsal, Schlossstraße 10A sowie an der Abendkasse für 8 € erhältlich. Die Einnahmen werden an ein soziales Hilfswerk weitergeleitet.

Sonntag, 07.02., 10 Uhr „Konzertgottesdienst“ mit Hanna und Arno Backhaus zum Thema „Zusammen ist man weniger allein“

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. 07251/12737
 Gemeindezentrum in der Werner-von-Siemens-Str. 38
 E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
 Homepage: www.feg-bruchsal.de

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim



Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr: Jugendbund

Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr: Israelische Tänze mit Petra Winter, bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung erforderlich bei Tel. 07251 56253, **15.00 Uhr:** Generation plus: „leben – mit und ohne Sucht“

Samstag, 23. Januar, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 24. Januar, 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Equador-Missionar Erndwein. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 25. Januar, 8.15 Uhr: Gebetskreis, **20.00 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 26. Januar, 17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre), **19.30 Uhr:** Gebetsstunde

Mittwoch, 27. Januar, 10.00 Uhr: Frauenevent: „alpha kurs“, **17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre), **20.15 Uhr:** Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de und www.sak-heildelheim.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Bewährung in der Versuchung“. Bibeltext aus 1. Petrus 4,12.13: Ihr Lieben, lasst euch durch die Hitze nicht befremden, die euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Seltsames, sondern freut euch, dass

ihr mit Christus leidet, damit ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt. Gleichzeitig treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (6-10 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre).

Mittwoch, 27. Januar, 20 Uhr:



Orgel im Kirchenschiff

Foto: privat

Weitere Informationen finden Sie unter „<http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>“.

Gottesdienst mit dem Thema „Hilfsbereitschaft“. Bibeltext aus Lukas 10,33.34: Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte er ihn; und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn. Die aufgeführten Themen im Gottesdienst können im Ausnahmefall abweichen.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal

JW
.ORG

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 21. Januar 2016 - 19.00 Uhr, SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: Jehova hält, was er verspricht; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: ESRA Kapitel 1 – 5

Donnerstag, 21. Januar 2016 - 19.25 Uhr, UNS IM DIENST VERBESSERN

Darbietung 1: Den aktuellen WACHTTURM anbieten, indem der letzte Artikel herausgestellt wird; **Darbietung 2:** Rückbesuch bei jemanden, der positiv auf den letzten Artikel reagiert hat; **Darbietung 3:** Demonstration eines Bibelstudiums

Donnerstag, 21. Januar 2016 - 19.40 Uhr, UNSER LEBEN ALS CHRIST

Vortrag: Alle diese anderen Dinge werden euch hinzugefügt werden; Besprechung: Unser Wort – „Ja und doch Nein“?; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 7 Absatz 1-14

Sonntag, 24. Januar 2016 - 18.00 Uhr

Vortrag: Kannst du und wirst du ewig leben? Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst?“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 22. Januar 2016 - 19.00 Uhr, SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: Jehova hält, was er verspricht; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: ESRA Kapitel 1 – 5

Freitag, 22. Januar 2016 - 19.25 Uhr, UNS IM DIENST VERBESSERN

Darbietung 1: Den aktuellen WACHTTURM anbieten, indem der letzte Artikel herausgestellt wird; **Darbietung 2:** Rückbesuch bei jemanden, der positiv auf den letzten Artikel reagiert hat; **Darbietung 3:** Demonstration eines Bibelstudiums

Freitag, 22. Januar 2016 - 19.40 Uhr, UNSER LEBEN ALS CHRIST

Vortrag: Alle diese anderen Dinge werden euch hinzugefügt werden; Besprechung: Unser Wort – „Ja und doch Nein“?; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 7 Absatz 1-14

Sonntag, 24. Januar 2016 - 10.00 Uhr

Vortrag: Wie kann ich Gott näher kommen? Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst?“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 24. Januar 2016 - 12.30 Uhr

Vortrag: Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet; Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels: „Liebst du deinen Mitmenschen wie dich selbst?“

Mittwoch, 27. Januar 2016 - 19.30 Uhr, SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen; Betrachtung: Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: ESRA Kapitel 6 – 10

Mittwoch, 27. Januar 2016 - 19.55 Uhr, UNS IM DIENST VERBESSERN

Darbietung 1: Die Gute-Botschaft-Broschüre anbieten und Lektion 8 besprechen; **Darbietung 2:** Demonstration eines Rückbesuchs bei jemand, der die Gute-Botschaft-Broschüre genommen hat; **Darbietung 3:** Demonstration eines Studium mit der Gute-Botschaft-Broschüre

Mittwoch, 27. Januar 2016 - 20.10 Uhr, UNSER LEBEN ALS CHRIST

Besprechung: Im Predigtamt geschickter werden – Auf einen Rückbesuch hinarbeiten; Aktuelles; Versammlungsbuchstudium: Buch – Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 7 Absatz 15-27 und Fragen zum Nachdenken auf Seite 66

Kirche für Bruchsal



Ein Brief aus der Gefangenschaft – ein Brief der Freude

Im Sommer des Jahres 58 nach Christus sitzt Paulus im Gefängnis und schreibt einen Brief. Es ist der erste Brief, der an eine Gemeinde in Europa adressiert war: Die Gemeinde in Philippi (Nordgriechenland). Ein Brief, dessen Grundstimmung Freude und Glück ist und alle irdischen Sorgen zweitrangig werden lässt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 24. Januar „Es ist so paradox“

ab 10:00 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge
10:30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr



KinderKirche – Fröhliche Grüße aus dem Knast Foto: privat

Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen! Unsere aktuelle Serie: „Fröhliche Grüße aus dem Knast – Paulus schreibt aus dem Gefängnis“

Thema am Sonntag, 24. Januar: „Gutes tun für Jesus“

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche
Eisenbahnstraße 6, Bruchsal
Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Bewährung in der Versuchung“. Bibeltext aus 1. Petrus 4,12.13: Ihr Lieben, lasst euch durch die Hitze nicht befremden, die euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Seltsames, sondern freut euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt.

Mittwoch, 27. Januar, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema „Hilfsbereitschaft“. Bibeltext aus Lukas 10,33.34: Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam dahin; und als er ihn sah, jammerte er ihn; und er ging zu ihm, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie ihm, hob ihn auf sein Tier und brachte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.

Die aufgeführten Themen und Bibeltexte im Gottesdienst können im Ausnahmefall abweichen.

Weitere Informationen finden sie unter „<http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heidelsheim>“.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Kuchenverkauf

Am 15.11.2015 fand während der Adventsschau im Gartencenter Heckert bereits das dritte Jahr in Folge ein Kuchenverkauf der Kindertagesstätte St. Elisabeth statt. Es wurden zahlreiche sehr leckere und aufwendig gebackenen Kuchen gespendet. Ergänzt wurde das Kuchenbuffet um einige Blechkuchen der Bäckerei Scherk sowie heiße Würstchen und natürlich diversen Getränken. Der Kuchenverkauf lockte auch dieses Jahr wieder jede Menge Gäste an. Es hat sich in Untergrombach wohl herumgesprochen, dass das Kuchenbuffet hier immer ganz besonders lecker ist. Am Ende des Tages war dieses bis auf den letzten Krümel ausverkauft. Für die Kinder gab es als besondere Attraktion ein

kleines Kinderkarussell, in dem sie kostenlos ihre Runden drehen durften. Vielen Dank an Familie Heckert, die das erst möglich gemacht hat und natürlich auch dem Elternbeirat und den helfenden Eltern und Kuchenspendern für die Organisation und den fleißigen Einsatz.



Adventsausstellung

Foto: privat

Weihnachtsbäckerei

Die Weihnachtsbäckerei hielt Einzug in der Kindertagesstätte St. Elisabeth. So hatten die Eltern und ein Papa einer Erzieherin, Hr. Rapp, dieses Jahr die Möglichkeit an drei Vormittagen in der Adventszeit gemeinsam mit den Kindergartenkindern und den ErzieherInnen zu backen. Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik und leckerem Plätzchenduft durften die Eltern mit wechselnden kleinen Kindergruppen kneten, rollen, ausstechen und verzieren. Gebacken wurde für die Weihnachtsfeier der Kindertagesstätte, Spaß hat's gemacht!

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Malen, Stricken Achtsamkeit – Vielfalt im Angebot der AWO Elternschule

Bald ist die Faschingskampagne zu Ende und die Fastenzeit beginnt. „**Achtsame Ernährung**“ ein Informationsabend am DO, 11. Februar, 19:00 Uhr, mit Sylvia Hoyer, zu diesem Thema kann Ihnen wertvolle Hilfestellung geben. Gebühr: 10€ / inkl. Getränke, Verrechnung bei Anmeldung zu fortlaufendem Kurs
Der „**Malworkshop**“ mit Norbert Rössler, Künstler, Bundeskunstbeauftragter der Stiftung BSW, richtet sich an alle, die schon einmal malen wollten, aber sich nicht trauten. Es wird mit ganz einfachen Mitteln begonnen, Grundkenntnisse zu erlernen bzw. zu vertiefen, die es ermöglichen, mit Freude ein Bild zu malen. Proportionen, Licht- und Schattenverhältnisse, Perspektive – alles wird unter Einsatz einfachster Mittel in der Gruppe entstehen.“Es ist noch kein Picasso vom Himmel gefallen, aber es ist erstaunlich, welche tollen Bilder von „Anfängern“ aus der Fantasie heraus entstehen“, so Herr Rössler. Der Workshop findet am SA, 13 und SO, 14. Februar, 10:00 – 13:00 Uhr statt, Gebühr: 45 Euro
Am DI, 16. Februar um 19:00 Uhr, startet der Kurs „**Qigong für Frauen**“ mit der Lehrerin der dt. Qigong Gesellschaft, Gerlinde Weber. Die Übungen sind abgestimmt auf den weiblichen Organismus in den verschiedenen Lebensphasen, dies hilft bei der Regulierung von körperlichen und mentalen Beschwerden.
Kursgebühr: 70 € / 10 Termine, Rückerst. der Krankenkasse möglich

Wollten Sie schon immer stricken oder häkeln lernen? Haben Sie eine angefangene Handarbeit zuhause und wissen nicht weiter? Frau Kaiser gibt Ihnen Hilfestellung beim Stricken, Häkeln oder einfachen Näharbeiten mit der Hand.

„**Strickwerkstatt**“ – Offene Werkstatt der AWO Elternschule am MI, 03. Februar, 19 Uhr, kostenlos / Spendenkasse, Kontakt: Frau Kaiser, 07251-956546

Alle Veranstaltungen finden in Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str. 3 statt.

Verbindliche Anmeldung: www.awo-kurse-elternschule.de oder 07251 / 7130312.

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Herzliche Einladung zu unserem närrischen Seniorennachmittag

Kaum hat das Jahr angefangen, sind wir auch schon in der fünften Jahreszeit. Das Team der AWO Betreuten Wohnanlage Durlacher Straße 101 lädt Sie, lieben Seniorinnen und Senioren, herzlich zum närrischen Treiben in unsere Cafeteria ein. Am **4. Februar, dem „Schmutzigä Donnerschdag“**, freuen wir uns, Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen. Pünktlich um **14.11 Uhr** starten wir mit unserem Fastnachtstreff. Zum Kaffee gibt es die faschingstypischen Berliner. Das bunte Programm startet um 15.00 Uhr. Gemeinsam mit Ihnen und unseren Bewohnern werden wir zu toller Musik tanzen, schunkeln und viel Spaß haben. Und wer dann vom vielen Schunkeln hungrig geworden ist, auf den wartet ein Vesper mit Wienerle und Brot. Anschließend lassen wir den Tag dann ausklingen. Damit wir besser planen können, möchten wir Sie bitten, sich einfach kurz unter 18854 bei Frau Waldenmaier telefonisch anzumelden. Und nicht vergessen: wir freuen uns auf jeden kostümierten Fastnachter!!!

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Ökumenische Gebetswoche

Im Januar finden in vielen Gemeinden die Allianz-Gebetswochen und die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. In Bruchsal wollen die christlichen Gemeinden in diesem Jahr einen etwas anderen Weg wählen. Alle Gemeinschaften und Gemeinden beteiligen sich an einer ökumenischen Gebetswoche für die Stadt Bruchsal mit dem Thema: „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7). Immer 2 Gemeinden gemeinsam richten den Abend in einer Institution, die mit dem Leben in der Stadt zu tun hat, aus. Dort soll zum Wohle der Stadt, ihrer Bewohner und der Arbeit gebetet werden.

Am 24.1. findet der Auftakt im Gottesdienst der evangelischen und freikirchlichen Gemeinden statt, für die katholischen Gemeinden startet es um 19 Uhr mit einem Abendgebet in der Peterskirche.

Am 25.1. findet das Gebet in der Albert-Schweitzer-Realschule statt, am 26.1. bei der Feuerwehr, am 27.1. im Sitzungssaal des Rathauses und am 28.1. im Julius-Itzel-Haus, jeweils von 19.30 – 20.30 Uhr.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Neujahrsempfang 2016 des MSC Bruchsal und 1. BAC



Gedankenaustausch der Vorsitzenden, Dieter Weigand, 1. BAC (li.) und Dieter Suffel, MSC Bruchsal
Foto: priva

Jeweils am Tag der „Heiligen Drei Könige“ – am 6. Januar um 11.00 Uhr – treffen sich traditionell die beiden großen Bruchsaler Automobilclubs, der MSC Bruchsal und der 1. Bruchsaler Automobil Club im „Ritter“, in Büchenau, zum gemeinsamen Neujahrsempfang. Insgesamt 95 Clubmitglieder waren der Einladung der beiden Vorsitzenden, Dieter Suffel und Dieter Weigand, gefolgt. Mit einem Glas Sekt wurde gemeinsam auf das Neue Jahr angestoßen. Herzlich begrüßt wurden auch der Vorsitzende des ADAC Nordbaden, Günter Bolich, und der

Vorsitzende des MSC Schwetzingen, Peter Trier, mit ihren Damen. In ihren kurzen Ansprachen wiesen Dieter Suffel und Dieter Weigand auf eine erfolgreiche Clubarbeit 2015 hin und wünschten dem kommenden Jahr einen ebenso guten Verlauf. Detaillierte Ausführungen zum abgelaufenen Jahr 2015 erfolgen auf den Jahreshauptversammlungen der beiden Clubs. Während Suffel das umfangreiche und anspruchsvoll geplante Jahresprogramm des MSC Bruchsal mit Tagesreisen und einer 5 tägigen Clubreise in den Bayerischen Wald ansprach, widmete sich Weigand den politischen Problemfeldern Deutschlands und der Europäischen Union, wo es jetzt gilt Hunderttausende im europäischen Verbund aufzunehmen und zu integrieren. Eine Herausforderung, die nur mit der Solidarität aller gelingen kann. Nach den Worten: „Wir schaffen das“, muss das „Wie“ beantwortet werden.

Unsere beiden Gäste (Günther Bolich und Peter Trier) wünschten in ihrem Statement allen Clubmitgliedern ebenso ein segensreiches 2016 sowie Gesundheit, Glück und weiterhin so viel in der Erfolg in der Clubarbeit, wie in den vergangenen Jahren.

In seinen Ausführungen streifte Bolich noch den ADAC Neubau in Bruchsal, der mit seinem erweiterten Angebot den rund 55 000 Mitgliedern in Bruchsal und dem Umland den Service bieten kann, den die Mitglieder zu Recht erwarten.

Noch vor dem gemeinsamen Mittagessen besuchten uns die Sternsinger von Büchenau. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Kinder in Not weltweit“. Mit einer noblen Spende von den Vorständen der beiden Clubs sowie von den Clubmitgliedern bedankten sie sich mit mehreren ‚Liedchen‘.

Bei guter Hintergrundmusik von unserem ‚Hausmusiker‘ Werner Stephan ließ es sich gut speisen. Bei einem Glas Wein und interessanten Tischgesprächen zog sich der Empfang bis in den Spätnachmittag hinein.

1. Bruchsaler Budo Club



Silvesterlehrgang der Aikido-Abteilung



Aikido-Silvesterlehrgang

Foto: privat

Zum 18. Mal fand der traditionsreiche Bruchsaler Silvesterlehrgang bei uns im Dojo statt. Begründet wurde diese Tradition zum Jahresabschluss von Werner Notheis, in dessen Gedenken dies bis heute weitergeführt wird. An drei Tagen trafen sich Aikidokas um an verschiedenen Trainingseinheiten teilzunehmen. Den Anfang machte Uwe Spitzmüller am Dienstag, der uns in zwei schönen Trainingseinheiten zeigte, was man so alles mit einem Daumengrundgelenk anstellen kann. Sein Training war ein wunderbares Beispiel für Kreativität und Pragmatismus im Aikido. Silvia Samendinger hat den Mittwoch übernommen und in ganzen drei Einheiten uns gezeigt, wie wichtig es ist, zunächst auf sich selbst zu achten und sich selbst kennen zu lernen, bevor man dem Partner gegenüber tritt. Hierbei legte sie großen Wert darauf uns ein Gefühl für das eigene Zentrum zu vermitteln und wie man den eigenen Hara in der Bewegung nutzt. Hierfür reduzierte sie die Bewegungen auf ihre Grundlegende Idee und baute darauf Stück für Stück zu komplexeren Techniken auf. Auch ihr Anliegen, Aikido als einen friedvollen Weg zur Konfliktlösung, der nicht auf reine Selbstverteidigung zu reduzieren ist, sondern viel mehr das Arbeiten mit sich selbst und einem anderen Menschen anstelle des Versuchs ihn zu bezwingen, stand hierbei im Mittelpunkt. Am letzten Tag führte uns Jürgen Preischl zu den Anfängen des Aikido. Dies aber keineswegs als technischer Rückschritt, sondern als ein Besinnen auf unsere Wurzeln im Schwertkampf. So wurden bei ihm zunächst Grundlagen mit dem Bokken geübt und diese dann in die Techniken überführt. Hierbei wurden die Parallelen in den Bewegungen schnell deutlich und auch das Gefühl für Distanzen und Timing verbessert. Aber auch der Partner profitierte hiervon und konnte Dinge über das richtige Angreifen lernen, denn auch die Angriffe die wir im Aikido verwenden sind zum größten Teil aus dem Kampf mit und gegen das Schwert abgeleitet. Aber die Bruchsaler Gastfreundschaft beschränkte sich auch dieses Jahr nicht nur auf die Matte. Auch außerhalb des Trainings wurden die auswärtige Aikidoka wieder herzlich empfangen und alle bestens umsorgt.

BUND

Eine internationale Einsatzgruppe schafft Lebensraum

Wie schon oft hat uns der Himmel wieder unterstützt.

Eine internationale Gruppe aus Afghanen, Iraker der GU Heildelsheim, Heildelsheimer, Neudorfer, Wiesentaler, Oberhausener, Bruchsaler sowie Vertreter der Naturstrom AG (die verkaufen nicht nur Ökostrom sondern beteiligen sich auch an den Pflegetagen) haben bei idealem Wetter den Kopfweiden am Wagbach eine schnittige Frisur verpasst. Gemeinschaft gab es nicht nur beim Pflegeeinsatz sondern auch im BUND-Treff beim gemeinsamen interreligiösen Essen. Das sortiert am Wegrand abgelegte Material kann kostenlos mitgenommen werden.



Kopfwiden sind nicht nur Kulturgut sondern auch Wohnraum für Vögel und Insekten
Foto: privat

Alte Bahntrasse muss freigelegt werden

Am **Sa. 23.1.** treffen sich alle, denen die heimatliche Natur nicht nur verbal ein Anliegen ist, um **10 Uhr**. Am Ausgang Graben Richtung Karlsruhe links zu den Aussiedlerhöfen, unter der B36 hindurch zum 1.quer verlaufenden Waldweg. Wer Motorsäge hat, kann seine Kettensäge mitbringen und das anfallende Holz mitnehmen.

Erster Verein in Waghäusel nach Umwelt zertifiziert

Gutes tun und darüber reden, in beliebiger Reihenfolge. Der Integrationsverein Dialog Integration Freundschaft (DIF) hat die Kriterien für die 2-jährige Umweltzertifizierung schon 2015 erfüllt und ist nun nicht nur für die Integration sondern auch für den Umwelt- und Klimaschutz Vorbild. Bei der Jahresauftaktveranstaltung am 17.1. in Wiesental wurde der Preis von OB Heiler und BUND Bruhrain-Vorsitzender W. Heißler überreicht. Weitere Vereine- auch in Bruchsal – können sich bewerben.

Energiewende nicht ohne uns

Schon zum Ökostrom-Anbieter gewechselt? Nein? Dann dauert es noch eine Weile mit der Energiewende. EWS oder Naturstrom AG sind Anbieter, die 100% in alternativen Strom investieren.

Kontakt

BUNDkinder: B. Ritter 07255 766680
BUNDjugend: T. Ritter Tel. 015205461619
BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. 07255 762394
Mail: bund.bruhrain@googlemail.com
Web: bruhrain.bund.net

Caritasverband Bruchsal



Thomas Beckmann Benefizkonzert auch in Bruchsal Der renommierte Cellist spielt zu Gunsten bedürftiger Menschen

Der renommierte Cellist Thomas Beckmann gastiert am Donnerstag, 28. Januar um 19 Uhr im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses. Als Teil seiner Benefiztournee durch Deutschland macht Beckmann auch in Bruchsal Halt, um für Menschen am Rande der Gesellschaft zu spielen.

Die Wohnungslosenhilfe und die Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe erhalten den Erlös der Veranstaltung. Die Sparkasse Kraichgau sowie Staatliche Schlösser und Gärten unterstützen das Konzert. Schirmherrin ist Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel von Thomas Beckmann am 28. Januar hat begonnen. Karten zum Preis von 17 Euro (ermäßigt 8 Euro) sind erhältlich bei der Bruchsaler Tafel (Württemberger Straße 119 in Bruchsal) und beim Caritasverband Bruchsal (Friedhofstraße 11). Die Karten können auch als sinnvolles Geschenk verwendet werden, da der Erlös des Konzertes bedürftigen Menschen in der Region zu Gute kommt. Kostenlose Karten für Schwerbehinderte, Obdachlose, ALG II- und Sozialhilfe-Empfänger sind gegen Nachweis erhältlich.



Der renommierte Cello-Virtuose Thomas Beckmann macht auf seiner Deutschland-Benefiz-Tour am 28. Januar 2016 Halt in Bruchsal und spielt im Kammermusiksaal des Schlosses. Karten – die sich als sinnvolles Weihnachtsgeschenk eignen – sind bei der Bruchsaler Tafel und beim Caritasverband zum Vorverkaufspreis von 17 Euro (8 Euro ermäßigt) erhältlich. Der Erlös kommt der Bruchsaler Tafel und dem Julius Itzel Haus zugute.

Tafelladen



Ungewöhnlicher Ort, ungewöhnliche Aufgaben Ehrenamts-Informationsabend für die Tafeln vor dem Konzert



Die Tafel-Teams in der Region suchen Unterstützung

Foto: privat

Wer sich für ein Ehrenamt in einer der Tafeln im nördlichen Landkreis interessiert hat am Donnerstag, 28. Januar um 18 Uhr im Foyer des Kammermusiksaales des Bruchsaler Schlosses, die Gelegenheit sich darüber zu informieren.

An diesem Abend gastiert der renommierte Cellist Thomas Beckmann im Rahmen seiner Benefiztournee durch Deutschland im Bruchsaler Schloss. Er spielt zu Gunsten der Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Wohnungslosenhilfe und die Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe erhalten den Erlös der Veranstaltung. Die Sparkasse Kraichgau sowie Staatliche Schlösser und Gärten unterstützen das Konzert. Schirmherrin ist Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit dem Besuch des Konzertes zeigen Sie Ihre Solidarität mit einkommensarmen Menschen.

Und wer sich persönlich weiter engagieren möchte, den informiert das Tafelteam vor dem Konzert über die Einsatzmöglichkeiten und Voraussetzungen für Ehrenämter in der Tafel. Ob Fahrer, Kassierer, Kleidersortierer oder Strom-Spar-Checker – die Tafelhelfer/-innen decken eine breite Vielfalt ab und es gibt bestimmt den passenden Einsatz für jedes Talent.

Die regionalen Tafeln sind ein Gemeinschaftsprojekt von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz. Neben der Bruchsaler Tafel gibt es weitere Einrichtungen in Bad Schönborn, Graben-Neudorf, Philippsburg, Stutensee und Waghäusel. Wöchentlich versorgen diese Tafeln über 5.000 bedürftige Menschen in unserer Region. Dies geht aber nur, weil es großzügige Spender/-innen und engagierte Helfer/-innen gibt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Einen ersten Eindruck gibt's auf www.tafelladen-bruchsal.de.

Weitere Information unter Telefon 07251/ 3 06 55 91 oder tafelladen@caritas-bruchsal.de

1. FC Bruchsal



Die für Samstag 23. Januar 2016 geplante Winterfeier findet nicht statt.

Die nächsten Termine – Vorbereitungsspiele:

Samstag 23.1.16 14:00 Uhr – 1. FCB – SV 08 Kuppenheim

Samstag 30.1.16 14:00 Uhr – 1. FCB – VfL Neustadt

Samstag 6.2.16 14:00 Uhr – 1. FCB – SV Kickers Büchig

Samstag 13.2.16 14:00 Uhr – 1. FCB – FC Espanol Karlsruhe

Sonntag 28.2.16 14:00 Uhr – 1. FCB – TuS Meckersheim

Je nach Witterung könnten sich Terminveränderungen ergeben. Näheres wird jeweils in den Stadtnotizen mitgeteilt.

Spielort: Kunstrasenplatz

Rückrundenstart ist am 5. März 2016 mit einem Auswärts-spiel beim FV Lauda um 15:00 Uhr.

Zum Spiel in Lauda wird ein Bus eingesetzt. Es besteht Mitfahrgelegenheit.

Kiwanis-Club

Neujahrskonzert



Die beiden Solisten des Neujahrskonzerts

Foto: privat

Der Einladung des Kiwanis-Clubs zur 7. Auflage seines Neujahrskonzerts waren wieder zahlreiche Zuhörer in den Kammermusiksaal gefolgt. Mit der Bruchsalerin Melina Elbe-Hegenauer (Flöte) und ihrem Duopartner Daniel Fritzsche (Cello) waren für diesen Konzertabend zwei mehrfach preisgekrönte Hochschulabsolventen gewonnen worden. Mit der Sonate e-Moll von Bach zeigten die beiden jungen Künstler sowohl ihre große technische Versiertheit als auch ihren Sinn für durchdachte musikalische Interpretation. Besonders überzeugten die klugen Phrasierungen, die frischen Tempi in den Allegro-Sätzen und die lyrischen Passagen. Erfrischend gelang auch die Interpretation der Bachianas brasileiras Nr. 6 von Heitor Villa-Lobos. Dann hatte die Musik erst einmal Pause und ein interessantes Referat von Andreas Schaller über die grundlegenden Wesenszüge der Barockepoche schloss sich an. Das geneigte Publikum erfuhr, fernab hermeneutischer Allgemeinplätze, viel Wissenswertes über die Polaritäten jener Zeit, und lernte Bach nicht nur als Komponisten, sondern gar als Aphoristiker kennen. Abgerundet wurde das Ganze mit einem passenden Gedicht des bedeutenden Barockdichters Andreas Gryphius. Eine Auswahl aus Bachs zweistimmigen Inventionen war in der ungewöhnlichen Kammermusikbesetzung zu hören, bevor in Villa-Lobos' „Assobio a Játo“ das Pfeifen eines Düsenjets das Publikum in die Pause entließ. Auch im 2. Teil umrahmten eindrucksvoll und abwechslungsreich musizierte Stücke von Piazzolla und Marais einen informativen Vortrag mit Anekdoten zum Leben Piazzollas und einem besinnlichen Gedicht von Jorge Luis Borges. Nach lang anhaltendem Beifall verabschiedeten sich die Musiker mit einer Zugabe; gerne hätte man mehr von ihnen gehört.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Durch den Bienwald

Sonntag, 24. Januar 2016

Treffpunkt: **09.00 Uhr** am Bahnhof Bruchsal

zur Fahrt mit der Bahn um **09.26 Uhr** nach Schaidt

Fahrkarten werden besorgt.

Gehzeit ca. 11 km, keine Steigungen

Unser Weg: Auf dem Westwallweg geht es durch den Bienwald auf Wald- u. Forstwegen streckenweise am Heilbach entlang.

Rundwanderung. Feste Schuhe sind angebracht.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Wanderung.

Wanderführerin: Elisabeth Pawlata Tel. 07251/3224400

Gäste sind herzlich willkommen!

Jeder ist für sich selbst verantwortlich

Neue Kurse in 2016

Im Einzelnen ergeben sich folgende Kurstermine:

Gesund und Fit mit Lauf-, Rücken und Funktionsgymnastik ab Dienstag 12.01. jetzt von 18.45 bis 19.45 Uhr im Gymnastikraum von St. Paul.

Gymnastik zu Erhaltung der Beweglichkeit beginnt erst ab Mittwoch den 20.01. um 15.00 Uhr im Gymnastikraum der AOK.

Wirbelsäulengymnastik ab Montag den 11.01. von 17.45 – 18.45 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzi Schule.

Drei Hatha Yoga Kurse beginnen planmäßig a) am Mittwoch den 13.01. von 18.45 – 20.00 Uhr sowie b) am Donnerstag den 14.01. von 18.15 – 19.15 Uhr und c) 19.30 – 20.30 Uhr jeweils im Gymnastikraum von St. Paul.

Wassergymnastik, Aquafitness und Aquajogging:

Zwei Kurse Wassergymnastik beginnend a) ab Donnerstag den 14.01. von 17.00 – 18.00 Uhr im Hallenbad Heildesheim sowie b) ab Donnerstag 14.01. von 18.30 – 19.30 Uhr im Lehrschwimmbecken der Berberich Schule,

Drei Kurse Aquajogging beginnend ab Donnerstag den 14.01. a) von 18 – 19.00 Uhr, b) von 19 – 20.00 und c) von 20 – 21.00 Uhr jeweils im Hallenbad Heildesheim.

Alle Kursteilnehmer und neue Interessenten sind willkommen und herzlich eingeladen mitzumachen. Neue Interessenten können eine Schnupperstunde kostenlos teilnehmen. Rückfragen bitte an den Kneipp Verein Bruchsal Tel. 07251/14868 oder E-Mail: kneippvereinbr@arcor.de.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



50 Jahre Brus'ler Straßenfasnacht – Teil 3

Im April 1988 wurde A. Blaschek (AB) zum Oberzugmarschall gewählt. Gleichzeitig trennten sich die Büchenauer Griebknöpfe vom KBF. Seither lautet der Name des KBF mit entsprechender Satzungsänderung Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 die Holzlumpen e.V.

Es wurde eine Verbindung in die neuen Bundesländer mit dem KCR Rositz geknüpft und mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zum 25-jährigen Bestehen des KBF im Rathaus zu Bruchsal besiegelt. Der Golfkrieg 1991 führte zu einer generellen Absage aller Fasnachtlichen Aktivitäten. Um solchen Absagen künftig entgegen zu wirken, schlossen sich 20 Fasnachtliche Vereine des ehemaligen Kreises Bruchsal im April 1991 zum „Narrenkreis Bruchsal“ unter dem Vorsitz von Siegbert Veith, zusammen. Weitere Höhepunkte unter der Leitung von OZM (Oberzugmarschall) AB waren der Besuch einer Abordnung des KBF zum Empfang beim Ministerpräsidenten Erwin Teufel im Schloss zu Stuttgart, 1992 der Löwenkonvent mit den Badisch-Pfälzischen Karnevalisten im Saal der St. Anton-Kirche mit Schlachtfest.

Seit 1995 pflegt das KBF über OZM AB einen Gedankenaustausch zum KV Germania-Club of Kansas City / USA, der durch gegenseitige Besuche aufrecht erhalten wird. Ebenso knüpfte er Verbindungen nach Australien und nach Mainz.

Zum Jubiläumsumzug „33 Jahre KBF Bruchsal“ kamen über 3.333 Karnevalisten und mit 111 Gruppen zeigte der Gaudiwurm am 11. Febr. einen Querschnitt der Regionen. Mit der Herausgabe des zweiten Festbuches „33 Jahre KBF“ wurde eine unvergessliche Epoche mit Beiträgen und Fotos gewürdigt.

Eine sehenswerte Ordens-Uniform- und Fotoausstellung im Rathaus rundete das Jubiläumsjahr ab. Außerdem reiste eine Abordnung des KBF zum Empfang des Bundeskanzlers nach Bonn. Alexander Würger übergab Gerhard Schröder den Brus'ler Dorscht und OZM AB überreichte den Jahresorden.

Im Mai 1999 waren die Löwenträger abermals Gast in Bruchsal. Auf dem „Schleicherhof“ lud das KBF zum Schlachtfest und gemütlichen Narrentreffen ein.

Am 27. 02.2000 führte OZM Sonnenschein Alfred 102 Gruppen durch Bruchsal.

2007 wurde der „Narrenrat Bruchsal“ gegründet, ein Zusammenschluss aller Fasnachtsvereine Bruchsal unter dem Ersten Vorsitzenden AB. Dieser Narrenrat besteht heute noch.

Nach 18 Jahren trat AB als OZM zurück, ihm folgte T. Stegmüller. Doch nun zum 50. Fasnachtsumzug am 31.01.2016. Anmeldeabschluss ist: 15. 01. 2016.

Anmeldeformulare bei E. Dautermann, telefonisch unter 07251 / 10200 oder Email: HeDautermann@aol.com

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Faschingsfeier

Allerlei Getier, Prinzessinnen, Piraten, Wikinger und viele andere, bunte Gestalten werden sich am Freitag, 29. Januar, um 18.59 Uhr, in Forst einfinden: Dort findet die Faschingsparty der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten statt: In der Waldseehalle wird Menschen mit und ohne Handicap wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten mit Beteiligung zahlreicher Vereine aus der Region.

Die Ein-Mann-Band Volker Steiger sorgt für fetzige Musik, bei der die tanzfreudigen Gäste nicht zu kurz kommen. Spontan-Polonaisen sind nicht ausgeschlossen. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Malteser



Zu wissen, was im Notfall zu tun ist, ist ein gutes Gefühl

Besonders wenn man weiß, dass dieses Wissen in erster Linie den Menschen zu Gute kommt, die einem am Herzen liegen. Denn die meisten Notfälle passieren Zuhause, in der Freizeit und am Arbeitsplatz.

Finden und buchen Sie jetzt einen Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Bruchsal unter www.malteser-bruchsal.de und frischen Sie Ihre Kenntnisse auf.

Unsere nächster Kurs finden am 27.02.16 statt. (nic)

Naturfreunde Bruchsal



Umwelt-detektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Und „schlechtes Wetter“ ist kein Hindernis, um sich zu treffen und rauszugehen. Die Gruppentreffen finden unter der Leitung erfahrener und qualifizierter Betreuer statt. Ab dem 30.01. startet die Umweltdetektivgruppe, sie ist für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei, ansonsten fallen für jeweils 5 Gruppenstunden Kosten von 10 Euro an. Anlaufpunkt und Gruppenraum für die Kindergruppe ist im Spatzen-nest, dem alten Naturfreundehaus der Ortsgruppe Bruchsal in der Karlsruherstraße 215. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgang bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Naturfreunde Bruchsal bieten einen Motorsägenlehrgang. An. Der theoretische Teil findet Mittwochs und Donnerstags, jeweils von 19.00 bis 22.30 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.30 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche im Wald. Der nächste Termin ist am 27.-28.01. und 30.01. 2016.

Weitere Termine der Naturfreunde Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Anmeldung für die Lehrgänge bitte schriftlich unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de

Informationen unter der 0171/2759194 bei Norbert Zoz

Odenwaldklub Bruchsal



Von der Kloster- zur Melanchtonstadt

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu einer Wanderung von Maulbronn nach Bretten am Sonntag, den **24.1.2016**.

Mit schönen Aussichtspunkten geht es über den Hügellandweg bei einer Wanderstrecke von ca. 13 km; Einkehr in Gondelsheim. Treffpunkt: 8.20 Uhr Bahnhof Bruchsal; Gäste willkommen!

Information und Anmeldung unter: 07251 305599

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonderwoman`s Workout im Pugilist

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen, wo es klemmt und vor allem wie man dich belasten kann.

Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Trainerinnen verlangen dir einiges ab. Aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.

Montag, Mittwoch und Freitag 19.00 bis 20.00 Uhr

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzingen Str. 60 in Bruchsal.

Tel. 07251 934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



U 16: Untergrombach – Bruchsal

0-4

Ein gelungener Auftakt in die Spielrunde der Jugendmannschaften! Gegen die Nachbarn gelang ein souveräner Sieg dank allerseits sehr konzentrierter Leistungen. Den Trainer freuts und sicher auch Tim Wellenreich, Benedikt Maier, Merlin Gerspach und David Gerspach, die an diesem Tag alle ihr Brett siegreich verließen.

Ende Februar treffen wir dann noch auf die Teams aus Ettlingen und Karlsruhe. JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Drei-König-Schießen 2016

Drei-König und 6 Gewinner war wieder das Motto dieses Jahres. Die Geburt Jesu, ein Glück für die Menschen, ist auch ein Grund, bei den Schützen auf Glücksscheiben zu schießen, welche auch dem ungeübten Nichtschützen die Gelegenheit geben, gegen Sportschützen zu gewinnen.

Ein parallel dazu geführtes Schießen um schöne wertvolle Krüge mit Deckel wurde auch wieder gerne von den Besuchern angenommen.

Wir Schützen der SG 1798 Bruchsal veranstalten schon viele Jahre das beliebte Drei-König-Schießen, bei dem die 3 Teilnehmer mit den besten Ergebnissen auf den Dreikönigsscheiben verewigt werden. Urkunden gibt es immer bis zum 6. Platz.

Der beste Schütze, mit dem meisten Glück, (Kaspar) bekommt einen Wanderpokal für ein Jahr und die Dreikönigsscheibe für immer, welche aber zuerst ein Jahr lang im Schützenhaus ausgestellt bleibt und erst beim nächsten Dreikönigsschießen, an den Sieger ausgehändigt wird.

Die glücklichen Gewinner 2016 (siehe Foto) waren:

1. Klaus Heilig (Kaspar) 145 P, 2. Josef Dvoroznak (Melchior) 136 P, 3. Dr. Vladan Jovanovic (Balthasar) 120 P, 4. Ole Holtorf 102 P, 5. Christian Roth 98 P und 6. Matthias Liebenow 96 P.

Die SG 1798 Bruchsal bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für die, wieder gelungene, erste Veranstaltung im neuen Jahr 2016.

osm robert fies



Die Gewinner v.l.n.r.: Liebenow, Dvoroznak, Heilig, Dr. Jovanovic, Roth und Ole Holtorf.

Skiclub Bruchsal



Saisonstart beim Skiclub Bruchsal

Die neue Wintersaison ist eröffnet. Trotz überschaubarer Schneemassen konnten die Weihnachts- und Silvesterkurse des Skiclub Bruchsal erfolgreich durchgeführt werden. Die Ski- und Snowboardlehrer haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, um den Teilnehmern am Tag wie auch am Abend ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Um diesem Anspruch vor allem im sportlichen Bereich gerecht zu werden, hat die Übungsleitereinweisung des Skiverbandes beim Skiclub schon immer einen hohen Stellenwert. Viele gehen sogar jährlich zur Aus- bzw. Weiterbildung um ski- und snowboardtechnisch immer auf dem neuesten Stand zu sein. Zeitgerechter Skiuunterricht, Auffrischen des eigenen Könnens und Sicherung der Qualität stehen für den SCB an erster Stelle.

Deshalb fahren in diesen Tagen wieder über 40 Übungsleiter des Skiclub Bruchsal ins vereinseigene Haus „Künzelspitze“ nach Schröcken. Hier findet die vereinsinterne Verbandsschulung nur für den Bruchsaler Kader und deren Nachwuchs statt. Dieses Jahr sind wieder 10 junge Anwärter mit dabei, die eine Karriere als Ski- oder Snowboardlehrer beim SCB starten wollen. Der Verband stellt dem Verein für die Aus- und Fortbildung 8 Ausbilder zur Verfügung. So kann das SCB-Team mit vielen neuen Kenntnissen und Erfahrungen in die Kurse der Faschingswoche starten.

Alle Infos und News des SCB, auch über die alljährliche Kooperation mit der Lebenshilfe und der Karl-Berberich-Schule (gesonderter Bericht folgt), sind über die Homepage www.ski-club-bruchsal.de einsehbar.

Terminhinweis: 30.1.2016 ab 20 Uhr Après-Ski-Party auf dem Europaplatz

Super Stimmung – Getränke – Burger von LiebesBEEF

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Ausflug des VdK – OV Bruchsal in den Modemarkt der Adlerwerke in Haibach

Zu seinem diesjährigen Ganztagesausflug lädt der Sozialverband VdK – OV Bruchsal seine Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen Untergrombach, Büchenau und Heidelberg/Helmsheim herzlich ein. Unsere Fahrt führt uns am Samstag 20.02.2016 zu dem Adler Modemarkt in Haibach. Dort erwartet uns um 9.45 Uhr ein Frühstück mit anschließender Modeschau. Danach können sich alle bei einem netten Mode-

bummel die Frage beantworten, was sie wohl in diesem Jahr zu verschiedenen Anlässen anziehen können. Gegen 12.30 Uhr ist Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen, mit Schnitzel, Pommes und Salat, gegeben. Im Anschluss daran bringt uns der Bus um 13.15 Uhr zum Flughafen nach Frankfurt. Dort erwartet uns eine Rundfahrt mit Führung über das Flughafengelände, wo wir aus nächster Nähe das Starten und Landen der verschiedenen Flugzeuge beobachten können. Beachten Sie bitte, dass für das Betreten des Flughafengeländes ein Personalausweis notwendig ist. Danach treten wir die Rückfahrt an und kommen gegen 18.00 Uhr wieder nach Bruchsal.

Der Komplettpreis für Busfahrt, Frühstück und Mittagessen bei den Adlerwerken sowie der Flughafenrundfahrt in Frankfurt beträgt 28,00 Euro und wird wie üblich zu Beginn der Fahrt eingezogen. Um genau planen zu können, bittet die Vorstandschaft um eine verbindliche Anmeldung ab sofort und bis spätestens 05.02.2016 unter einer der folgenden Telefonnummern: 07251/14163 (ab 13.00 Uhr) oder 07251/56956

Die Abfahrtszeiten:

Bruchsal – Balthasar-Neumann-Str. 13 um 07.10 Uhr

Bruchsal – Busbahnhof um 07.15 Uhr

Bruchsal – AWO Durlacherstr. 101 um 07.20 Uhr

Heidelberg – Marktplatz um 07.30 Uhr

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindertagespflege – Gut umsorgt!

K – kleine Gruppen

I – individuelle Förderung

N – nah am Kind

D – dauerhafte Bezugsperson

E – Entwicklung begleiten

R – Randzeitenbetreuung

- TAGESPFLEGE

Über die verschiedenen Modelle sowie die unterschiedlichen finanziellen Zuschussmöglichkeiten der Kindertagespflege informieren wir Sie gerne persönlich.



Quelle: TEV

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist

Frau Herbrik - Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Handball

Sehr unglückliche Niederlage der C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach –

SG Oberderdingen/Sulzfeld

14:17 (6:8)

Am Sonntag, den 17.01.2016, empfing die C-Jugend der HSG die SG Oberderdingen/Sulzfeld zum ersten Saisonspiel 2016 im GBZ Bruchsal. Die Mannschaft wollte unbedingt positiv ins neue Jahr starten und gleich zwei Punkte mitnehmen.

Zu Beginn entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, keine Mannschaft konnte sich zunächst einen Vorsprung erspielen. Nach einigen unnötigen Fehlern aufseiten der HSG konnten sich die Gäste aus Sulzfeld jedoch zur Pause auf zwei Tore absetzen (6:8). Nach der Pause konnte sich die HSG steigern. Die Abwehr stand in dieser Phase sehr sicher und vorne wurden die Würfe in Tore verwandelt. So führte man mit 12:10. Leider verpasste es die HSG in dieser Phase, sich vorentscheidend abzusetzen. So gelang es den Gästen, den Rückstand aus ihrer Sicht in einen Vorsprung

umzudrehen (12:13). Trotz großem Kampf verlor die HSG schließlich sehr unglücklich mit 14:17.

Wie so oft in dieser Saison verpasst es die C-Jugend der HSG, sich zu belohnen. In der Abwehr zeigte man die beste Saisonleistung, nur im Angriff fehlte in manchen Situationen die Coolness. Dazu kam, dass die HSG das Glück heute leider nicht auf ihrer Seite hatte und in der Schlussphase einige Entscheidungen vom Schiedsrichter zu Unrecht gegen die HSG ausgelegt wurden. Schlussendlich bleibt nur zu sagen: Kopf hoch Jungs!

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jannis Seitner (7/2), Jan Edelmann (2), Jakob Lamming (2), Lukas Max (2), Noah Kitzinger (1), Niklas Seng, Arian Vosoghi, Lars Biedermann, Claudius Zirpel, Alexander Max

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag 23.01.2016:

D-Jugend: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG (16:00, TV Sporthalle Sulzfeld)

A-Jugend: HSG Walzbachtal – HSG (19:00, Schulsportthalle Jöhlingen)

Damen: HSG – TV Gondelsheim

(16:00, **Bundschuhhalle Untergrombach**)

Herren: SG Heildesheim/Helmsheim II – HSG (18:00, **Bundschuhhalle Untergrombach**)

Sonntag, 24.01.2016:

C-Jugend: JSG Neuthard/Büchenau – HSG (15:45, Mehrzweckhalle Büchenau)

Herren 2: SG Heildesheim/Helmsheim III – HSG II (17:30, Sporthalle Bruchsal)

Weitere Ergebnisse:

Herren 2: HSG II -SG Oberderdingen II 29:20 (15:12)

Es spielten: Schäfer (Tor), Wörteler (6), Sohns (5), Zwecker (5), D. Fischer (4), D. Kolb (3), Lamming (2), Butt (1), Schorle (1), Mohler (1), Lübbe (1), J. Fischer, Jendrusch

D-Jugend: HSG – SG Hei/Hel/Gon 19:20

Damen: HSG – SG Heildesheim/Helmsheim III 17:14

Verein für Sport und Gesundheit e.V.
Bruchsal



Fit für Ausflüge

Die Fitness für unsere zahlreichen Ausflüge erhalten sich unsere Mitglieder und Kursteilnehmer durch die regelmäßige Teilnahme an ihrem Gesundheitssport. Kurz nach unserem Neujahrsempfang, der so gut besucht war, dass keine Maus mehr hinein gepasst hätte, geht es mit voller Fahrt in die Faschingszeit. Am 6. Februar besuchen wir die Faschingsveranstaltung der Siedlergemeinschaft Bruchsal im Kleintierzüchterheim in der Bruchsaler Südstadt. Am 8. Februar führt unser Faschingsausflug zur „Da-Bach-na-Fahrt“ nach Schramberg. Abfahrt ist um 9 Uhr vor dem Bruchsaler Schloss und um 9.20 Uhr in der Südstadt, gegenüber Metzgerei Dworschak. Die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant. Es sind noch Plätze frei, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Edith Knott unter Tel. 07251 / 30 46 44. Nicht vergessen, regelmäßiger Sport hält fit. Das umfangreiche Sportangebot findet man neben den zahlreichen Freizeitveranstaltungen im Internet unter www.vsg-bruchsal.de

Birgit Streit

Fotonachlese



Neujahrsempfang

Foto: privat

Parteien

CDU Bruchsal

3-Tages-Reise der Frauen Union nach Saarbrücken

Der Kreisverband der Frauen Union lädt zu einer Saarbrücken-Reise ein, mit folgenden **Reiseablauf:**

- Omnibusreise mit Sektfrühstück,
- Stadtführung in Saarlouis und in Saarbrücken,
- Führung im Erlebniszentrum von Villeroy und Boch
- Stadtführung in Saarburg und Stadtrundfahrt/Rundgang in Luxemburg

Reisepreis pro Person im DZ:

285,00 € bei 25 Teiln. bzw. 225,00 € bei 36 Teilnehmer, Einzelzimmerzuschlag: 45,00 €

Unterbringung erfolgt im Mercure Hotel Saarbrücken im Herzen der Stadt.

Anmeldungen bis 25.1.16 und weitere Informationen bei Hedwig Prinz, hedwig.prinz@web.de oder Tel. 07251/15339
Ulrike Mältzer, ulrike@maeltzer.de oder Tel. 07251/301575

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Kerze In Mir für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsa statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

19.02.2016, 18.03.2016, 15.04.2016, 20.05.2016, 17.06.2016

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. 07251-59054 oder per Mail unter: hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Neue Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Büchenau Weitestgehend einheitliche Öffnungszeiten seit 11. Januar in allen Verwaltungsstellen

Bruchsal (pa) | Die Verwaltungsstelle Büchenau hat seit dem 11. Januar folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Mit den neuen Öffnungszeiten passt sich die Verwaltungsstelle weitestgehend an die einheitlichen Öffnungszeiten der übrigen Verwaltungsstellen an. Kontakt: 07257/2037 oder Verwaltungsstelle.buechenau@bruchsal.de.

Entsorgung

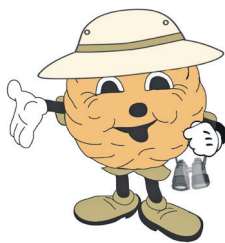
Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 23.01.2016

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Prunksitzung der BKG am 30. Januar 2016



Hakuna Matata

Foto: privat

Eine gute Nachricht für alle Kurzent-schlossenen oder närrischen Leute, welche den Kartenvorverkauf für die Prunksitzung verpasst haben : Es gibt noch Eintrittskarten für die Prunksitzung !!! Wer bei der großen Griebknopfsafari in der Hütte am See dabei sein möchte, melde sich bitte bei Traudl Weih (Tel. 07257 6565). Dort gibt es noch Karten für unserer erstes Faschingshighlight, wo badischer Frohsinn auf african Style trifft ! Am Samstag, den 30. Januar 2016 um 19.33

Uhr geht unser Griebknopf auf große Reise nach Afrika ! Und ich kann euch sagen – die Tänze der Gardien, Showtanz und Männerballett, die Musik, Büttenreden und die vielen Showelementen in der großartigen afrikanischen Kulisse werden der Hammer ! „Hakuna Matata – macht alles klar und holt euch die letzten Karten für die Griebknopfsafari in Afrika!“

Nach der Prunksitzung bleibt es närrisch bei den Griebknöpfen der BKG:

05.02.2016 ab 18.33 Uhr: Rathausstürmung und Fasnachtsfete im Hummelstall

09.02.2016 ab 14.11 Uhr: 65. Fasnachtsumzug ind Büchenau und Fasnachtsfete im Hummelstall (freigegeben für alle Narren!)

Wer beim Fasnachtsumzug noch mitmachen möchte – als Fussgruppe oder Motivwagen – melde sich bitte bei unserem Zugmarschall Markus Bensch an. Das Anmeldeformular und Kontaktdaten findet ihr unter www.die-bkg.de

„HAKUNA MATATA – isch jetzt alles klar ?“

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Am Montag, den 25. Januar findet ein **Übungsabend** der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Die **Abteilungsversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau, findet am Montag, den 22. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Abteilungskommandant
2. Totengedenken
3. Bericht Abteilungskommandant
4. Bericht Jugendgruppenleiter
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu Berichten
8. Entlastung Abteilungsausschuss und Kassier
9. Grußworte
10. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
11. Beförderungen und Ehrungen
12. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 19:45 Uhr, am gleichen Tag, am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, da dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Alle Mitglieder der Altersmannschaft, der Aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr sind recht herzlich eingeladen.

Jochen Weih, Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Nachruf Werner Weih



Werner Weih

Foto: privat

Am 31.12.2015 verstarb unser Ehrenmitglied und Hauptkassier Werner Weih im Alter von 63 Jahren.

Werner Weih war schon zu frühesten Jugendzeit ein begeisterter Fußballanhänger. Schon bald nach Gründung der Fußballabteilung beim TV Büchenau im Jahre 1961 trat er dem Verein und spielte zunächst in den Jugendmannschaften und ab dem 18. Lebensjahr einige Jahre in der 2. Seniorenmannschaft. Seine fußballerische Karriere beendete er relativ früh, dafür engagierte er sich sehr in der Verwaltung der Fußballabteilung.

Aufgrund seiner kaufmännischen Ausbildung war er der ideale Mann für das Amt des Kassenwartes, welches er schon in frühen Jahren übernahm.

Bei der Gründung des FSV Büchenau im Jahr 1984 übernahm er logischerweise die Funktion des Hauptkassiers, welche er bis zu seinem Tod innehatte.

Sorgfältig und gewissenhaft führte er die Kassengeschäfte des FSV über nunmehr 32 Jahre. Darüber hinaus war er in der Anfangszeit des FSV auch noch Wirtschaftsbereit aktiv.

Für seine Verdienste wurden ihm alle Ehrungen zuteil, die der Verein vergeben kann, und wurde im Jahr 2002 zum Ehrenmitglied ernannt.

In Würdigung seiner langjährigen Verdienste im Ehrenamt erhielt er auch 1990 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und vom Badischen Fußballverband wurde er 2011 mit der Goldenen Verbandsehrennadel ausgezeichnet.

Mit Werner Weih verliert der Verein ein Mitglied, das sich über 40 Jahre sehr um den Verein verdient gemacht hat.

Mit ihm verlieren wir ein weiteres „Urgestein“ aus der Anfangszeit des FSV Büchenau.

Der Fußballsportverein Büchenau wird Werner Weih stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV-Neujahrsempfang 2016

Peter Hellriegel, 1. Vorsitzender des TV, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste im Probenraum der MZH. Mit „May it be“ aus Herr der Ringe sang sich Liz Thérèse Kölbl in die Herzen der Anwesenden, sie wurde begleitet von Bettina Eberhard am Keyboard.

P. Hellriegel brachte in einer launigen Rede verschiedene Jahresthemen zum Anklang, z.B. den FIFA-Skandal, doch da er ja selbst als Funktionär gilt, wollte er keine schlafenden Hunde wecken, denn immerhin besitzt er bei den zwei Büchenauer Banken jeweils ein Konto.

Sein nächster Gedanke war der Doping-Skandal: Er wollte die Anti-Doping-Kommission durchleuchten, aber dann klingelte sein Medikamentenwecker (als Transplant-Patient) und als er die Tabletten in seiner Hand hielt und den Blick auf seine Goldmedaille (Weltmeisterschaften in Argentinien) richtete, dachte er, dass auch dieses Thema nicht sehr geschickt für seine Rede sei.

Vielleicht wäre ein Blick in die Zukunft nicht schlecht: OLYMPIA 2024 Büchenau!

Wir haben fast alles: 100m-Bahn, Weitsprunggrube, leicht defekten Kugelstoßring. Rudern, Segeln und Schwimmen wären im Baggersee möglich, die Sporthalle bietet auch diverse Möglichkeiten, Beach-Volley-Platz ist ebenso vorhanden. Aber vermutlich würde dann eine Volksabstimmung abgehalten und das Projekt abgeschmettert werden!

So kam er zu seiner Motivationsrede:

Die fetten Tage sind vorbei, die richtige Zeit für gute Vorsätze. Die Kalorienbomben, die den Körper außer Form gebracht haben, müssen abtrainiert werden. Der gute Vorsatz allein reicht aber nicht. Hier sollte man schrittweise vorgehen: Mehr Bewegung. Sich kritisch vor den Spiegel stellen, Hindernisse erkennen, wie z.B. zu faul, das Stückchen Kuchen zum Kaffee etc.

Die Quintessenz: Man sucht sich eine Sportgruppe, die regelmäßig aktiv ist. Dann hat man fest Termine, nette Leute in der Sportgruppe, die auch mal nachfragen, warum man nicht im Training war und weil man das weiß, steht man eben doch aus seinem Sessel auf! Der TV bietet sportliche Möglichkeiten genug: Gymnastik-Frauen, Jedermänner, Lauf- und Nordic-Walking-Gruppen. AH-Handball.

Wer noch neue Ideen hat, kann sich gerne im Verein melden, für Anregungen ist der TV stets offen. In diesem Sinne wünschte Hellriegel allen ein gutes Jahr und dass die guten Vorsätze in die Taten umgesetzt werden.



Liz Thérèse Kölbl erfreut die Besucher des Neujahrsempfangs

Bild HaBl

Mit der Sonate in S von Mendelsohn erfreute Emma am Klavier zusammen mit ihrem Vater Michael Eberhard am Sopran-Saxophon die Anwesenden.

Ehrungen im nächsten Amtsblatt.

HeiBl

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Ortsvorsteherin Heidelberg

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 28. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ortschaftsrat sagt nein

Aktualisiertes Hochwasserkonzept gefordert und höhere Wertschätzung der Vereinsarbeit

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates in Heidelberg, im Dezember, präsentierte Steffen Golka von der Finanzverwaltung den Haushaltsplan für das Jahr 2016 und einen Rückblick auf das Jahr 2015. Die Erträge von 110,1 Millionen Euro erzeugen, gemessen an den Aufwendungen von 110,5 Millionen Euro einen nahezu ausgeglichener Haushalt. Aufgrund der für 2016 geplanten Investitionen wird der Schuldenstand von derzeit knapp 23 Millionen Euro auf 28 Millionen Euro anwachsen. Für die großen und dringlichen Heidelheimer Belange sind im Jahr 2016 rd. 600.000,- Euro eingestellt. Nicht berücksichtigt ist darin z.B. der alsbaldige Ausbau der Neibsheimer Straße, womit einige Besucher und Mitglieder des Ortschaftsrates kein Verständnis gezeigt haben. Dazu ließ Ortsvorsteherin Inge Schmidt wissen, dass die Zurückstellung der Sanierung Neibsheimer Straße der Umbaumaßnahme Dietrich-Bonhoeffer-Schule und dem Neubau des Kindergartens „Der Gute Hirte“ geschuldet sei. Bei aller Kritik wies die Ortsvorsteherin auf umfangreiche Renovierungsarbeiten in 2015 hin; allein die Maßnahmen am Stadttor, Stadtmauer, historische Tafeln aber auch Straßensanierungen und Bordsteinabsenkungen seien nicht zu vernachlässigen. Beim Tagesordnungspunkt 3 richtete sich der Fokus des Ortschaftsrates auf eine Beschlussvorlage, die den geplanten Rückbau des Hochwasserrückhaltebeckens Stalzbach zum Ziel hatte. Ortschaftsrätin Schmidt berichtete als Einstieg in das Thema aus einer Sitzung im Juli 2013. Schon damals äußerte der Ortschaftsrat Bedenken über einen totalen Rückbau des Rückhaltebeckens. Mehrheitlich hat der Ortschaftsrat seinerzeit seine Zustimmung erteilt, jedoch mit der Einschränkung, „nur soweit als nötig“ und wenn wirksame Vorkehrungen bei Hochwasser für den Wohnbereich geschaffen sind. Die Wortmeldungen der Fraktionen ließen eine tiefe Abneigung darüber erkennen, dass man dieses Thema aufrufe, wo doch in den vergangenen Jahren nichts unternommen worden wäre, um heftige Niederschläge sicher in den zu Stalzbach abzuleiten. Sigrid Gerdau (CDU) wies darauf hin, dass es keiner Privatperson gestattet werden würde, ein solches Becken einfach zu beseitigen, als Biotop wäre es immer noch erhaltenswert. Michael Schlindwein (SPD) bemängelte ein fehlendes Konzept und äußerte Zweifel an den aufgeführten Unterhaltungskosten für das Rückhaltebecken. Auch Heinrich Boudgoust (CDU) nannte das aufgezeigte Zahlenwerk „irreführend“. Dr. Robert Vogt (AfH) sprach von einem Verschlechterungsverbot und Thomas Lichtner (FDP) erläuterte eine gelungene Maßnahme der Gemeinde Gondelsheim in Sachen Hochwasserschutz. Am Ende der Diskussion forderte das Gremium die Entwicklung weiterer Schritte zur Vermeidung von Überschwemmungen in diesem Bereich. Einstimmig wurde der Rückbau in dieser Situation abgelehnt. Dem Tagesordnungspunkt 4 konnte die Mehrheit der Ortschaftsräte ebenfalls noch nicht zustimmen. Die Beschlussvorlage der Stadtverwaltung „zur Nutzung von städtischen Gebäuden und Räumlichkeiten in Heidelberg durch externe Nutzer“ bedarf einer gründlichen Behandlung, besonders die angestrebten Mietpreise müssen einer Prüfung unterzogen werden. So die Ausführungen in der Diskussion. Vorschlag der Stadt lautet: Künftig Räumlichkeiten auch für Vereine und Vereinsmitglieder je nach Ausstattung und Größe mit einer Mietzahlung zu belasten. Gedacht hat man an drei bzw. vier Euro pro Quadratmeter plus Nebenkosten. Ortsvorsteherin Inge Schmidt sieht zwar grundsätzlich Handlungsbedarf, kritisierte jedoch die einseitig auf finanzielle Aufwendungen ausgerichtete Beschlussvorlage. Roswitha Stuck stimmte dem Ansinnen der Stadt im Namen der CDU grundsätzlich zu, über Benutzungsgebühren und Mieten nachzudenken, bemängelte jedoch die Höhe der Beträge und schlug eine Differenzierung nach Bauart und Qualität vor. Auch die Entwicklung eines Rasters ist vorstellbar, so ihr Kollege Valentin Gözl.

Auch die weiteren Fraktionen haben Bedarf an mehr Informationen, so stellte Yvonne Pisar (SPD) die Frage an die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, ob und ggf. wann mit den Vereinen Gespräche stattfinden. Ortschaftsrat Lichtner sieht ein Problem in der Vereinheitlichung des Vorgehens. Ortschaftsrat Dr. Vogt möchte unter dem Hintergrund von Fehlinvestitionen der Stadt für Geothermie die Vereine nicht mit Nutzungsgebühren belasten.

Die beiden Vertreter der Stadt Bruchsal, Manfred Hahn und Peter Lauber, versicherten, dass mit jedem Verein gesprochen und ein individueller Vertrag geschlossen werde, der z.B. die Eigenheiten der Räume, die Nutzungsart und weitere Begebenheiten berücksichtige.

Inge Schmidt

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg
„Der Gute Hirte“



Wir sagen DANKE mit Musik!



Evang. Kindergarten Heidelberg

Foto: privat

Viele fleißige Helfer haben wieder einmal einen erfolgreichen Kleiderbasar im Katholischen Pfarrzentrum organisiert und durchgeführt. Der Erlös ging dieses Mal an die beiden Kindergärten in Heidelberg.

In der Adventszeit besuchten drei Frauen des Organisationsteams vom Kleiderbasar Heidelberg den evangelischen Kindergarten „Der gute Hirte“. Sie überreichten einen Scheck in Höhe von 333,- €. Mit einem kleinen Lied haben die Kinder und Erzieherinnen des guten Hirten bereits Danke gesagt. Doch mit dieser Geldspende wird unser Dank noch mehr erklingen. Einem flotten Tanz mit unserer neuen Musikanlage und unseren neuen Instrumenten steht nichts mehr im Wege. Mit der Spende werden wir unsere Instrumentenauswahl mit Klangbausteinen ergänzen und freuen uns schon jetzt auf das Singen und Musizieren.

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer für Ihren Einsatz und weiterhin gutes Gelingen!

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



AWO-Familienzentrum Heidelberg

- Internetcafé

Bei der Gruppe der über 50-jährigen ist die Hälfte bereits online! Möchten Sie nicht auch ab und zu mit Ihren Kindern oder Enkeln über Skype telefonieren, per E-Mail mal rasch die neuesten Informationen austauschen oder Einkaufstipps einholen, alte Schulkameraden finden, Fotos bearbeiten oder versenden?

Sie waren noch nie im Internet? Sie haben kaum oder evtl. keine Erfahrung mit einem Computer?

Dann möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, ganz ohne Vorerfahrung einmal auszuprobieren, was das Internet an positiven Möglichkeiten anbietet

In unserem Internetcafé können Sie ganz zwanglos und ungestört Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Sie können ihren Laptop mitbringen. Auf Wunsch können wir uns auch mit Tablets und Smartphone beschäftigen.

Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat im AWO-Familienzentrum, Merianstraße 5 in Heidelberg um 09.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es entstehen keine Kosten. Nächster Termin: Mittwoch, 27.01.2016



AWO-Familienzentrum

Foto: privat

AWO-Elternschule

Internetcafé im Familienzentrum Heidelberg

Die AWO Elternschule Heidelberg bietet ab Mittwoch, 27. Januar, 9.30 Uhr, einmal im Monat ein Internetcafé an. Möchten Sie nicht auch ab und zu mit Ihren Kindern oder Enkeln über Skype telefonieren, per E-Mail mal rasch die neuesten Informationen austauschen? Einkaufstipps einholen, alte Schulkameraden finden, Fotos versenden? Im AWO-Familienzentrum in der Merianstraße 5 können Sie ganz zwanglos und ungestört Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Vorkenntnisse sind erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, der eigene Laptop oder das Tablet muss mitgebracht werden.

Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, 07251/3662542, fz-awo-heidelberg@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

FC 07 Heidelberg

Zweite Mannschaft

Hervorragender 3. Platz für die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg beim Sparkasse-Kraichgau 2016 des FC Unteröwisheim:

Nachdem die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg vor einer Woche bei den diesjährigen Bruchsaler Hallenstadtmeisterschaften mit einem Sieg im vereinsinternen Duell mit der 1. Mannschaft bereits den 3. Platz belegen konnte, so sprang am 17. Januar beim Sparkasse Kraichgau-Cup 2016 in der Unteröwisheimer Sporthalle ebenfalls ein hervorragender 3. Platz heraus. Die Vorrundengruppe A wurde ganz eindeutig von den Mannen um Trainer Michael Berger dominiert, die als unangefochtener Gruppensieger alle fünf Begegnungen für sich entscheiden konnte und dabei nicht weniger als 15 Treffer erzielte.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

FC 07 Heidelberg II – TSV Oberöwisheim	3:1
FC Unteröwisheim 2 – FC 07 Heidelberg II	1:2
FC 07 Heidelberg II – FC Vikt. Odenheim	3:2
FC Rot 2 – FC 07 Heidelberg II	0:4
FC 07 Heidelberg II – TSV Zaisenhausen	3:0

Im Halbfinale traf der bis dahin souveräne Kreisligist dann auf den Landesligisten SV Kickers Büchig, der in der Vorrundengruppe B den 2. Platz belegte. Leider bekam man mit einer 0:6 Niederlage deutlich die Grenzen aufgezeigt, nachdem die Kräfte nach einer anstrengenden Vorrunde doch merklich schwanden. Im kleinen Finale bekamen es die Heidelheimer noch einmal mit der Zweitvertretung des FC Rot zu tun und mit einem 4:3 nach 9m-Schießen hatte die Berger-Truppe schließlich das etwas glücklichere Ende auf ihrer Seite und wurde Turniertritter. Unser Glückwunsch geht an alle Beteiligten, die zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben.

Jugendabteilung

Junioren-Hallenturniere 2016 des FC 07 Heidelberg sowie AH-Party-Mitternachtsturnier:

Der Fußball im Freien in den Amateurligen ruht bekanntlich noch bis Anfang März, so dass sich das Hauptaugenmerk im Moment auch witterungsbedingt weiter auf den „Budenzauber“ unter dem Hallendach konzentriert. So auch beim FC 07 Heidelberg, der am Wochenende 30. und 31. Januar 2016 wieder seine traditionellen Jugendhallenturniere für Bambinis bis D-Junioren durchführt. Insgesamt 10 D-Junioren-Teams aus den Fußballkreisen Bruchsal und Karlsruhe werden samstags ab 14:00 Uhr in der Heidelheimer Sporthalle um die begehrten Pokale -bzw. Medaillen wetteifern; ebenfalls 10 Mannschaften sind dann sonntags ab 14:00 Uhr bei den E-Junioren am Start. Bereits am Samstagmorgen ab 11:00 Uhr findet mit acht Teams ein F-Junioren-Spielfest statt und Sonntagvormittags ab 11:00 Uhr werden bei einem Bambini-Spielfest mit acht teilnehmenden Mannschaften auch die kleinsten Kicker beweisen können, dass sie eines Tages einmal in die Fußstapfen eines großen Fußballstars treten möchten. Nach den gelungenen Veranstaltungen in den beiden Vorjahren findet Samstagabends, 30.01. ab 18:30 Uhr das 3. AH-Party-Mitternachtshallenturnier mit einer großen Cocktail-Bar im Hallenfoyer statt, bei dem natürlich auch die eine oder andere Überraschung nicht fehlen darf. Hier treten zunächst insgesamt 10 Mannschaften an nah und fern in zwei Vorrundengruppen gegeneinander an, um dann kurz vor Mitternacht den Sieger zu ermitteln, ehe die Party schließlich erst so richtig losgehen kann. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen durch den Veranstalter FC 07 Heidelberg bestens gesorgt, der sich natürlich über einen Besuch Ihrerseits sehr freuen würde.

Laienschauspielgruppe

Die drei Brüder Bernd, Jörg und Ralf Feßenbecker sowie Wolfgang Kiefer beweisen augenzwinkernd, dass Männer Frauen immer unterschätzen und erst mit einem Schnäpschen zu geistiger Höchstform auflaufen. Allein Opa (Piero Pignone) und Sohnemann Markus (Christoph Höchsmann) sind ihnen um Längen voraus. Aber wehe, sie kommen den Ehefrauen in die Quere. Petra Haugl, Nicole Diefenbacher und Andrea Niederelz (das „Ortsblättl“ von Heildesa) sowie FC-Neuling und Debütantin Sabine Ebelle sind resolut, wissen alles und alles besser. Und auch der bunte amerikanische Feger (Evi Hartmann) schafft es ruckzuck, sich den jungen Markus zu angeln, obwohl der eigentlich doch gar „keinen Drachen wie Mutter“ haben wollte.

So nehmen sie ihren Lauf, die Planungen des Klassentreffens. Denn sie wollen sich ja „noch mal treffen, bevor wir völlig verunstaltet sind“. Da wird getuschelt und hinter Kleiderständern heimlich gelauscht, um ja alles mitzubekommen, gelitten und geschnäpselt, getratscht und geschummelt. Action und Spaß nonstop – bis zum Showdown mit ungeahnten Vaterfreuden. Stimmgewaltig und emotionsgeladen eben.

Erstes Gastspiel:

Wer selbst ein Klassentreffen plant und sich von den Heidelheimer Theaterakteuren hierzu entscheidende Tipps holen möchte, der hat dazu beim ersten Gastspiel der FC07-Theatergruppe die Gelegenheit: Am Samstag, 05. März ab 19.30 Uhr sind nämlich die Heidelheimer Laienschauspieler auf der Bühne der Hakofreunde Weiher in der Weiherer Mehrzweckhalle zu sehen. Informationen zum Kartenvorverkauf entnehmen Sie bitte deren Homepage www.hakofreunde-weiher.de

Danach legt die Theatergruppe eine kurze Verschnaufpause ein, um dann im Spätjahr 2016 wieder die Vorbereitungen für das nächste Theaterspektakel in der Heidelheimer TV-Halle in Angriff zu nehmen. Man darf also schon heute reichlich gespannt sein, was gleich Anfang Januar 2017 aus dem Hut auf die Bühne gezaubert wird.



Jede Menge Turbulenzen auf der Theaterbühne 2016 des FC 07 Heidelberg. Von links nach rechts: Petra Haugl, Andrea Niederelz, Nicole Diefenbacher, Piero Pignone, Ralf Feßenbecker, Jörg Feßenbecker, Sabine Ebelle, Wolfgang Kiefer und Evi Hartmann

Foto: privat

Fotofreunde Heidelberg

An 26. Januar 2016 findet die letzte **Bildbewertung** vor unserer Ausstellung im März 2016 statt. Beginn ist 19:30 Uhr. Vorgelegt werden können maximal je drei Bilder pro Autor zum Thema „Sport“ und zum „freien Thema“.

Handharmonika-Spielring Heidelberg 1957 e.V.



Einladung zur 1. Heidelheimer „Welcome Music Session“

Am **Samstag, 23.01.2016** findet ab **16.00 Uhr** in der **Aula** der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die 1. Heidelheimer „Welcome Music Session“ statt. Hierzu laden wir, der Handharmonika-Spielring Heidelberg und die Kreativgruppe der GU Praktiker, alle Musikbegeisterte aus der Gemeinschaftsunterkunft im Praktiker, aus Heidelberg und Umgebung herzlich ein.

Wir wollen gemeinsam Musik machen, Kontakte knüpfen und den Abend genießen.

Instrumente stehen zur Verfügung, es kann aber auch jeder der mag ein Instrument mitbringen, oder einfach nur zum Zuhören vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heideler Melkiwwreider



Termine

23.01.2016 ab 06:45 Uhr Schlachten beim Vereinsheim
ab 19 Uhr Stammtisch im Vereinsheim

31.01.2016 Faschingswanderung zum Bruchsaler Umzug
12 Uhr Treffpunkt am Marktplatz, Abschluss im Strohhut

Anmeldungen bis 24.01.2016 unter verena.neithardt@hmk.de

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Die **Jahreshauptversammlung** des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg findet am Mittwoch, dem 3. Februar 2016, um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Schützenhaus“ in Heidelberg statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken

3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastungen
8. Behandlung eventuell eingegangener Anträge
9. Verschiedenes
10. Ehrungen

TV Heidelberg 1899 e.V.



Fitness- und Gesundheit

Jeden Donnerstag gibt es im Heidelheimer Turnverein eine Fitness- und Gesundheitsstunde.

Hierbei werden neben Muskelaufbautraining, Aerobic auch Rückenschulung und Trainingseinheiten zu Bauch/Beine/ Po vermittelt. Das Training findet im Spiegelsaal in der Zeit von 21.00 bis 22.00 Uhr statt. Über jede Teilnehmerin freut sich unsere Übungsleiterin Fabienne Cordier. Einfach mal vorbeikommen und hineinschnuppern. K.R.

TV-Faschingsball

Der diesjährige TV-Faschingsball findet am Samstag, 6. Februar, in der TV-Halle Am Stadion in Heidelberg statt.

Einlass ab 19.11 Uhr, Programmstart um 20 Uhr.

Der Eintritt beträgt acht Euro, bis 20 Uhr sechs Euro. Mit dabei die Partyband „FLASH“. Bar Happy Hour von 20 bis 21 Uhr.

Tischtennisabteilung

Jugend Kreisliga

TTC Odenheim – Schüler I

6:4

N. Tkaschenko/H. Tanriverdi 1, Nicole Tkaschenko 1, Hüseyin Tanriverdi 2.

Im Spitzenspiel trafen unsere Schüler I auf die Odenheimer Jugendmannschaft. Leider wurde das Spiel knapp abgegeben. Ausschlaggebend war eine Überlegenheit des Gegners im vorderen Paarkreuz. Eine guten Tag erwischte Hüseyin Tanriverdi, der im Doppel an der Seite von Nicole Tkaschenko und auch in beiden Einzeln ungeschlagen blieb. Den vierten Punkt holte Nicole. Diese Niederlage bringt die Mannschaft nun auf Platz 2 mit einem Punkt Abstand zu Odenheim. Somit ist alles noch offen!

Schüler Kreisliga

Schüler II – FV Wiesental

9:1

J. Bohnert/A. Strybuk 1, Hüseyin Tanriverdi 3, Jonas Bohnert 2, Alexej Strybuk 2, Lydia Bender 1.

Ein sicherer 9:1 Sieg über Wiesental hält auch die Schüler II auf Platz 2 der Schüler-Kreisliga. Sehr stark agierte wiederum Hüseyin, der ungeschlagen blieb. Aber auch Jonas, Alexej und Lydia steuerten ihren Teil zum Sieg bei. Da Tabellenführer Kronau im Parallelspiel mit dem gleich Ergebnis in Kirrlach siegte, hat unsere Mannschaft weiterhin 2 Punkte Rückstand. Auch hier ist alles noch drin! (cm)

Reiterverein Heidelberg



Winterwanderung



14 Mitglieder vom Reiterverein bei der Winterwanderung

Foto: privat

Am Sonntag, den 10. Januar 2016, lud der Reiterverein Heidelberg zur traditionellen Winterwanderung ein. Da nach der Weihnachtszeit allen etwas Bewegung gut tut, trafen sich 14 Mitglieder um 14:30 Uhr für einen winterlichen Spaziergang auf der Reitanlage. Ein Shetty und ein Hund waren auch mit von der Partie. Der Abschluss der Wanderung fand dann bei einem gemeinsamen Abendessen im Strohhut statt.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 26. Januar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Liebe Helmsheimer Mirbürger/innen

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?

Dann wenden sie sich doch bitte an die Verwaltungsstelle.

Tel. 5124

Gerne vereinbare ich einen Termin mit ihnen.

Herzlichst ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Spendenübergabe

Foto: privat

Wie bereits im Spätjahr versprochen möchte ich Ihnen mitteilen, an wen der Erlös unserer Heimattage Gottesdienst gespendet wurde. Durch die Weihnachtspause nun mit einer kleinen Verspätung. Alle Mitwirkenden sprachen sich einstimmig dafür aus, den Erlös an die „Notfallhilfe Helmsheim“ zu spenden.

„Die Notfallhilfe ist meist vor dem Rettungsdienst bzw. Notarzt vor Ort und macht erste Checks bzw. Erstversorgungen der Patienten. Nach der Ersteinschätzung vor Ort berichtet sie über die Schwere der Verletzung oder Erkrankung an die Rettungsleitstelle wegen Nachforderung weiterer Kräfte.

Nach dem Eintreffen der „Hauptamtlichen“ werden diese durch die Notfallhilfe tatkräftig unterstützt.

Auch die Betreuung der Angehörigen erfordert viel Zeit und Einfühlungsvermögen.“

Für Peter Kaserer, der als Person hinter der „Notfallhilfe Helmsheim“ steht – bedeutet dies ungefähr 40 bis 50 Einsätze im Jahr. Rund um die Uhr, meistens zu Nachtzeiten wird er gerufen. Ein Teil der Einsätze kann er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit nicht fahren.

Die Notfallhilfe finanziert sich komplett aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden von Mitgliedern des DRK Ortsverband Helmsheim. Leider erhalten sie für diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit Arbeit keinerlei finanzielle Unterstützung. So müssen für Versicherung, Inspektionen, Sprit, Reifen, TÜV-Gebühren und natürlich die Verbrauchsmaterialien – größter Kostenfaktor: Sauerstoff im Durchschnitt rund 2.500 Euro aufgebracht werden.

Im Rahmen einer Aufführung der DRK-Theatergruppe „S'Pfläscherle“ in der Helmsheimer Turnhalle überreichten wir den Scheck in Höhe von 222,- € an Peter Kaserer und den DRK Ortsverband Vorsitzenden Steffen Huber.

Meinen Dank nochmals an alle, die dies ermöglicht hatten!

Ihre

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Unterricht

Freitag, 22. Januar, 20 Uhr: Unterricht (Theorie)
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Pokalwettkampfttraining

Freitag, 22. Januar um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Gesangverein Helmsheim e.V. informiert

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 11. Februar 2016, um 20.00 Uhr im Saal der „Alten Kelter“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Sängervorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Musikalische Vorschau
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis spätestens Donnerstag, 4. Februar 2016, beim 1. Vorsitzenden Hans Märtiens, Zum Haug, 10, Helmsheim, einzureichen.

Die Vorstandschaft

Projektchor

Unser Fleiß wurde belohnt



Ural Kosaken Chor mit GV Helmsheim

Foto: privat

Die Kirche St. Sebastian in Helmsheim war bis auf den letzten Platz gefüllt, unser Konzert ausverkauft. Unser Plan, das kulturelle Leben in Helmsheim zu bereichern, ist aufgegangen.

Das Konzert des Ural Kosaken Chors am 10.01.2016 bescherte allen Besuchern einen besonderen Kunstgenuss. Musik verbindet ohne Worte, Gefühle lassen sich mit ihr gut ausdrücken und verstehen. Musik macht den Ausführenden Freude und bringt Freude den Zuhörenden.

Mit dem russischen Gebet ‚Tebje Pojem‘, dem schwungvollen ‚Tumbalalyka‘ und den zarten Weisen ‚Ave Glöcklein‘ und ‚Vespergesang‘ stimmte der Projektchor auf die stimmungsgewaltigen Sänger des Ural Kosaken Chors ein. Die 7 Sänger entführten das Publikum mit glockenhellem Tenor und dunklem Bass in die sakrale und weltliche Chorliteratur des alten und neuen Russlands. Nur der reichlich gependete Beifall unterbrach das andächtige Schweigen der Zuhörer. Am Ende sangen beide Chöre ‚Still ruht der See‘ und ‚Ich bete an die Macht der Liebe‘ jeweils in beiden Sprachen. Die Zugabe Kalinka geschmettert vom Heldentenor aus der Ukraine erfreute das Publikum. Mit ‚Guten Abend, gute Nacht‘ verabschiedeten sich Projekt- und Gastchor gemeinsam.

Alle Beteiligten waren zufrieden mit dem gelungenen Liederabend in der katholischen Kirche mit ihrer guten Akustik. Hans Märtiens 1. Vorsitzender des Gesangvereins Helmsheim dankte allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit, die gute Einstudierung der Lieder durch Reinhard Kretschmann und nicht zuletzt für die Gastfreundschaft des Hausherrn Pfarrer Fritz.

Bei einem gemeinsamen Abendessen aller Sänger/innen sowie des Gastchors ging der Abend in der Alten Kelter zu Ende. Unser Slogan Singen macht Spaß, hat sich wieder einmal bewährt. Wir freuen uns schon auf das nächste besondere Ereignis, zu dem wir wieder Projektsänger/innen einladen. Weitere Informationen folgen, bis dahin gut Ton!
B.O.
www.gv-helmsheim.de

Landfrauenverein Helmsheim



Einladung des KreislandFrauenvereins ...

... zu einem Besuch im Kammertheater Karlsruhe in der Herrenstr. 30/32.

Termin: 14. Februar, 15.00 Uhr

Gespielt wird die Komödie „Ziemlich beste Freunde“

Kartenpreis: 25,- EUR inkl. KVV-Fahrkarte

„Ziemlich beste Freunde“ ist ein höchst amüsanter Zusammenprall der Kulturen bzw. Mentalitäten – eine emotionsgeladene Geschichte um Liebe, neuen Lebensmut und Freundschaft. Aus dem gleichnamigen Film, dem französischen Überraschungskino-Knüller 2011/12 hat der Schauspieler, Regisseur und Autor ein berührendes, witziges Theaterstück gemacht.

Verbindliche Anmeldung und Kartenreservierungen bitte bis spätestens 28. Januar bei unserer 1. Vorsitzenden Marliese Berghöfer, Tel. 07251 – 53 57.

Vorankündigung:

Comedyabend mit „Onne und Ingrid“ am 17. Februar,

Beginn: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Alte Kelter, Kurpfalzstr. 63,

76646 Bruchsal – Helmsheim

Eintritt: 3,00 EUR.

Gäste sind herzlich willkommen!

S.R.

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H - TV Sandweier

26:35 (17:14)

Beim heutigen Heimspiel empfing die SG H/H den Tabellennachbarn aus Sandweier. Bereits zu Beginn des Spieles zeigte der unbequeme Gast, dass er gewillt war, um die Punkte zu kämpfen. Die 1:3 Führung der Gäste konnten Benjamin Boudgoust und Maximilian Vollmer schnell wieder ausgleichen. Die Abwehr der SG H/H griff danach beherzter zu und Benjamin Boudgoust erhöhte auf 8:5. Gleich drei Mal in Folge fand Benjamin Boudgoust, auf der ungewohnten rechten Seite, eine Lücke in der Abwehr der Gäste und die Führung wuchs auf 11:6 an. Doch auch der Gast aus Sandweier steigerte sich und nutzte die zu locker vorgetragene Angriffe der SG H/H für Ballgewinne und Tore. Prompt stand es nur noch 11:9. Eine Auszeit des Trainer der SG H/H sorgte wieder für Ruhe. Roland Hähnel traf mit seinem Torschuss ins kurze Eck und zum 12:9. Mehrere gute Paraden von Daniel Debatin hielten den Gast aus Sandweier auf Abstand. Maximilian Vollmer gelang das Tor zur verdienten 17:14 Halbzeitführung.

Auch die ersten Minuten der 2. Halbzeit liefen nach Plan. Doch die 19:16 Führung brachte keine Sicherheit ins Spiel der SG H/H. Zu schnell landeten die oftmals unvorbereiteten Torwürfe beim Gegner und so gelang dem Gast der 19:19 Ausgleich. Kein Mittel hatte die SG H/H im Anschluss, um die Torschüsse des treffsicheren Jonas Schuster zu unterbinden. Bis zum 20:21, erzielt durch Stephan Keibl, war das Spiel offen. Die Spieler aus Sandweier nutzten nun jede Chance und zogen auf 21:29 davon. Das Spiel war nach 50 Minuten entschieden. Bis zum Spielende verwalteten die Gäste den Vorsprung, ohne nochmals in Gefahr zu kommen. Mit dem 26:35 Sieg zog der TV Sandweier auch in der Tabelle an der SG H/H vorbei. Eine starke Halbzeit reichte heute nicht aus, um den Fehlstart ins Neue Jahr und in die Rückrunde zu verhindern. Weihnachten ist vorbei und jede Mannschaft, die um den Verbleib in der BWOL kämpft, hat keine Punkte

zu verschenken. Das nächste, schwere Auswärtsspiel findet am 24.01.2016, um 17.00 Uhr, beim TSV Deizisau statt.

Für die SG H/H spielten: Pascal Boudgoust (Tor), Daniel Debatin (Tor), Benjamin Boudgoust 6, Maximilian Vollmer 5(1), Stephan Keibl 4, Michael Förster 4, Roland Hähnel 3, Sédric Dietz 2, Christopher Prestel 1, Adrian Deuchler 1, Daniel Badawi, Matthias Junker, Jascha Lehnkering, Yannick Beer

Zweite Mannschaft

TSV Graben II - SG H/H III

27:26

Damenmannschaft

HG Saase :-SG H/H

25:33 (8:19)

Im ersten Spiel der Rückrunde traf man auf die HG Saase, die mit breiter Brust ins Match ging, denn der HG gelang ein relativ klarer Sieg gegen den TSV Birkenau II am letzten Wochenende.

Die SG-Mädels mussten ohne Denise, Anna und Aylin antreten, allerdings konnte Lea nach langem Auslandsaufenthalt wieder ins Geschehen eingreifen.

Die SGHH startete furios, schon nach 2 ½ Minuten war man 0:4 in Front. Saase tat sich gegen die sehr fokussierte und stabile SG-Abwehr überraschend schwer, selbst die Top-Torschützinnen vom Dienst, Elfner und Grunert, scheiterten entweder an dem Abwehrbollwerk oder an der überragenden Melanie, die in der 1. HZ gut 3, 4 Hundertprozentige einkassierte. Da auch die SG-Offensive glänzend aufgelegt und ausnahmslos alle SG-Spielerinnen sehr sicher und brandschnell kombinierten, wurden weiterhin sehr aussichtsreiche Torchancen herausgespielt, die dann auch mit sehr hoher Trefferquote eiskalt verwandelt wurden. Da die Gastgeberinnen keinen Dreh im Angriff und Abwehr fanden, um das erfolgreiche Spiel der Gäste zu blocken, konnte die SG den Vorsprung über 2:9 (12.) und 7:17 (26.) immer weiter ausbauen. Mit 11 Toren Vorsprung ging die SG hochverdient zur HZ-Pause in die Kabine.

Die doch etwas ersatzgeschwächte SG musste sich nach der Pause auf eine sehr stürmische Aufholjagd der in Bestbesetzung spielenden Heim-Mannschaft einstellen. Tatsächlich machte Saase sehr viel Dampf und drückte die Gäste mit mehr zwingenden Aktionen in die Defensive. Die SG hielt trotz der ungünstigen Personalsituation weiterhin konditionell und kämpferisch dagegen, so dass die HG den Abstand nur um 3 Tore verkürzen vermochte. Nachdem die HG-Aktionen zusehends ins Leere liefen, war die SG wieder am Drücker und baute den Vorsprung wieder souverän auf 10 Tore zum 15:25 (42.) aus. Dann musste Damir die ersten Auswechslungen vollziehen, um den Akku der Mädels wieder aufzuladen. Daraufhin wurde von Seiten der HG erneut zur Attacke geblasen. Doch auch die Mädels von der Bank fügten sich homogen ins Kampfgeschehen ein. Im Kasten lief Lea zu immer besserer Form auf und konnte somit den Vorsprung festhalten. Mit Mut und Einsatz wurde die bis zur 50. Minute währende Drangphase der HG, in der sie den Rückstand nur auf 7 Tore verkürzen konnte, nahezu schadlos überstanden. Mit der 2. Luft übernahm wieder die SG das Ruder und ließ nichts mehr anbrennen.

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG H/H III

17:14

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

SG Odenheim/Unteröwisheim - SG H/H/G

26:39 (16:20)

Nach Schwierigkeiten zu Beginn des Spieles konnte ein sehr wichtiger Auswärtssieg eingefahren werden. Bedingt durch eine Verletzung musste die Abwehr umgestellt werden. So schlichen sich einigestellungsprobleme in unser Defensivspiel. Dies konnte der starke Rückraum der Heimmannschaft in der ersten Halbzeit immer wieder geschickt ausnutzen. Zum Glück lief das Angriffsspiel wie geschmiert, so lagen unsere Jungs nach 13 min. mit einem Tor in Führung. Danach stabilisierte sich die Abwehr und wir konnten mit unserem schnellen Spiel nach vorne immer wieder Tore erzielen.

In der Halbzeitpause waren sich unsere Jungs einig, dass die Abwehrarbeit verbesserungsbedürftig war. Mit einem starkem

Max im Tor und schnelleren Beinen in der Abwehr konnten nun immer wieder Ballgewinne erzielt werden. Das schnelle Umschaltspiel wurde nun gegen einen nun nachlassenden Gegner nochmals forciert und der Vorsprung sukzessiv ausgebaut. Das sehr faire Spiel auf technisch gutem Niveau konnten unsere Jungs auch in dieser Höhe verdient für sich entscheiden und ein weiterer Meilenstein in Richtung gesteckter Ziele setzen.

Weibliche A-Jugend

SG H/H/G - SG Kappelwindeck/Steinbach 0:0

Männliche C-Jugend

SG Kronau/Östringen II - SG H/H/G 33:33

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G - ASG TSV Rot/TSVG Malsch 20:19

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G - SG Hambrücken/Weiher 31:13 (17:8)

Im ersten Spiel im neuen Jahr schaffte es unsere Mannschaft, den Gegner bereits von Beginn an gehörig unter Druck zu setzen. Unmittelbar nach Ballbesitz - Übernahme durch HaWei wurde die Zuordnung zum Gegenspieler wieder hergestellt und sofort erneut um den Ball gekämpft. Dies führte dazu, dass bereits nach wenigen Minuten ein komfortabler Vorsprung hergestellt wurde und sich die Spieler auch auf für sie zum Teil ungewohnten Positionen auszeichnen konnten.

Schaffte die Gegnersieben doch einmal den Durchbruch, konnten sich Leo und Elia im Tor wiederholt auszeichnen. Im Vergleich zu vorherigen Partien hatte unsere Mannschaft kaum Schwächephasen und zeigte, dass sie gewillt ist, den Kampf um Tabellenplatz 2 anzunehmen.

Es spielten: Tor: Leo Motz, Elia Brenkmann; Feld: Danilo Dehn, Regina Veith, Max Gromer, Mareike Huth, Felix Schmitt, Markus Rusnak, Nico Deuchler, Jakob Rehl

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG H/H/G III 19:20

TSV Neudorf - SG H/H/G II 8:30

Gemischte E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau - SG H/H/G 0:4

Spielankündigungen

Samstag, 23. Januar

Kreisliga Männer

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG H/H II
18:00 Uhr Bundschuh-Halle Untergrombach

Männliche A-Jugend

HSG St. Leon/Reilingen - SG H/H/G
15:00 Uhr Fritz-Mannherz-Halle Reilingen

Gemischte D-Jugend

TSV Neudorf - SG H/H/G III
14:00 Uhr Erich-Kästner-Halle Neudorf

Sonntag, 24. Januar

BW Oberliga Männer

TSV Deizisau - SG H/H
17:00 Uhr Hermann-Ertinger-Sporthalle Deizisau

Landesliga Frauen

SG H/H II - TV Ettlingenweier
15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreisliga Männer

SG H/H III - HSG Bruchsal/Untergrombach II
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreisliga Frauen

SG H/H III - SG Hambrücken/Weiher
19:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche A-Jugend

TSV Birkenau - SG H/H/G
14:00 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Männliche C-Jugend

SG H/H/G II - TV Forst
12:20 Uhr Sporthalle Bruchsal

SG H/H/G - TV Malsch

13:50 Uhr Sporthalle Bruchsal

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G - TV Forst
11:10 Uhr Sporthalle Bruchsal

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G - TV Forst II
10:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Nächste Altpapiersammlung am 30. Januar

Am letzten Januarwochenende sammeln wir wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Diese Sammlung wird von unserer Handballabteilung durchgeführt.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass unsere Kinder und Jugendlichen selbst beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Fitness und Gesundheit

Neuer Zumba® Fitness Kurs startet!

Zumba® ist ein energiegeladenes Fitnessprogramm, das von lateinamerikanischen Tanzstilen und Fitness-Elementen inspiriert ist. Spüre den Rhythmus und lass dich mitreißen.

Freitags, ab 29. Januar 19.30 bis 20.30 Uhr

Kursleiterin: Jacqueline Kappes (autorisierte Zumba® Trainerin)
Die Kurse finden im Anbau der Turnhalle Helmsheim statt. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache jederzeit möglich.

Unkostenbeitrag: Mitglieder 25,- €, Nichtmitglieder 45,- €
für jeweils 10 Abende

**Informationen und Anmeldung bei Heike Markofsky,
Tel. (0 72 51) 95 61 13**

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Sinsheim I – TVH

9:1



Gegen den Tabellenführer TV Sinsheim gelang lediglich unserer Nummer 1 Walter Krämer der Ehrenpunkt. Er behielt im vorderen Paarkreuz gegen Schuster verdient mit 3:2 Sätzen die Oberhand.

Walter Krämer
Foto: privat

Herren V, Kreisklasse D/1

TVH – FSV Bahnbrücken II

Punkte für Helmsheim: Neuschl/Enzminger 1, Mazuw 1, Borner 1, Neuschl 1, Enzminger 1

Jugend, Kreisliga

TTC Kronau II – TVH

3:7

Punkte für Helmsheim: Huber/Borner 1, Buchhalter 2, Borner 2, Becker 2

Schüler, Kreisliga

TVH – TV 1846 Bretten

5:5

Punkte für Helmsheim: Walter/Kurz F. 1, Walter 3, Kurz F. 1

Die nächsten Spieltermine:

Mittwoch, den 27.01.

18:00 Uhr: Schüler, TV Heildesheim II – TVH

20:15 Uhr: Herren IV, SG-Hambrücken/Weiher IV – TVH

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

zu unserer Jahresauftaktwanderung am Dienstag 26. Januar nach Diedelsheim lade ich euch recht herzlich ein. Wir treffen uns um 11 Uhr am Bahnhof Helmsheim. Wir wandern dann der Bahn entlang, vorbei an Gondelsheim nach Diedelsheim. Dort werden wir im Landgasthof zur Rose einkehren.

Rückweg wie immer.

Nichtwanderer sind wie immer ab 12:30 Uhr herzlich willkommen, genauso Neue Mitwanderer.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch **8.30**-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathaushausplatz 1, 76646 Bruchsal

Neue Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Obergrombach Weitestgehend einheitliche Öffnungszeiten seit 11. Januar in allen Verwaltungsstellen

Bruchsal (pa) | Die Verwaltungsstelle Obergrombach hat seit dem 11. Januar folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch **8.30** bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Mit den neuen Öffnungszeiten passt sich die Verwaltungsstelle weitestgehend an die einheitlichen Öffnungszeiten der übrigen Verwaltungsstellen an. Kontakt: 07251/79-731 oder verwaltungsstelle.obergrombach@bruchsal.de. (Sc)

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 23. Januar

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Am Donnerstag, 04. Februar findet wieder der **Krachumzug** des Kindergartens statt. Die kleinen Faschingsnarren laufen um 10.30 Uhr am Kindergarten los und werden um ca. 11 Uhr am Rathaus ankommen. Wie im letzten Jahr wird die Obergrombacher Guggenmusik „Die Nashörner“ mit dabei sein. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Elternbeirat und das Erzieherteam. Vor allem die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher und tolle Faschingsstimmung.

Vereinsnachrichten

AWO Obergrombach



AWO Elternschule Obergrombach

Kinder nähern ihre Lieblingstasche

Am Aschermittwoch, 10. Februar von 9:00 – 12:00 Uhr bietet der Förderverein Burgschule in Kooperation mit der AWO Elternschule „Nähern für Kinder“ mit Uschi Goldade, Konfektionsschneiderin, an. Gebühr 10 Euro inkl. Vlieseinlage, max. Teilnehmerzahl 6 Kinder.

Das Angebot findet in Obergrombach, in den Räumen der Burgschule, Danzberg 12, statt.

Was alles mitzubringen ist erfährt man auf der Homepage der Elternschule oder telefonisch.

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Rückblick auf Weihnachten



Kirchenchor am 1. Weihnachtsfeiertag

Foto: privat

Mit der Aufführung „Missa Jubilate Deo“ von Herrmann Angstenberger hat der Kirchenchor das Jahr 2015 mit einem gesanglichen Höhepunkt abgeschlossen.

Der Chor und die Bläser des Musikvereins umrahmten den Weihnachtsgottesdienst mit festlichen Klängen. Den Sängern, den Bläsern und den Festgottesdienstbesuchern hat es gefallen und so können wir mit neuen Ideen in das Jahr 2016 starten.

Am 31.01.2016 gestalten wir zusammen mit der Guggenmusik „Nashörner“ den Faschingsgottesdienst. Hierzu sind alle Faschingsnarren herzlich eingeladen.

Am 24.02.2016 laden wir zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch den 24.02.2016 um 20:30 Uhr, findet im Pfarrzentrum Obergrombach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Verwaltung
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis Mittwoch, den 10.02.2016 bei der II. Vorsitzenden Marianne Lamberth, Sofienstr. 37, einzureichen.

Marianne Lamberth

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Januar 2015

Nach der Begrüßung der Mitglieder, berichtete Bernhard Kirchhöfer als 2. Vorsitzender des Vereins, dass man mit 14 365 Bade Gästen auf eine tolle Badesaison im Sommer 2015 zurückblickt, die beim traditionellen Schluss-Schwimmen gefeiert wurde. Mit rund 950 Arbeitsstunden, den Mäharbeiten und der Reinigung des Sanitärbereiches durch Personal des Vereins, konnte man wiederholt den bestehenden Vertrag mit den Stadtwerken erfüllen. Bernhard Kirchhöfer dankte allen Helfern und den Stadtwerken.

Schriftführerin Monika Guth schloss sich diesem Dank an, und berichtete über die Arbeit des Vereins bis zum Saisonschluss. Da sich Oliver Butterer als Kassier, und Jugendvertreter Johannes Speck, wegen seines Studiums nicht zur Wiederwahl stellen wollten, wurde außer für das Amt des 1. Vorsitzenden auch für diese beiden Ämter nach engagierten Personen gesucht. Man freut sich, dass sich Lars Jedicke bereit erklärte, das Amt des Jugendvertreters anzunehmen. Als Kassier stellte sich Holger Kaufmann mit 15 Jahren Erfahrung in der Vereinsarbeit zur Verfügung. Kassier Oliver Butterer, berichtete von einer erfolgreichen Saison und dass fortlaufende Kosten gedeckt seien. Kassenprüfer Fritz Wachter entlastete seine Arbeit.

Danach wurde unter anderem über Ausgaben des Vereins, und über den Rücktritt von Günther Modery emotional debattiert.

Jens Skibbe sprach sich wegen der ehrenamtlich geleisteten Arbeit der Vorstandschaft, für deren Entlastung aus, die er mit den anwesenden Mitgliedern durchführte.

Man stellte fest, dass der Verein unter Leitung von Bernhard Kirhhöfer als 2. Vorsitzendem, eine neue Vorstandschaft gewählt werden könne. Es wurden Holger Kaufmann als Kassier, Monika Guth als Schriftführerin, Christine Konrad und Christian Ludwig als Beisitzer sowie Anna-Lena Heize und Lars Jedicke als Jugendvertreter jeweils mit bis zu 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für je ein Jahr gewählt. Jens Skibbe rief dazu auf, die Vorstandschaft zu unterstützen, und sich eventuell im nächsten Jahr für ein Amt im Vorstand zur Verfügung zu stellen, um den Fortbestand des Bades zu sichern. Dies sei nur durch die Arbeit des Vereins möglich! Anschließend überreichte Bernhard Kirhhöfer im Namen des Vereins, Günther Modery, Johannes Speck und Oliver Butterer jeweils ein Präsent für die von ihnen geleistete Arbeit zum Wohle des Fördervereins.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes und gesundes Jahr 2016 und dürfen uns auf eine weitere Saison in unserem Schwimmbad freuen!
M. Guth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Melkküwelsitzung

Der FCO lädt Sie für das kommende Wochenende recht herzlich zur diesjährigen Melkküwelsitzung der Obergrombacher Faschingsvereine in die TVO Halle ein. Die „Generalprobe“ am Freitag, den 22.01. beginnt um 19.01 Uhr. Die Melkküwelsitzung am Samstag, den 23.01. um 19.31 Uhr. Karten sind noch an den Abendkassen erhältlich. Unter dem Motto „Gallien“ wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Die Gallier des FCO

Foto: privat

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Faschingskirche Obergrombach

In der Pfarrkirche St. Martin in Bruchsal-Obergrombach, findet am Sonntag, den 31. Januar 2016 die 2. Faschingskirche statt. Die Guggenmusik Nashörner Obergrombach und der Cäcilienverein laden dazu recht herzlich ein. Der närrische Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Rückblick auf den 15. bis 17. Januar



Nashörner in Busenberg

Foto: privat

Das vergangene Wochenende hielt für die Guggenmusik Nashörner drei Auftritte bereit. Am Freitag, 15. Januar spielten wir in der Sporthalle in Heildelsheim, denn wir waren Gäste des Begegnungsfestes. Dieses Fest sollte dazu dienen, dass sich Flüchtlinge und Einheimische besser kennen lernen und somit die Integration unterstützt wird. Pfarrer Thomas Fritz lud die Guggenmusik Nashörner ein, auf diesem Fest einige Lieder zu spielen. Neue Klänge und eine ungewohnte Kostümierung boten wir unzähligen Zufluchtssuchenden in der Halle und erhielten dafür eine durchweg positive Resonanz.

Einen gelungenen Auftritt absolvierte die Guggenmusik Nashörner am Samstag, 16. Januar in Busenberg. Dort fand im Häwwich Theater die 1. Prunksitzung der „Busebercher Drachedeeder“ statt und die Nashörner zählen schon seit vielen Jahren zum festen Programmpunkt.

Am Sonntag, 17. Januar waren wir zu Gast in Vimbuch. Anlässlich des 22jährigen Jubiläums luden die „Sondbachschlorbe“ zahlreiche Gruppen zu diesem Jubiläumsumzug ein. Der Startschuss fiel um 13.22 Uhr und die Nashörner präsentierten mit der Startnummer 72 ihre musikalischen Stücke.

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Wir trauern



Foto: privat

Der Sängerbund 1864 Obergrombach trauert um seinen Vorstand Kommunikation, Ralf Neuberth, der trotz langer und schwerer Krankheit dennoch unerwartet und schnell von uns gegangen ist.

Über 40 Jahre war Ralf Mitglied des Sängerbundes, die meiste Zeit davon an vorderster Stelle. Ob als Schriftführer oder später als Vorstand Kommunikation, immer ging es Ralf ausschließlich um das Wohl des Vereins, um seine Weiterentwicklung und um seine Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Er hat das positive Bild nach außen entscheidend

mitgeprägt, und den sowohl sängerischen als auch wirtschaftlichen, positiven Weg mitgestaltet und geprägt.

Neben seiner Mitwirkung im 1. Tenor des Männerchores war er bei der A-capella-Formation voice-appeal ein unverzichtbarer Bestandteil des Ensembles. Seine Stimme war unverkennbar, und er konnte auch verschiedene andere Singstimmen problemlos unterstützen und tragen.

Unvergessen sind seine Auftritte mit den Tratschweibern bei den Prunksitzungen der Faschingsvereine in Obergrombach. 25 Jahre stand Ralf mit den andern „Weibern“ auf der Bühne und begeisterte das Publikum. Doch auch im Hintergrund war er ruhelos

tätig, um seinem Obergrombach und seinem Gesangverein zu helfen.

Burgfeste ohne Ralf? Undenkbar, nicht nur für den MGv. Seine Ideen zur Gestaltung von Ständen, zur Werbung und auch zum kulinarischen Angebot werden uns fehlen.

Doch die Sängerfamilie verliert nicht nur einen Vorstand, vielmehr vermissen wir bereits jetzt einen guten Freund. Wir werden Ralf immer ein ehrendes Andenken bewahren und die Vereinsarbeit in seinem Sinne weiterführen.

Danke, Ralf.

Dein MGv Sängerbund 1864 Obergrombach

B.K.

A cappella Voice Appeal

Prunksitzungen in Obergrombach

Zu den Prunksitzungen am 22. und 23.01.2016 laden wir die gesamte Bevölkerung sehr herzlich ein.

Unter dem Motto „Närrisches Gallien 2.0“ werden trotz aller Trauer um Ralf Neuberth auf ausdrücklichen Wunsch seiner Familie auch verschiedene Formationen des MGv teilnehmen. Er hätte es sicher so gewollt, und wir werden in seinem Sinne das Beste geben.

Die Sitzung am Samstag ist bereits ausverkauft!

B.K.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Nachbericht Weihnachtskonzert



Zum ersten Mal war die Bläserklasse beim Weihnachtskonzert des MV Obergrombach dabei *Foto: privat*

Mit einem Novum eröffnete der MV Obergrombach sein Weihnachtskonzert am 4. Advent 2015: erstmals trat die „Bläserklasse“ – ein Projekt von Burgschule und MVO – unter der Leitung von Nicole Reineck auf. Andreas Hingst, Vorstand des MVO, erläuterte vor der gut besuchten Turnhalle Obergrombach, das Projekt: Um die 9köpfige Gruppe auszurüsten, hat der MVO 5000 € investiert. Die Eltern entrichten pro Instrument monatlich 10 € Leihgebühr an den MVO. So bleibt das Risiko, dass das Kind Interesse an der Musik verliert, für die Eltern überschaubar. Mit dem „Pepe Rally Rock“ meldete das Jugendkapelle seinen Part an. Es folgten „Summertime“ aus dem Musical „Porgy and Bess“ und der Beatles-Hit „When I'm sixty-four“. Der Klangkörper wechselt, der Dirigent bleibt: Bruno Czermel steht auch dem Seniorenorchester des MVO vor. Diese legten zuerst den Marsch „Abel Tasman“ auf, gefolgt von der Ballade „The Rose“. Zum Solo griff hier Bruno Czermel selbst in die Tasten seiner Klarinette begleitet von einer Bachtrompete. Mit der Polka „Von Freund zu Freund“ setzten sie ihr Programm fort. In einer Gemeinschaftsaktion vermischte sich das Seniorenorchester mit der Jugendkapelle, und gemeinsam intonierten Alt und Jung Weihnachtslieder.

In das „Aktuelle Sportstudio Obergrombach“ lud „Cheftrainer“ Uwe Hirschgänger und präsentierte an den Geräten die „1. Mannschaft“ des MVO mit der Melodie der TV-Sportsendung.

Schmetternde Trompetenfanfaren sind das tragende Merkmal von „Olympic Fanfare and Theme“, der Olympia-Hymne der Spiele 1984 in L.A. Ursprünglich im Wiener „Prater“ beheimatet,

entwickelte sich der „Sportpalastwalzer“ mit seinen gellenden Piffen zur Erkennungsmelodie des Berliner 6-Tage-Radrennens. In die Bergwelt ging es mit „Nordic Fanfare and Hymn“, der offiziellen Hymne der 2005 in Oberstdorf ausgetragenen Ski-WM. Hier waren es die dröhnenden Pauken, die auf sich aufmerksam machten. Nach einem Abstecher mit „Kung Fu Fighting“ in das „Reich der Mitte“, stiegen die Musiker mit „Gonna fly now“ aus dem Boxfilm Rocky in den Ring. Danach wandte sich das MVO-Team dem runden Leder zu. „Mit Football's coming home“ kehrte die Welt-Sport-Art Nr. 1 in ihr Mutterland Großbritannien zurück. Nach der Intonierung von „Crossbreed“ und „Guten Abend, gute Nacht“ holte Uwe Hirschgänger sein Team von der Bühne. Sämtliche Programmteile wurden mit Beifall belohnt, und das Experiment des MV Obergrombach mit erstmals vier Klangkörpern auf der Bühne gestaltete sich zu keiner Zeit langweilig. kek

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zur Winterwanderung 2016

Hallo Tennisfreunde,

zu aller erst wünschen wir euch allen ein frohes neues Jahr!

Das neue Jahr beginnt mit unserer alljährlichen Winterwanderung. Wir treffen uns dazu am Sonntag, den 31. Januar um 11.00 Uhr im Tennisheim.

Hier kann man sich vor dem großen Marsch noch mit Grillwürsten, Weißbier und Glühwein stärken, bevor wir uns gegen 12 Uhr auf den Weg machen.

Das Ziel wird noch nicht verraten.

Der Rückmarsch ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

Für die perfekte Organisation ist es wichtig, dass uns jeder seine Anmeldung rechtzeitig mitteilt.

Deshalb bitte gleich eine E-Mail an: J.Janzer@gmx.de oder ein Anruf unter 0170-4128401, Anmeldeschluss ist der 24. Januar 2016 um 24.00 Uhr.

Alle Mitglieder, Freunde und Förderer sind recht herzlich eingeladen.

Wir hoffen, ihr seid alle mit dabei und freuen uns auf unser erstes offizielles Wiedersehen im neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Die Verwaltung

Turnverein 1902 Obergrombach



Altpapiersammlung wieder erfolgreich

Vielen Dank für die Mithilfe und ungeborene Sammelbereitschaft bei unseren Altpapieraktionen. Durch die Erlöse kann der Turnverein Obergrombach immer wieder Anschaffungen für den Sport und die Jugendarbeit tätigen, die sonst gar nicht oder auf Dauer nur durch Beitragserhöhungen machbar wären. Wir freuen uns deshalb über jeden Packer Papier, den Sie nicht in die Grüne oder Blaue Tonne werfen, sondern für uns sammeln.

Die nächsten Sammlungen in 2016 sind am Samstag, 16. April und am Samstag, 01. Oktober.

Ihr Turnverein Obergrombach

Fasching 2016 – Närrisches Gallien 2.0

Die Prunksitzung am Samstag, 23. Februar um 19.30 Uhr ist AUSVERKAUFT! Das heißt, auch an der Abendkasse gibt es KEINE Karten mehr. Für die Sitzung am Freitag um 19.00h gibt es die Karten NUR an der Abendkasse.

Beim TVO-Turnerball am Faschnachtsamstag muss wieder mit höchstem Spaß-Aufkommen gerechnet werden. Die besten Show-Acts und Livemusik mit „in flagranti“ garantieren Stimmung bis vom Anfang bis zum Ende.

Am Faschnachtsamstag, 07. Februar um 15.00 Uhr lässt die TVO-Jugend beim Familienfasching die Puppen tanzen. Asterix und Obelix haben jede Menge Überraschungen für die Kleinen und die Großen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Einladung zur 49. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. am 05.02.2016 um 19.00 Uhr im Vereinsheim Obergrombach

An die Mitglieder

Die Vorstandschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde Obergrombach möchte Sie herzlich zur obengenannten Jahreshauptversammlung einladen.

Unsere **Tagesordnung** sieht folgende TOP vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Jahresberichte
 - (a) 1.Vorsitzende, (b) Übungsleiter/Zuchtwart, (c) Freizeitsportbeauftragter, (d) Kassenwart, (e) Bericht der Kassensprüfer, (f) Entlastung des Kassiers, (g) Aussprache zu den Berichten, (h) Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
 - (a) Kassenwart, (b) Beisitzer, 2 (c) Kassensprüfer, (d) Delegierte für die Delegiertentagung am 21.02.2016 in Bretten (Stadtparkhalle)
8. Beschlussfassung über die Satzung der Ortsgruppe Fassung 2015
9. Beschlussfassung über die Erneuerung des Übungsgeländes II und Bearbeitung des Hauptplatzes
10. Organisation der FCI Qualifikation im März 2016
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens am 22. Januar 2016 bei der 1.Vorsitzenden Gabriele Schmitt eingegangen sein.

Die Vorstandschaft

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einladung zum Kappenabend

Der Vogelverein lädt ein zu seinem traditionellen Kappenabend am Freitag, 29. Januar 2016, ab 19.11 Uhr, um unter dem Dach des Vogelheimes ein Paar närrische Stunden zu verbringen.

A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4,
76646 Bruchsal-Untergrombach

Neue Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Untergrombach

Weitestgehend einheitliche Öffnungszeiten seit 11. Januar in allen Verwaltungsstellen

Bruchsal (pa) | Die Verwaltungsstelle Untergrombach hat seit dem 11. Januar folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Mit den neuen Öffnungszeiten passt sich die Verwaltungsstelle weitestgehend an die einheitlichen Öffnungszeiten der übrigen Verwaltungsstellen an. Kontakt: 07251/79-721 oder Verwaltungsstelle.untergrombach@bruchsal.de. (Sc)

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Samstag, 23. Januar

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Ortschaftsrat Horst Gringmuth aus dem Ortschaftsrat verabschiedet



Horst Gringmuth mit seinem Nachrücker im Ortschaftsrat Harald Adam
Foto: privat

Horst Gringmuth, langjähriges SPD-Mitglied und Kommunalpolitiker mit „Leib und Seele“, verlässt auf eigenen Wunsch nach 27-jähriger Zugehörigkeit den Ortschaftsrat Untergrombach und zieht sich aus der Ortspolitik zurück.

Der bereits im Sommer gestellte Antrag des kürzlich 75 Jahre alt gewordenen Ortschaftsrates auf ein vorzeitiges Verlassen des Gremiums wurde mit einem mehrheitlichen Beschluss von den Ortschaftsräten mitgetragen.

Horst Gringmuth wurde erstmals 1984 für die SPD-Fraktion Untergrombach in den Ortschaftsrat gewählt, dem er unter Ortsvorsteher Heinz Link bis 1994 angehörte.

Nach fünfjähriger Pause wurde Gringmuth 1999 erneut in den Ortschaftsrat gewählt und war dann ununterbrochen Mitglied und auch Fraktionssprecher der SPD Untergrombach unter den nachberufenen Ortsvorstehern Hugo Modery, Rolf Häfner und Karl Mangei.

Horst Gringmuth habe viel Positives für Untergrombach erreicht und dazu beigetragen, dass vieles zu einem guten Ende kam, was im Ortschaftsrat angepackt wurde, so Ortsvorsteher Mangei. Karl Mangei bedankte sich mit einem Präsent bei Horst Gringmuth für dessen lange und ehrenamtliche, kommunale Tätigkeit und erwähnte rückblickend einige Eckpfeiler, die u.a. in die Ära des Vollblutpolitikers fielen; u.a. die Ausweisung des Baugebietes Sand II in Untergrombach, die Schaffung des Feuerwehrhauses und des Jugendtreffs, der Bau der Seniorenanlage „Silbertal“ und des Pflegeheimes „Bundschuh“ sowie der Neubau der Joss-Fritz-(Grund- und Real-) Schule, die Ansiedlung des „Edeka“-Marktes, die Sanierung der Michaelsbergschule“.

Ortschaftsrätin Bärbel Lauber (CDU) dankte Gringmuth für ihre Fraktion und bezeichnete ihn als nicht immer leichten Gegner. Auf ihn treffe sehr wohl das von Konrad Adenauer stammende Zitat zu, welches zwei Wege aufzeigen will: „Entweder man passt sich an oder man legt sich quer!“

Heribert Groß (SPD) lobte Gringmuth, stets bereit gewesen zu sein, Kompromisse zu suchen und dann auch einzugehen.

Für die UWWV Untergrombach dankte Ingo Günther dem scheidenden Kollegen und bezeichnete die Amtszeit mit ihm als kurzweilig. Frau OB Petzold-Schick war eigens für die Verabschiedung von Horst Gringmuth nach Untergrombach gekommen. 27 Jahre Mitarbeit im Ortschaftsrat seien mehr als angemessen, persönlich für die Stadt Bruchsal Dank zu sagen, so die Hausherrin. Nachrücker für Horst Gringmuth in den Ortschaftsrat Untergrombach ist Harald Adam (SPD).

Stadtkämmerer Andreas Glaser stellte in der Sitzungsfolge den Haushalt der Stadt Bruchsal vor und nahm zu den zurückliegenden Mittelanmeldungen und Beschlüssen des Ortschaftsrates Untergrombach Stellung.

Karl Mangei

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



Jahreshauptversammlung des AWO Ortsverein

Die Versammlung findet am **Donnerstag, 28. Januar um 19:00 Uhr** in Untergrombach, in der Seniorenwohnanlage „Haus Silberthal“, Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24, statt.

Die Vorstandschaft des Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt lädt hierzu alle recht herzlich ein.

An diesem Abend werden neben den üblichen Tagesordnungspunkten einer JHV auch Mitglieder Ehrungen durchgeführt.

Des Weiteren werden wir die Planungen für weitere Aktivitäten besprechen und freuen uns auf viele Interessierte.

Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, können bis kurz vor Versammlungsbeginn der Vorstandschaft vorgelegt werden.

AWO Elternschule



Gesund und fit in jedem Alter

Die Elternschule der AWO Untergrombach unterstützt Sie gesund und ausgeglichen durch das neue Jahr zu gehen. Ab MO den 25. Januar, 9:00 – 10:00 Uhr beginnt der Kurs „Autogenes Training nach Johannes Schultz“ mit der gelernten Physiotherapeutin Maren Hellriegel, Kursgebühr 120 € / 10 Termine, Rückerst. der Krankenkasse möglich. Nelly Dochatsorgt für Ihre körperliche Beweglichkeit und Elastizität bei dem Kurs „Anti-Aging-Gymnastik“. „Diese Art Training“, so Nelly Dochat, „ist altersunabhängig und für Jung und Alt gleichermaßen wichtig, da falsche Bewegungsmuster auf Dauer Schmerzen verursachen können“. Kursbeginn ist am DI, ab 23. Februar, 19:30 – 20:30 Uhr, Kursgebühr 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Helfen macht glücklich!

Blutspenderinnen und Blutspender im Rahmen des Neujahrsempfangs der Arge geehrt

Der alljährliche Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Untergrombacher Verein bildete einmal mehr den Rahmen für die Ehrung verdienter Blutspenderinnen und Blutspender. Geehrt wurden von der Stadt Bruchsal durch Ortsvorsteher Karl Mangei und vom DRK-Blutspendedienst durch DRK-Bereitschaftsleiter Tobias Müller für die 10-malige Blutspende Marco Doneit, Helga Feller, Juliana Kling, Michael Lechner, Susanne Mütter-Feldbusch, Cornelia Niepoth und Diana Steger. Für die 25-malige Spende konnten Jana Hertzberg, Matthias Klotz und Bernd Wolf die Ehrung entgegennehmen. Und schließlich wurde Ulrike Wüst für die hohe Zahl von 50 Blutspenden ausgezeichnet.

Zuvor wies der DRK-Vorsitzende Wolfgang Müller in seiner Ansprache darauf hin, dass Blutspenderinnen und Blutspender glückliche Menschen sind, denn nach wissenschaftlichen Erhebungen werden diejenigen glücklich, die anderen helfen und diesen etwas Gutes tun. Das Geheimnis des Glücks liegt im Geben. „Eine Gruppe von Menschen, die dies tun – helfen und glücklich werden, sind die Blutspenderinnen und –spender“, so der Ortsvereinsvorsitzende und dankte für diese stille und wichtige Tat.

Die nächste Blutspendeaktion des DRK Untergrombach findet bereits am Mittwoch, 17.02.2016 in der Zeit zwischen 14.30 und 19.30 Uhr in der Bundschuhhalle statt. Eine gute Gelegenheit, glücklich zu werden.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Fasching beim FCU

Die Aktiven haben das Training wieder aufgenommen und bereiten sich auf die Spiele der Rückrunde vor. Auch stehen einige Trainingsspiele auf dem umfangreichen Prigramm, sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen. Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die Faschingsveranstaltung. Am Montag, den 08.02.16, veranstaltet der FC Germania seinen „Schwarz-Weiß-Ball“ in der Bundschuhhalle. Für Stimmung sorgt wieder die bekannte Tanz- und Showband „Lifestyle“. Nähere Infos in den nächsten Ausgaben.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Terminvorschau

2016 haben wir uns wieder einiges vorgenommen.

Hier die wichtigsten Termine in der Übersicht:

- Freitag, 4. März, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Wendelinusklausur
- Samstag, 12. März Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
- Freitag, 29. April Fest zur Maibaumaufstellung auf dem Ignaz-Kling-Platz in der Ortsmitte
- Freitag, 9. Dezember, 18.30 Uhr „Ton-Art feiert Weihnachten“ in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein, uns bei diesen Gelegenheiten zu unterstützen!

AK

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach 2 – SG Oberderdingen/Sulzfeld 2

29:20 (15:12)

Durchwachsener Rückrundenauftakt

Zum Rückrundenstart empfing unsere HSG-Reserve am Sonntag, den 17.01.2016, in der Sporthalle im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal die Reserve der SG Oberderdingen/Sulzfeld.

Diese reiste mit einem jungen und kleinen Kader an, was sich lange nicht als Vorteil für unsere Männer erwies, denn bis zum Stand von 6:6 in der 10. Spielminute gelang es uns nicht, die Gäste auf Distanz zu halten, die zeitweise sogar führten. Erst in der Folge setzte sich unsere Reserve bis zur Halbzeit auf 15:12 ab. In der zweiten Halbzeit wollte man diesen Vorsprung eigentlich gleich ausbauen, da unsere Herren die überlegenere Mannschaft waren. Bis zum Spielstand von 20:18 konnte unsere Reserve dieses Vorhaben jedoch nicht umsetzen, gab die Führung bis dato aber auch nicht mehr aus der Hand.

In den letzten 10 Minuten zeigte sich dann, was sich früh vermuten ließ, dass unsere Männer konditionell überlegen sein würden und sorgten so für einen am Ende erwartungsgemäßen deutlichen 29:20 Heimsieg gegen die SG Oberderdingen/Sulzfeld 2.

Am kommenden Sonntag wird die 2. Mannschaft der HSG Bruch-

sal/Untergrombach nicht mit einem so deutlichen Spielausgang rechnen dürfen, denn sie gastiert am Sonntag, den 24.01.2016, um 17.30 Uhr in der Sporthalle Bruchsal. Gegner ist die SG Heidelberg/Helmsheim 3, die man nach einer unglücklichen 1-Tore-Niederlage im Hinspiel besiegen will. Über Unterstützung würden wir uns freuen.

Es spielten: Schäfer (Tor), Wörteler (6), Sohns (5), Zwecker (5), D. Fischer (4), D. Kolb (3), Lamminger (2), Butt (1), Schorle (1), Mohler (1), Lübbe (1), J. Fischer, Jendrusch

Vorankündigung Altpapiersammlung

Der HVU führt die nächste Altpapiersammlung am 12. März durch.

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 23.01.2016:

D-Jugend: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG

(16.00 Uhr, TV Sporthalle Sulzfeld)

A-Jugend: HSG Walzbachtal – HSG

(19.00 Uhr, Schulsporthalle Jöhlingen)

Damen: HSG – TV Gondelsheim

(16.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Herren: SG Heidelberg/Helmsheim II – HSG

(18.00 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach)

Sonntag, 24.01.2016:

C-Jugend: JSG Neuthard/Büchenau – HSG

(15.45 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau)

Herren 2: SG Heidelberg/Helmsheim III – HSG II

(17.30 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Oberderdingen/Sulzfeld

14:17 (6:8)

Sehr unglückliche Niederlage der C-Jugend

Am Sonntag, den 17.01.2016, empfing die C-Jugend der HSG die SG Oberderdingen/Sulzfeld zum ersten Saisonspiel 2016 im GBZ Bruchsal. Die Mannschaft wollte unbedingt positiv ins neue Jahr starten und gleich zwei Punkte mitnehmen.

Zu Beginn entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, keine Mannschaft konnte sich zunächst einen Vorsprung erspielen. Nach einigen unnötigen Fehlern aufseiten der HSG konnten sich die Gäste aus Sulzfeld jedoch zur Pause auf zwei Tore absetzen (6:8). Nach der Pause konnte sich die HSG steigern. Die Abwehr stand in dieser Phase sehr sicher und vorne wurden die Würfe in Tore verwandelt. So führte man mit 12:10. Leider verpasste es die HSG in dieser Phase sich vorentscheidend abzusetzen. So gelang es den Gästen, den Rückstand aus ihrer Sicht in einen Vorsprung umzudrehen (12:13). Trotz großem Kampf verlor die HSG schließlich sehr unglücklich mit 14:17.

Wie sooft in dieser Saison verpasst es die C-Jugend der HSG sich zu belohnen. In der Abwehr zeigte man die beste Saisonleistung, nur im Angriff fehlte in manchen Situationen die Coolness. Dazu kam, dass die HSG das Glück heute leider nicht auf ihrer Seite hatte und in der Schlussphase einige Entscheidungen vom Schiedsrichter zu Unrecht gegen die HSG ausgelegt wurden. Schlussendlich bleibt nur zu sagen: Kopf hoch Jungs!

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jannis Seitner (7/2), Jan Edelmann (2), Jakob Lamminger (2), Lukas Max (2), Noah Kitzinger (1), Niklas Seng, Arian Vosoghi, Lars Biedermann, Claudius Zirpel, Alexander Max

Musikverein „Harmonie“ 1890
Untergrombach e.V.



Der Berg ruft – Hüttenwochenende im Schwarzwald

Nach dem gelungenen und arbeitsreichen Jubiläumsjahr 2015 war der Jahresauftakt 2016 für die Aktiven der Blaskapelle ein geselliges Ereignis. Vom 15. – 17. Januar traf man sich zum Hüttenwochenende beim Skigebiet Unterstmatt im Schwarzwald. Dass genau zu diesem Termin Frau Holle ihre Betten ausschüttelt und den Wintersportlern den ersehnten Schnee schenkt hatte keiner vorausgesehen. Entsprechend lang gestaltete sich für man-

chen Musiker die Anfahrt. Da wurden aus einer Stunde üblicher Anreisezeit schnell mal drei bis sieben Stunden. Schließlich sind doch alle glücklich gelandet und wurde mit einer tief verschneiten Schneelandschaft belohnt. Am herrlich warmen Kachelofen, gestärkt mit den Köstlichkeiten unseres Küchenteams waren die Strapazen der Anreise schnell vergessen. Mit Wanderung, Erzählen, Spielen waren die Tage auf der Hütte kurzweilig – die Nächte auch. Beim großen gemeinsamen Spieleabend am Samstag wurde das Jubiläumsjahr noch einmal thematisch durchlebt. Am Ende gingen natürlich alle als Sieger hervor. Vielen Dank an alle die dieses Wochenende organisiert, vorbereitet, und kulinarisch versorgt haben.



Wer vom Schneewandern nicht genug hatte, tobte sich bei der anschließenden Schneeballschlacht aus
Foto: privat

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Auftritten:

20. Februar:

Beim Bürgerempfang Bruchsal präsentieren wir unsere Auftragskomposition des Jubiläumsjahres 2015:

„Joß Fritz – Freiheit den Bauern“

21. Februar:

9.00 Uhr Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder in der katholischen Pfarrkirche Untergrombach. Ab 8.45 Uhr empfangen wir die Kirchenbesucher und stimmen musikalisch auf den Gottesdienst ein. Auch nach der Messe dürfen Sie gerne zum Ausklang 10 Minuten länger bleiben und den Gottesdienst „nachklingen“ lassen.

TSV Untergrombach



Fitness am Morgen

Der Kurs geht weiter. In einer Fitnessstunde erfahren wir Freude an der Bewegung und lassen unseren Körper aufatmen.

Wir stärken die zur Abschwächung neigende Muskulatur und dehnen auch die zur Verkürzung neigende Muskulatur. Mit einfachen Übungen mobilisieren wir Körper, Geist und Seele.

Kursbeginn: Dienstag, 26.1.2016

Zeit: 10.00 – 11.00

Kosten je Kurs (10 Stunden)

TSV-Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 40,- €

Infos und Anmeldung:

Tel. 0160 99371306, Tel. 07257 902814

Übungsleiterin: Tanja Hoffmann

Familienfasching 2016

Am Samstag, den 30. Januar 2016, findet in der Bundschuhhalle in Untergrombach der Familienfasching des TSV statt. Einlass ist um 13.44 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 14.33 Uhr. Das Motto lautet in diesem Jahr „Deine Film- und Fernsehhelden“, für beste Unterhaltung sorgen DJ-Freu.de und die Programmpunkte des TSV. Der Eintritt beträgt 3 €.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Kostüme!

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.
Ortsgruppe Untergrombach



Jahreshauptversammlung

Hiermit erinnern wir nochmals an unsere Jahreshauptversammlung am Freitag, 22.01.2016, um 20 Uhr, in unserem Vereinsheim in der Hundehütte. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Über ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

M. Luft

Jahresabschluss-Essen und -Training



Jahresabschlussstraining

Foto: privat

Nach einem fleißigen Training mit den Vierbeinern auf dem Hundeplatz, trafen sich an einem Dezembersonntag einige Mitglieder zum Jahresabschluss in unserer Vereinsgaststätte „Hundehütte“.

Bei einem leckeren Essen kamen die Zweibeiner in gemütlicher Runde ins Gespräch, während der ein oder andere Vierbeiner sich brav unter dem Tisch ausruhte.

Eine Woche später war das schon traditionelle letzte Außentraining angesagt. Alle Hundler trafen sich mit ihren Vierbeinern in der Innenstadt von Bruchsal.

Zuerst einmal gab es die allgemeine Begrüßungsrunde mit verschiedenen Übungen der Hunde. Im Anschluss daran führte uns die Hundetrainerin Ramona in den Bürgerpark um Ablageübungen mit Ablenkung durchzuführen. Anschließend liefen wir über Bänke, Treppen, stark befahrene Straßen wieder zurück zum Marktplatz. Hier absolvierten die Hunde zum Übungsabschluss mehrere klassische Begegnungsrunden.

Nachdem alle Vier- und Zweibeinern das Außentraining beendet hatten, ging es zur gemütlichen Runde auf den Weihnachtsmarkt wo wir dann das letzte Training in diesem Jahr ausklingen ließen. Für das Jahr 2016 wünschen wir allen alles Gute.

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Unser erstes Treffen im neuen Jahr findet am Dienstag, 26.01.2016 um 18:30 Uhr im „Cafe Zentral“ statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

J.B.

Jahrgang 1947/1948

Wir treffen uns zu unserem ersten Stammtisch im Jahr 2016, am Freitag, 22. Januar, um 18 Uhr im „Central“.

Allen wünsche ich ein gesundes Jahr 2016.

Christa H.

- Anzeigen -



Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD

Unser Vorteil für Sie:
20% Nachlass auf die 1-Tages-Karte*

*Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf www.VorteilePlus.de

Im Sea Life Speyer begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Unterwasserwelt. Der Weg startet bei den heimischen Gewässern, folgt dem Lauf des Wassers zur Nordsee und führt schließlich in die Tiefengewässer bis zum tropischen Ozean. In mehr als 40 aufwendig gestalteten Becken tummeln sich rund 3000 verschiedene Lebewesen.

Viele weitere Vorteile und
Partner finden Sie auf
www.VorteilePlus.de

Vorteile
Plus.de



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 - info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Mehr erfahren Sie auf www.vorteileplus.de/partner



Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD



Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
**Ich bin Stammzell-
spender. Jetzt Du!**

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de